

**Herzoglich-Mecklenburg-Strelitzscher Haus- und Staats-Calender : auf das Jahr der Christen ...**

**1781**

Greifswald: zu finden bey Anton Ferdinand Röse, 1781

**<https://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn1820702456>**

Band (Zeitschrift)    Freier  Zugang    





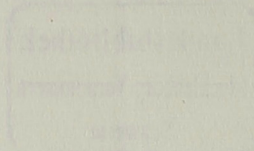


Mel k 5140 (1781)



Landesbibliothek  
Mecklenburg-Vorpommern  
Schwerin







Herzoglich:

Mecklenburg-Strelitzscher

Haus- u. Staats-Kalender

auf das Jahr der Christen 1781.

Darin

die Neue, Alte und Römische Zeit-Rechnung

gewiesen,

der tägliche Lauf und Stand der Sonne, des Mondes, der Planeten,  
und andere nützliche Bemerkungen

auf den Greifswaldischen Mittags = Zirkel berechnet

von

Andreas Mayer,

Königl. Professor der Mathem. und Experimental-Physik zu Greifswald.



Mit Sr. Hochfürstl. Durchlauchten gnädigster Freyheit.

Greifswald, zu finden bey Anton Ferdinand Röse.



## Auszug des PRIVILEGII.

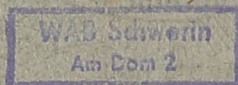
Von Gottes Gnaden Adolph Friedrich, Herzog zu Mecklenburg, Fürst zu Wenden,  
Schwerin und Raseburg, auch Graf zu Schwerin, der Lande Rostock  
und Stargard Herr, 2c. 2c.

Nachdem der Veste, Unser Lieber besonder Andreas Mayer, Königl. Schwedischer Professor auf der Universität zu Greifswalde unterthänigst vorgestellt, wie er gemeinet sey, einen bessern, auf den Mecklenburg-Strelitzischen Horizont eigentlich eingerichteten, und mit nützlichen Anmerkungen versehenen Calender (allerhand Arten) zu verfertigen, und des- halb um gnädigste Concession, solche in Unserm Stargardischen Kreise einzuführen und debittiren zu lassen, geziemend angehalten: Und Wir dann hiedurch ernelbten Professor Mayer die Erlaubniß, allerhand Sorten Calender, seiner besten Convenienz nach, in Unsern Landen bey denen Buchführern, Posten und Buchbindern 2c. 2c. so gut ihm möglich abzusetzen und zu distribuiren gnädigst verstaten; So befehlen Wir zu dem Ende nicht allein allen und jeden Wasserträgern, Silberkrämern, und andern ins Land handelnden Leuten, ernstlich, bey Strafe der Confiscation und anderer willkührlichen, mit keinen fremden Calendern in Unsern Landen zu handeln; sondern es sollen auch die Landreuter hiedurch angewiesen seyn, hierauf fleißig zu vigiliren, obbemeldten Leuten die fremden Calender abzunehmen, und für 100. eingebrachte Stücke 12 Ggr. Recompens zu gewärtigen. Wie Wir denn auch, auf des Professor Mayer weitere Imploration gnädigst geneigt sind, ihm den begehrten Debit auf alle thunliche Weise zu erleichtern. Urkundlich unter Unser eigenhändigen Unterschrift, und Herzogl. Inseigel. Datum Neu-Strelitz, den 4 Junii Ao. 1755.

Adolph Friedrich, H. z. M. mppr.

(L. S.)

A 64/12372





# Das 1781ste Jahr nach unsers Herrn Jesu Christi Geburt ist ein gemeines Jahr von 365 Tagen.

Man zählet in demselben :

Nach Erschaffung der Welt, laut Scaligers und Calvisii Rechnung	Jahr 5730
Nach der Sündfluth	4074
Nach letzter Zerstörung der Stadt Jerusalem	1711
Nach der Türken Hegira, oder Flucht Mahomets	1194
Nach Anfang des deutschen Kaiserthums	681
Nach der letzten Belagerung Wien von Türken	98
Nach der Victorie beyrn Schellenberg	77
Nach der Reformation des seligen Lutheri	264
Nach Annehm. des Lutherthums in Mecklenburg	258
Nach Uebergebung der Augspurgischen Confession, an Kaiser Carl V.	251

Nach Aufrichtung der Universität Rostock	362
Nach Vereinigung der Lande Mecklenburg	80
Nach der Regierung Josephi II. Röm. Kaisers	15
Nach der Geburt Sr. Herzogl. Durchl. zu Meck- lenburgstrelitz, Adolph Friedrich IV.	43
Nach angetretener Regierung Sr. Herzogl. Durchl.	28
Nach der Geburt Sr. Herzogl. Durchl. zu Meck- lenburg-Schwerin. Friedrich	64
Nach angetretener Regierung Sr. Herzogl. Durchl.	26
Nach Anfang des Julianischen Calenders	1826
Gregorianischen	199
Verbesserten	83
Nach Erfindung der Buchdruckerkunst	341

Man zählet ferner:

Von Constantini Magni des ersten Christlichen Kaisers Bekehrung zum Christlichen Glauben	1467
--	------

Von Anfang der Monarchien:

Der Babylonier	3954	Der Perser	2218
Der Griechen	2108	Der Römer	1832
Von der Regierung des Heil. Röm. Reichs durch das Durchl. Haus Oesterreich	341		

Von Anfang der Königreiche:

Schweden	3996	Spanien	3949
Dänemark	2856	England	2841
Frankreich	1263	Saracenen	1190
Ungarn	1179	Pohlen	779
Böhmen	691	Preussen	81

Von Anfang der Moscovitischen Regierung	916
Von Anfang der Türkischen Regierung	481
Von Stiftung der Churfürsten im Röm. Reich	769
Von Anrichtung des Kayserl. Cammer-Gerichts zu Speyer	286
Von Verlegung desselben nach Reglar	92
Von Erwählung Pabst Pius VI.	6

Von der Regierung des Kaisers und der Könige:

Josephi des II. Römischen Kaisers	15
Kaiserin Maria Theresia in Ungarn und Böhmen	49
Ludwig des XVI. in Frankreich	7
Maria Francisca Isabelle in Portugal	4
Gustavi III. in Schweden	10
Christians des VII. in Dänemark	15
Friderici in Preussen	40
Georgii des III. in England	22
Caroli des III. in Spanien	23
Stanislai Augusti in Polen	16
Ferdinandi des III. in Sicilien und Neapel	23
Victor Amadei in Sardinien und Savoyen	8

Von der Regierung der jetzigen Churfürsten:

Friderici Caroli Josephi zu Mainz	7
Clemens Wenceslai zu Trier	13
Maximilian Friedrichs zu Köln	21
Caroli Philippi Theodori zu Pfalz-Bayern	38
Friderici Augusti zu Sachsen	17
Friderici zu Brandenburg	40
Georgii des III. zu Hannover	22

Man zählet auch nach dem Verbesserten und Julianischen Calender:

15	Die goldene Zahl	15
4	Die Epacten	15
26	Der Sonnen-Circul	26
14	Der Römer Zins = Zahl	14
6	Sonntags = Buchstaben C	
9 Wochen 2 Tage	zwischen Weihnachten und Fastnacht	7 Wochen 4 Tage.
8 April.	Der österliche Vollmond	28 März.
15 April.	Das heilige Ofter = Fest.	4 April.

A 2

Gebrauch



## Gebrauch der jedem Monath beygefügtten Uhren-Tabelle.

Der scheinbare Lauf der Sonne ist aus zweyerley Ursachen, deren jede ohne die andere bestehet, ungleichförmig; erstlich, wegen der nicht vollkommen circulrunden Bahn, worin sich die Erde um die Sonne bewaget, in deren Mittelpunkte die Sonne auch nicht lieget; zweitens, wegen der Schräge der Ecliptic gegen den Aequator. Stehet die Erde in ihrem Aphelio, oder weitesten Abstände von der Sonne, so scheint sich diese um ein merkliches langsamer zu bewegen, als in dem mittlern Abstand, hingegen in dem Perihelio der Erden um ein merkliches geschwinder. Weil ferner die Fläche der Erdbahn mit der Fläche des Aequatoris einen Winkel von 23 und einem halben Grad machet, so können ohnmöglich gleiche Bögen der Ecliptic mit gleichen Bögen des Aequators zutreffen, oder, daß wir nach der Kunst reden, die Declinations-Circul, welche 3. E. von 10 zu 10 Graden durch die Ecliptic bis auf den Aequator gezogen werden, können auf diesem nicht gleiche Bögen von 10 zu 10 Graden abschneiden. Woraus denn folget, daß die Sonnen-Tage einander nicht gleich sind, und die wahre Bewegung der Sonne zum Zeitmaas nicht angenommen werden kann. Man bildet sich also ein, als ob eine andere Sonne sich in der That gleichförmig, und zwar im Aequator, fortbewegete, so, daß sie ihren Circul just in einerley Zeit, als die wahre Sonne ihre Bahn vollendete, so würde sie täglich 59 Minuten 8 Secunden zurücklegen, und über dieses allezeit just in 24 Stunden vom Mittags-Circul bis wieder an denselbigen zu laufen scheinen, folglich lauter gleiche Tage machen. Diese gleichförmige Bewegung ist nun das Maas der sogenannten mittlern Zeit, oder des Temporis medii, und unsere Pendul-Uhren zeigen uns dieselbige gleichfalls. Die wahre Zeit aber wird von der wahren Sonne gezeigt: also ist 3. E. um 3 Uhr Nachmittags, nach der wahren Zeit, wann die Sonne wirklich in den dritten Stunden-Circul zu stehen kommt. Diese wahre Zeit wird von richtig verfertigten Sonnen-Uhren gezeigt. Nun ist klar, daß die erbichtete und wahre Sonne, folglich auch die mittlere und die wahre Zeit fast immer von einander unterschieden seyn müssen; und weil man sowol in astronomischen Rechnungen, als auch bey Stellung der Uhren, die mittlere Zeit unentbehrlich nöthig hat, so ist einem jeden Tage diese Abweichung beygesetzt worden.

Der Gebrauch dieser Tabelle ist gar leicht. Wenn man auf einen jeden Tag des Jahres die wahre Zeit in die mittlere verwandelt, das ist, wissen will, wieviel die Pendul-Uhr von der Sonnen-Uhr abgehet, so darf man nur den Tag im Calendere aufschlagen, und die an demselbigen in der Tabelle angezeigte Equation unter ihrer Beschrift gebrauchen. Geht die Uhr geschwinder, als die Sonne, so werden die Secunden zu der wahren Zeit gesetzt, geht aber die Uhr langsamer, so werden die angezeigten Secunden abgezogen, so kommt in beyden Fällen

die mittlere Zeit heraus. Dahero ist klar, daß, wenn addiret wird, die mittlere Zeit der wahren, wenn aber subtrahiret wird, die wahre Zeit der mittlern vorspringet. Weil sich die Equation von einem Tage bis zum andern kaum höchstens eine halbe Minute ändern kann; so kann auch diese Methode zum täglichen und gemeinen Gebrauch schon zureichen. Will man aber scharf verfahren, so muß für jede gegebene Zeit des Tages der Ort der Sonne bestimmt, und die ihm zugehörige Equation durch Erfindung des proportionirlichen Theils, gesucht werden, die den Kennern astronomischer Rechnungen genugsam bekannt ist.

Will man aber eine gegebene mittlere Zeit in die wahre verwandeln, so fehret man blos die Addition in eine Subtraction, oder diese in jene, so findet man allemal die wahre Zeit. Man kann aber diese Tabelle zur richtigen Stellung der Pendul-Uhren gebrauchen, man mag sie bey dem Durchgang der Sonne durch den Mittags-Circul auf 12 richten, an welchem Tage man will. 3. E. den 8 Julius, im wahren Mittag, stelle man die Pendul-Uhr accurat auf 12 Uhr; nun frägt sich, wie viel sie den folgenden wahren Mittag weisen soll, wenn sie recht nach der mittlern Bewegung der Sonne gehet.

Wenn man in der Uhren-Tabelle unter diesem Tage nachschläget, so findet sich, daß zwischen diesem und dem folgenden Tage die Sonnen-Zeit die Mittlere um 10 Secunden übertreffe, mithin wird die Uhr, wenn sie sich genau nach der mittlern Zeit bewegt, den 9 Julius 12 Uhr 10 Secunden anzeigen, wenn der Mittelpunkt der Sonne in dem Mittag fehret. Wäre am 9ten Julius die Sonne nicht sichtbar, sondern man könnte erst am 12ten oder an einem andern Tage den Durchgang der Sonne durch den Mittag eines jeden Ortes bemerken, so müssen die zwischen den Tagen angemerkte Abweichungen der Sonne zu der mittlern Zeit entweder addiret werden, wenn der Sonnen-Tag länger ist, als der mittlere, oder abgezogen werden, wenn jener kürzer ist, als dieser. Sollte es sich aber ereignen, daß in der Zwischen-Zeit die Sonne theils langsamer, theils geschwinder sich bewegt hätte, als wenn 3. E. die Beobachtung am 23 Julius und den 4ten August angestellet worden, so werden die Ueberschüsse der wahren Zeit über die mittlere, vom 23ten bis den 27 Julius, 5 Secunden, die Ueberschüsse aber der mittlern über die wahre Zeit, vom 27 Julius bis den 4ten August, 25 Secunden betragen; der kleine Ueberschuß wird alsdenn von dem größern abgezogen, der Ueberrest zeigt alsdenn an, um wie viel die Uhr an dem wahren Mittag sodann differiren muß. Als im gegenwärtigen Exempel wird die Uhr um 20 Secunden differiren, das ist, es wird die Sonne den 4ten August im Mittag seyn, wenn die Uhr 11 Stunden 59 Minuten und 40 Secunden weisen wird.

Erklärung



Erklärung der Zeichen und abgekürzten Wörter in diesem Calender.

Widder	V	♈	Waage	♎	♏
Stier	II	♉	Scorpion	m	♏
Zwilling	II	♊	Schütze	♐	♐
Krebs	III	♋	Steinbock	♑	♑
Löwe	IV	♌	Wassermann	♒	♒
Jungfrau	IV	♍	Fische	♓	♓

Die beiden Streifen am Himmel, worin sich diese Gestirne befinden, wird der Thier-Kreis, (Zodiacus oder Signifer) genennet, in dessen Mitte die Ecliptica oder der scheinbare Weg der Sonne liegt. Der Weg, welchen die Sonne das ganze Jahr durch an dem Himmel zu beschreiten scheint, wird in zwölf gleiche Theile getheilet, und diese Theile haben ihren Namen von den vornehmsten Sternen erhalten, die in dieser Gegend sich befinden, und die zwölf himmlische Zeichen genannt werden. Man fängt an zu zählen von der Zeit, in welcher im Früh-Jahr Tag und Nacht einander gleich sind. Ein jedes dieser Zeichen wird zu 30 Grad gerechnet. Ein Grad zu 60 Minuten, eine Minute zu 60 Secunden, u. s. f.

## Die Planeten:

♄ Saturnus, ♃ Jupiter, ♂ Mars sind superiores,  
obere. ♀ Venus, ☿ Mercurius, sind inferiores  
oder untere.

Die  $\odot$  Sonne ist kein Planet, sondern in ihre Stelle gehört unsere Erde, welche ihre Bahn in Jahresfrist einmal durchläuft. Der  $\text{M}$  Mond ist kein Hauptplanet, sondern ein Satelles oder Nebenplanet unserer Erde. Eben so hat  $\text{J}$  Jupiter vier, und  $\text{S}$  Saturnus fünf Monden um sich, die man aber bloß durch gute Ferngläser sehen kann.

Die Aspecten:

8 *Conjunctio*, Zusammenkunft, ist, wann zwey Planeten an einem Ort, d. i. in einem Zeichen und Grade, Minuten u. s. w. des Thierkreises stehen, und wann sie der Breite nach auch nicht merklich von einander unterschieden sind, und manchmal einander sogar zu bedecken scheinen. 802 u. 803 ist bald superior, da ♀ oder ♂ über der Sonne stehen, bald inferior, da sie unter der Sonne stehen, und wenn ihre Breite nicht groß ist, durch die Sonne als kleine schwarze Flecken zu gehen scheinen.

8 *Oppositio*, *Gegenschein*, wann sie einander gegen  
über, d. i. 180 Grad, oder um den halben Thier-  
kreis von einander stehen. Wobey zu merken, daß  
blos die obern Planeten, ♄, ♃, ♀ nebst dem Mond  
mit der Sonne in *Opposition* kommen können,  
niemals aber ♁ und ☿.

\* *Sextilis*, Gesehtsterschein, ist, wann zwey Planeten um den sechsten Theil des Thierkreises, oder um zwey Zeichen, von einander stehen.

□ Quadratus, Gevierterſchein, wann ſie um den vierten Theil des Thierkreiſes, oder um drey Zeichen, von einander ſtehen.

Δ *Trigonus*, Gedritterschein, wann sie um den dritten Theil des Thierkreises, oder um vier Zeichen, von einander stehen.

☉ Neumond ist die Zusammenkunft ☉ und D.

Das Erste Viertel ist der Viertelschein der ☉ und ♃ nach der Conjunction.

● Vollmond (roth gedruckt) ist die Oppositio  
oder Geaenschein der ☉ und ☿.

☉ Letzte Viertel (roth gedruckt) ist der Geviertschein der ☉ und ♀ nach der Opposition.

Nota: Wo nach dem Zeichen eines Aspects nur das Zeichen eines Planeten, Kürze halber, gesetzt ist, so muß allezeit verstanden werden, daß der Mond mit dem Planeten in dem angezeigten Aspect steht. Z. E.  $\text{♄}$ ,  $\text{♂}$  etc. bedeutet  $\text{♄♂}$ ,  $\text{♄♂}$ . Die rothgedruckten Zeichen zeigen die Zusammenkunft oder den Abstand der Planeten unter sich, ohne den Mond an.

Abgekürzte Wörter:

Elong. max. d. i. *Elongatio maxima*, gehet flos  
die untern Planeten ♀ und ♂ an; bedeutet, daß sie  
uns am meisten von der Sonne entferntet scheinen.

D. oder Dir. d. i. *Directus*, rechrgängig, wird ein Planet genannt, wenn er sich nach der Ordnung der Zeichen, gegen Morgen, als aus V in 8, aus 8 in II, u. s. w. bewegt.

R. oder Retr. d. i. *Retrogradus*, rückgängig, nennet man einen Planeten, wenn er wider die Ordnung, und also rückwärts zu gehen scheint. Zwischen der Direction und Retrogradation scheint der Planet eine Weile am Himmel stille zu stehen, und alsdenn heißt er *Stationarius*. Alle diese scheinbare Ungleichheiten kommen daher, weil sich die Erde eben sowol als die andern Planeten um die Sonne bewegt.

Vm. heißt Vormittag. M. m. ist: Minuten.

Nm. Nachmittag.	S. Secunden.
1	1
2	2
3	3
4	4
5	5
6	6
7	7
8	8
9	9
10	10
11	11
12	12
13	13
14	14
15	15
16	16
17	17
18	18
19	19
20	20
21	21
22	22
23	23
24	24
25	25
26	26
27	27
28	28
29	29
30	30
31	31
32	32
33	33
34	34
35	35
36	36
37	37
38	38
39	39
40	40
41	41
42	42
43	43
44	44
45	45
46	46
47	47
48	48
49	49
50	50
51	51
52	52
53	53
54	54
55	55
56	56
57	57
58	58
59	59
60	60
61	61
62	62
63	63
64	64
65	65
66	66
67	67
68	68
69	69
70	70
71	71
72	72
73	73
74	74
75	75
76	76
77	77
78	78
79	79
80	80
81	81
82	82
83	83
84	84
85	85
86	86
87	87
88	88
89	89
90	90
91	91
92	92
93	93
94	94
95	95
96	96
97	97
98	98
99	99
100	100

N. Nachts. Fr. fr. Frühe. U. u. U. Auf- u. Untergang

3. Zeichen. Gr. Grad. U. Uhr. V. Viertel.

Et. st. Stunden.      Ll. heißt Tageslänge.

23

Bemer=



## Bemerkung der vier Jahreszeiten.

Der Frühling nimmt seinen Anfang den 20. März um 6 Uhr 30 Minuten Vormittags, da die Sonne in den ♈ Widder tritt, und ist alsdann Tag und Nacht einander gleich.

Des Sommers Anfang ist den 21sten Juni um 4 Uhr 35 Minuten früh, da die Sonne in den ♋ Krebs kommt, und ist solcher der längste Tag.

Der Herbst fängt an den 22sten September, um 6 Uhr 10 Min. Abends, mit dem Eintritt der Sonne in die ♎ Waage, und ist abermals Tag und Nacht einander gleich.

Der Winter tritt ein den 21sten December um 10 Uhr 23 Min. Vormittags, da die Sonne in den ♏ Steinbock tritt, dieses ist alsdenn der kürzeste Tag.

---

## Von den Sonn- und Mond-Finsternissen.

Es ereignen sich in diesem Jahre zwei Sonnen- aber keine Mondfinsterniß.

Die erste Sonnenfinsterniß ist den 23sten April bey dem Untergang der Sonne, und ist über unsern Horizont unsichtbar. In den westlichen Reichen von Europa, als an der Küste von Frankreich und England, Schottland und Irland ist der Anfang; in Amerika, besonders auf

der Erdenge von Panama, ist sie von Anfang bis zu Ende sichtbar; sie ist central und ringförmig.

Die zweite Finsterniß ist gleichfalls eine totale Finsterniß, und ist den 17ten October in den Vormittagsstunden. Sie wird über unsern Horizont um 8 Uhr anfangen. Das Mittel wird seyn um 8 Uhr 39 Minuten, und das Ende 9 Uhr 15 Minuten. Die Größe der Finsterniß beträgt bey nahe  $2\frac{1}{2}$  Zoll.

---

## Die ordentlichen vier Buß- und Bet-Tage sind:

Der Erste am Freytage nach Invocavit. Ist der 9te März.

Der Zweyte am Freytage nach 1 post Trinitatis. Ist der 22ste Junius.

Der Dritte am Freytage in der Quatember-Woche vor Michael. Ist der 21ste September.

Der Vierte am Freytage vor den 1 Advent. Ist der 30ste November.

Reductio



# Reductio der Strelitzischen Zeit auf andere Orte.

Die Pol-Höhe von Strelitz ist nach wiederholten Beobachtungen erfunden  $53^{\circ} 22' 45''$ .  
Der Abstand des Strelitzischen Meridians von dem ersten Meridian, davon der 20ste Grad durch das Observatorium in Paris gehet, ist  $31^{\circ} 31' 45''$ .

Orter, die von Strelitz gegen Westen gelegen, müssen von der Strelitzischen Zeit folgendes abziehen:

St.Min.Sec.

Amsterdam	34 19	Kiel	9 23
Altorf	9 13	Leipzig	4 55
Hugsburg	10 25	Lissabon	1 27 55
Basel	23 55	London	54 36
Bergen in Norwegen	25 34	Madrid	1 9 18
Berlin	2 26	Magdeburg	7 55
Brandenburg	3 34	Marburg	19 9
Braunschweig	10 25	Meyland	16 55
Bremen	21 56	Mürnberg	9 59
Cadir	1 18 43	Padua	6 1
Cassel	16 55	Paris	44 45
Cleve	28 50	Regensburg	7 56
Cöln am Rhein	25 55	Rom	3 35
Copenhagen	3 14	Rostock	4 4
Emden	16 32	Stade	15 36
Erfurt	9 46	Strasburg	22 55
Frankfurt am Mayn	19 55	Turin	23 35
Halle	7 50	Uranienburg	2 45
Hamburg	13 59	Venedig	3 35
Hannover	14 56	Wismar	5 43
Helmstädt	11 10	Wittenberg in Sachsen	2 51

Orter, die von Strelitz gegen Osten liegen, müssen zu der Strelitzischen Zeit folgendes hinzusetzen:

St.Min.Sec.

Archangel in Rußland	1 41 25
Breslau	14 15
Danzig	29 49
Dresden	1 9
Frankfurt an der Oder	2 45
Greifswald	30
Königsberg in Preussen	32 15
St. Petersburg	1 7 5
Prag	4 45
Riga	44 39
Stargard	6 31
Stettin	4 35
Stockholm	19 12
Stralsund	3
Uppsäl	16 45
Warschan	32 5
Wien	13 25

## Tabelle vom Umlauf der Planeten, und ihre Weite von der Sonne.

Namen der Planeten.	Umlauf um die Sonne.	Umdrehung um ihre Axe.	Größte Weite von der ☉	Kleinste Weite von der ☉
Mercurius	88 Tage.	Unbekannt.	102741	67541
Venus	224 Tage, 17 Stunden.	23 St. 20 Min.	16016	15796
die Erde	365 Tage, 5 St. 49 Min.	23 St. 56 Min.	22374	21626
Mars	1 Jahr, 321 Tage, 22 St.	24 St. 40 Min.	36630	30426
Jupiter	11 Jahr, 313 Tage.	9 St. 56 Min.	119900	108900
Saturnus	29 Jahr, 155 Tage.	Unbekannt.	221870	197802

Die Sonne steht in der That am Himmel fast unbeweglich, drehet sich aber um ihre eigene Axe beynahe innerhalb 27 Tagen, wie man aus den Observationen der Sonnenflecken geschlossen hat. Es steht auch die Axe der Sonne nicht völlig auf der Fläche der Ecliptic perpendicular, sondern weicht um 7 und ein halb Grad von der senkrechten Linie ab. Will man die Weiten der Planeten von der Sonne in deutschen Meilen wissen, so darf man die hier gesetzten Zahlen nur durch 860 multipliciren. Der Mond drehet sich um die Erde innerhalb 29 Tagen, 12 Stunden, 44 Min. um seine Axe aber innerhalb 27 Tagen. Seine größte Weite von der Erde ist 62, und seine kleinste 54 halbe Diameter der Erde.

Umlauf der 4 Jupiters-Monden um den Jupiter.	Ihre Weite von dessen Mittel-Punkt.	Umlauf der 5 Saturnus-Monden um den Saturn.	Ihre Weite von dessen Mittel-Punkt.
1 1 Z. 18 St. 27 M. 34 Sec.	1 5 667	1 1 Z. 21 St. 18 M. 27 Sec.	1 2 10
2 3 Z. 13 St. 13 M. 42 Sec.	2 9 017	2 2 Z. 17 St. 41 M. 22 Sec.	2 2 69
3 7 Z. 3 St. 42 M. 36 Sec.	3 14 384	3 4 Z. 12 St. 25 M. 12 Sec.	3 3 75
4 16 Z. 16 St. 32 M. 9 Sec.	4 25 299	4 15 Z. 22 St. 41 M. 14 Sec.	4 8 70
		5 79 Z. 7 St. 47 M. 0 Sec.	5 25 35



I.	1781.	Glauf	E	Mondenwechsel, Zusam-	E	1780.	⊙	⊙
Monat.	Verbesserter <b>JANUAR.</b>	in  Gr. m.	lauf 3. Gr.	menkunft der Planeten und Aspecten.	u. u. u. u. W.	Julianischer <b>DECEMBER.</b>	Aufg st. m.	Unt. st. m.
Montag	1 <b>Neu. Jahr</b>	13. 4	2	<b>Helong. max.</b> $\Delta h$	Unt. u.	2 <b>Thom. Apost.</b>	8. 23	3. 37
Dienstag	2 Abel, Seth	14. 5	14	9 u. 7 M. Ab. $\Delta h$	12. 1	22 Beata	8. 22	3. 38
Mittwoch	3 Enoch	15. 6	26	heitere und kalte Luft	1. 2	23 Victoria	8. 21	3. 39
Donnerst.	4 Methusala	16. 6	8	88 mit untermischten	2. 3	24 <b>Adam, Eva</b>	8. 20	3. 40
Freitag	5 Simeon	17. 7	21	84 Schneegestöber	4. 0	25 <b>Christfest</b>	8. 20	3. 40
Sonnab.	6 <b>Hel. 3. Kön.</b>	18. 8	4	87 87 wird gelinder	5. 2	26 <b>Stephanus</b>	8. 19	3. 41
1 Woche.	Sonnt. n. Neuj.	Ev. Von der Taufe Christi, Matth. 3, 13-17				Sonnt. n. Weihn.	Egl. 7 st. 22 m	
Sonntag	7 Julianus	17. 39	17	88 aber stürmisch und	6. 3	27 <b>Joh. Ev.</b>	8. 18	3. 42
Montag	8 Erhardus	18. 40	1	$\Delta h$ regnet dunkle und	7. 3	28 <b>Kindertag</b>	8. 17	3. 43
Dienstag	9 Beatus	19. 41	15	<b>87 84</b> neblichte Luft	Auf u.	29 Noah	8. 16	3. 44
Mittwoch	10 Paul Einsid	20. 42	29	<b>9 u. 58 M. Vorm.</b>	3. 2	30 David	8. 15	3. 45
Donnerst.	11 Hyginus	21. 43	14	$\Delta h$ $\Delta h$ $\Delta h$ ( $\Delta h$ )	3. 3	31 Sylvester	8. 14	3. 46
Freitag	12 Reinhold	22. 44	28	<b>8 in 80 h</b> mit ab. ( $\Delta h$ )	6. 2	1 <b>Neujahr</b>	8. 13	3. 47
Sonnab.	13 Hilarius	23. 45	13	<b>84</b> $\Delta h$ $\Delta h$ wechseln	8. 0	2 Abel Seth	8. 12	3. 48
2 Woche.	1 post Epiphan.	Ev. Jesus lehret im Tempel, 2, v. 41-52.				Sonnt. n. Neuj.	Egl. 7 st. 36 m	
Sonntag	14 Felix	24. 46	27	<b>84</b> $\Delta h$ Erdn. den	9. 2	3 Enoch	8. 10	3. 50
Montag	15 Maurus	25. 48	12	<b>88</b> <b>87</b> Schneegest.	7. 0	4 Methus.	8. 9	3. 51
Dienstag	16 Marcellus	26. 49	26	<b>87</b> <b>87</b> stüber stür.	Auf. fr.	5 Simeon	8. 7	3. 52
Mittwoch	17 <b>Antonius</b>	27. 50	10	<b>9 u. 45 Min. Früh</b>	12. 2	6 <b>3. Kön.</b>	8. 6	3. 54
Donnerst.	18 Prisca	28. 51	23	<b>88</b> <b>84</b> misch	2. 0	7 Julian	8. 5	3. 55
Freitag	19 Sara	29. 52	7	<b>87</b> und regnet mit	3. 1	8 Erhard	8. 3	3. 57
Sonnab.	20 <b>Rob. Sebald</b>	30. 53	20	viele Abwechslung	4. 2	9 Beatus	8. 2	3. 58
3 Woche.	2 post Epiphan.	Wunder bey der Hochzeit zu Cana, Joh. 2, 1-11				1 post Epiphan.	Egl. 7 st. 56 m	
Sonntag	21 Agneta	1. 54	3	<b>818</b> <b>87</b> <b>87</b> heitert	5. 3	10 Paul Einsid	8. 0	4. 0
Montag	22 Vicentius	2. 55	16	<b>8 in 8</b> <b>87</b> <b>84</b> <b>87</b>	6. 3	11 Hyginus	7. 59	4. 1
Dienstag	23 Emerentia	3. 56	28	<b>87</b> sich auf und wird	7. 2	12 Reinhold	7. 58	4. 2
Mittwoch	24 Timotheus	4. 57	11	11. 3 M. Nachm.	Unt. u.	13 Hilarius	7. 56	4. 4
Donnerst.	25 <b>Pauli Bef.</b>	5. 58	23	$\Delta h$ $\Delta h$ kälter.	5. 1	14 Felix	7. 54	4. 6
Freitag	26 Pelycarpus	6. 59	5	$\Delta h$ <b>87</b> der Frost läßt	6. 2	15 Maurus	7. 52	4. 8
Sonnab.	27 Chrysostom	8. 0	17	<b>84</b> $\Delta h$ <b>87</b> nach	7. 2	16 Marcellus	7. 50	4. 10
4 Woche.	3 post Epiphan.	Vom Hauptm. zu Capernaum, Matth. 8 v. 1-13				2 post Epiphan.	Egl. 8 st. 20 m	
Sonntag	28 <b>Carolus</b>	9. 1	29	$\Delta h$ $\Delta h$ $\Delta h$ $\Delta h$ Erdf.	8. 3	17 <b>Antonius</b>	7. 48	4. 12
Montag	29 Samuel	10. 2	11	und verwandelt sich in	10. 0	18 Prisca	7. 46	4. 14
Dienstag	30 Adalgunda	11. 2	22	$\Delta h$ neblichte und reg.	11. 1	19 Sara	7. 44	4. 16
Mittwoch	31 Virgilius	12. 3	4	$\Delta h$ nige Witterung.	11. 3	20 <b>Rob. Sebald</b>	7. 42	4. 18

#### Eintritt der Monde • Viertel.

Das erste Mondviertel ist den 2ten um 9 Uhr 7 Min. Abends.

Der Vollmond ist den 10ten um 9 Uhr 58 Min. Vormittags

Das letzte Viertel ist den 17ten um 2 Uhr 45 Min. früh

Der Neumond ist den 24ten um 1 Uhr 3 Min. Nachmittags.



Inf.  
m.  
37  
38  
39  
40  
41  
42  
43  
44  
45  
46  
47  
48  
49  
50  
51  
52  
53  
54  
55  
56  
57  
58  
59  
60  
61  
62  
63  
64  
65  
66  
67  
68  
69  
70  
71  
72  
73  
74  
75  
76  
77  
78  
79  
80  
81  
82  
83  
84  
85  
86  
87  
88  
89  
90  
91  
92  
93  
94  
95  
96  
97  
98  
99  
100







# Naturgeschichte des Hamsters.

Der Hamster hat so viele besondere Eigenschaften, daß er die Aufmerksamkeit der Naturkündiger nicht weniger verdient, als die ausländischen Thiere. Er gehört zu dem Geschlechte der Mäuse, und unter diesen zu der Gattung der Marmelthiere, weil er, wie diese, seine Zeit im Winter mit Schlafen zubringt. Seiner äußerlichen Gestalt nach ist er nicht schön zu nennen. Er hat niedrige Füße, einen kurzen Hals, einen dicken Kopf, ein offnes mit hervorragenden Zähnen versehenes Maul, an welchem zu beyden Seiten Barthaare stehen, ziemlich grosse und fast nackte Ohren, einen kurzen und halb nackten Schwanz, runde und hervor. stehende Augen, einen Pelz mit weissen, gelben, rothen und schwarzen Haaren besetzt, welche zusammen keine gefällige Farbe ausmachen.

Er bewohnt nicht alle Gegenden ohne Unterschied, und in vielen Ländern Deutschlands ist er so selten, als ein fremdes Thier. Da er von Körnern lebt, und seine Wohnung unter der Erde aufschlägt, so schicken sich steinigte, sandigte, allzuveste thonigte Felder, Wiesen, Wälder, Sümpfe und Gebirge nicht zu Oertern seines Aufenthaltes. Er muß eine Erde haben, die sich leicht umwühlen läßt, und doch nicht wieder zufällt, und unterhalb einen festen Boden hat, um seine Gänge, Behältnisse und Kammern darinn zu graben. Sie muß noch dazu reichlich mit

Korn

Römischer	Tabell	Uhr	Seite	Jenner XXXI Tage.
JANUARIUS	secund.			(Anbruch nach 7 Uhr Abchied nach 4 Uhr)
CAL. Jan.	28.0	1		
IV	27.6	2		
III	27.0	3		
Pridie	26.6	4		
NONAE	26.2	5		
VIII.	25.7	6		
Cont. n. Neuj.	⊙	⊙		
VII	25.1	7		
VI	24.6	8		
V	24.0	9		
IV	23.4	10		
III	22.8	11		
Pridie	22.2	12		
IDUS	21.5	13		
1 post Epiph.	⊙	⊙		
XIX	20.9	14		
XVIII	20.2	15		
XVII	19.4	16		
XVI	18.8	17		
XV	18.2	18		
XIV	17.4	19		
XIII	16.6	20		
2 post Epiph.	⊙	⊙		
XII	15.8	21		
XI	15.1	22		
X	14.3	23		
IX	13.6	24		
VIII	12.7	25		
VII	11.8	26		
VI	11.0	27		
2 post Epiph.	⊙	⊙		
V	10.2	28		
IV	9.4	29		
III	8.5	30		
Pridie	7.6	31		

## Auf: Untergang und der Planeten.

Za- ge.	h Aufg. früh	h Aufg. früh	h Aufg. früh	h Aufg. früh	h Aufg. früh
	stund. min.	stund. min.	stund. min.	stund. min.	stund. min.
I	6. 12.	4. 4.	3. 7.	5. 19.	6. 29.
II	5. 32.	3. 29.	2. 59.	5. 42.	6. 50.
21	4. 55.	2. 55.	2. 53.	5. 59.	7. 10ft.

B



II.	1781.	Clauf	☾	Mondenwechsel, Zusam-	☾	1781.	☉	☉
Monat.	Verbesserte <b>FEBRUAR.</b>	in & Gr.m.	lauf 3. Gr.	mentkunft der Planeten und Aspecten.	U.u.U. U. B.	Julianischer <b>JANUAR.</b>	Aufg st. m.	Unt. st. m.
Donnerst.	1 Brigitta	13. 4.	☾ 16	☾ 11. 50 M. Nachm.	Unt. fr	21 Agneta	7. 41	4. 19
Freitag	2 <b>Mar. Rein.</b>	14. 5.	☾ 29	☾ 8 1/2 (♀ Δ flährt	1. 3	22 Vincentius	7. 39	4. 20
Sonnab.	3 Blasius	15. 6.	☾ 12	☾ 8 1/2 Δ ♀ sich auf	3. 0	23 Emerentia	7. 37	4. 23
5 Woche.	4 post Epiphan.	Ev. Christ. bedräuet den Wind, Matth. 8, 23-27				3 post Epiphan.	2gl. 8st 46m	
Sonntag	4 Veronica	16. 6.	☾ 25	und eine kalte Luft stellt	4. 1	24 Timotheus	7. 35	4. 25
Montag	5 Agatha	17. 7.	☾ 9	*☾ sich ein. Es	5. 2	25 <b>Pauli Bek.</b>	7. 33	4. 27
Dienstag	6 Dorothea	18. 8.	☾ 23	Δ 8 1/2 wird trübe	6. 2	26 Polycarpus	7. 31	4. 29
Mitwoch	7 Richardus	19. 9.	☾ 7	Δ mit Regen und	Auf. U	27 Chrysostom	7. 29	4. 31
Donnerst.	8 Salomon	20. 9.	☾ 22	☾ 9 1/2. 20 Min. UG.	3. 3	28 <b>Carolus</b>	7. 27	4. 33
Freitag	9 Apollina	21. 10.	☾ 7	☾ (Δ 1/2 8 1/2	5. 2	29 Samuel	7. 25	4. 35
Sonnab.	10 Scholastica	22. 11.	☾ 22	☾ * 1/2 Δ ♀ Schnee	7. 0	30 Adelgunda	7. 23	4. 37
6 Woche.	Septuagesimae.	Von den Arbeitern im Weinberg, Matth. 20, 1-16				Septuagesimae.	2gl. 9st 14m	
Sonntag	11 Euphrosina	23. 11.	☾ 7	*☾ *♂ Δ ♀ (Erdrn.	8. 3	31 Virgilius	7. 21	4. 39
Montag	12 Eulalia	24. 12.	☾ 22	* 1/2 Δ ☾ *☾ ☾	10. 1	1 Brigitta	7. 19	4. 41
Dienstag	13 Benignus	25. 12.	☾ 6	vermischte Witterung	11. 3	2 <b>Mar. Rein.</b>	7. 17	4. 43
Mitwoch	14 <b>Valentinus</b>	26. 13.	☾ 20	☾ 1/2 *☾ ☾ etwas	Auf. fr	3 Blasius	7. 15	4. 45
Donnerst.	15 Faustinus	27. 13.	☾ 4	☾ 12 1/2. 39 M. Nachm	1. 1	4 Veronica	7. 12	4. 48
Freitag	16 Juliana	28. 14.	☾ 17	☾ *☾ *☾ (Ein-22	2. 2	5 Agatha	7. 10	4. 50
Sonnab.	17 Alexander	29. 14.	☾ 0	*☾ ☾ (13 *☾	4. 0	6 Dorothea	7. 8	4. 52
7 Woche.	Sexagesimae.	Evang Von viererley Acker, Luc. 8, 4-15				Sexagesimae.	2gl. 9st 44m	
Sonntag	18 Concordia	15. 13.	☾ 13	☾ in X fälter und stür-	5. 0	7 Richardus	7. 6	4. 54
Montag	19 Sim. Apost	1. 15.	☾ 25	* 1/2 mischer Wetter	6. 0	8 Salomon	7. 3	4. 57
Dienstag	20 Eucharis	2. 16.	☾ 7	*☾ ☾ dauert noch im-	6. 2	9 Apollonia	7. 1	4. 59
Mitwoch	21 Esaias	3. 16.	☾ 20	*☾ ☾ mer fort bis	7. 1	10 Scholastica	6. 59	5. 1
Donnerst.	22 <b>Petr. Einsp.</b>	4. 16.	☾ 2	☾ zum Schluß dieses	7. 2	11 Euphrosina	6. 57	5. 3
Freitag	23 Serenus	5. 17.	☾ 14	☾ 6 1/2. 46 Min. früh	Unt. U	12 Eulalia	6. 55	5. 5
Sonnab.	24 <b>Matthias</b>	6. 17.	☾ 26	☾ Δ 1/2 (☾	6. 2	13 Benignus	6. 53	5. 7
8 Woche.	Efto mihi	Ev. Jesus heilet den Blinden, Luc. 18, 31-43.				Efto mihi	2gl. 10st 14m	
Sonntag	25 Victorinus	7. 17.	☾ 7	Δ ☾ *☾ (Erdsferne.	7. 3	14 <b>Valentinus</b>	6. 50	5. 10
Montag	26 Claudianus	8. 17.	☾ 19	*☾ Δ ☾	9. 0	15 Faustinus	6. 48	5. 12
Dienstag	27 <b>Faschna</b>	9. 18.	☾ 1	Monachs.	10. 1	16 <b>Faschna</b>	6. 46	5. 14
Mitwoch	28 <b>Asch. Mierw.</b>	10. 18.	☾ 13	*☾ ☾ *☾	11. 2	17 <b>Asch. Mierw.</b>	6. 44	5. 16

### Eintritt der Monde-Viertel.

Das erste Mondviertel ist den 1sten um 1 Uhr 50 Minuten Nachmittags.

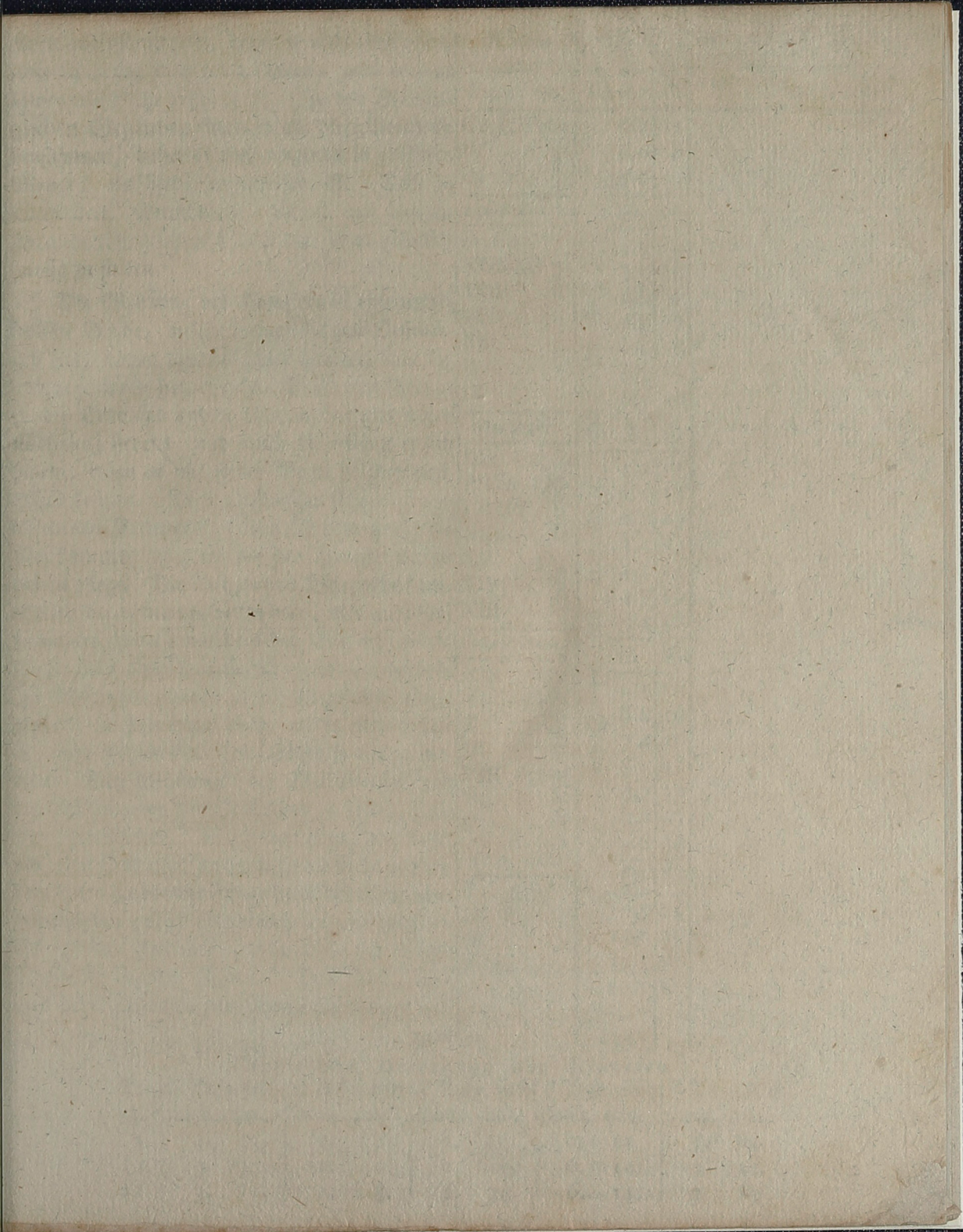
Der Vollmond ist den 8ten um 9 Uhr 20 Minuten Abends.

Das letzte Viertel ist den 15ten um 12 Uhr 39 Minuten Nachmittags.

Der Neumond ist den 23ten um 6 Uhr 46 Minuten früh.



0  
1  
2  
3  
4  
5  
6  
7  
8  
9  
10  
11  
12  
13  
14  
15  
16  
17  
18  
19  
20  
21  
22  
23  
24  
25  
26  
27  
28  
29  
30  
31  
32  
33  
34  
35  
36  
37  
38  
39  
40  
41  
42  
43  
44  
45  
46  
47  
48  
49  
50  
51  
52  
53  
54  
55  
56  
57  
58  
59  
60  
61  
62  
63  
64  
65  
66  
67  
68  
69  
70  
71  
72  
73  
74  
75  
76  
77  
78  
79  
80  
81  
82  
83  
84  
85  
86  
87  
88  
89  
90  
91  
92  
93  
94  
95  
96  
97  
98  
99  
100









Korn angepflanzt seyn, damit er nicht nöthig hat, seine Nahrung weit her zu holen, weil er zum Laufen nicht sehr geschickt ist. In den Thüringischen Gegenden findet er alle diese Vortheile beyammen, daher er auch nirgends in größerer Menge, als hier, anzutreffen ist. Auch in Schlesien, Frankreich, Elsaß und einigen Brandenburgischen Gegenden ist er ziemlich häufig zu finden.

Die Wohnung des Hamsters ist eine unterirdische Grube, welche wenigstens zwei Oeffnungen hat, davon die eine schief hinunter und die andere senkrecht herauf geht. Durch jene schleppt er die Erde und andere Unreinigkeit aus seiner Wohnung heraus, und durch diese stürzt er sich hinein, wenn er mit seiner Beute beladen nach Hause kommt. Diese Oeffnungen führen zu verschiedenen Kammern, davon die vornehmste die Nestkammer ist, wo sich der Hamster aufzuhalten pflegt. Die übrigen sind Vorrathskammern, deren man zuweilen drey, vier auch fünf zusammen findet, nachdem der Bau von einem jungen oder alten Hamster ist fertiggestellt worden. In Thüringen pflegen sie sich Manns tief einzugraben; in Frankreich aber, wo es nicht so kalt ist, ihre Höhlen kaum die Hälfte so tief zu machen. Die Wohnungen der Weibchen sind von den Wohnungen der Männchen in vielen Stücken unterschieden. Sie haben zwar, wie diese, nur eine Oeffnung, wodurch sie die Erde und andere ihnen hinderliche Dinge herausschaffen: aber gemeinlich zwey, öfters mehrere und zuweilen bis auf acht Fallöcher, wodurch sie sich in ihre Wohnung begeben können. Das Nest, welches dem Weibchen zum Wochenbette dient, ist rund

Römi- scher	Tabell höhen secund.	Tag.	Wohnung XXVIII Tage. Tag. (Anbr. nach 6 Uhr. Abfch. vor 6 Uhr.)
FEBRUAR.			
CAL. Febr.	6.8	1	
IV Non.	6.0	2	
III	5.2	3	
3 post Epiph.	0	0	
Pridie	4.3	4	
NONAE	3.5	5	
VIII	2.6	6	
VII	1.8	7	
VI Idus	1.0	8	
V	0.3	9	
IV	0.5	10	
Septuages.	0	0	
III	1.2	11	
Pridie	2.0	12	
IDUS	2.7	13	
XVI	3.4	14	
XV	4.1	15	
XIV ante	4.7	16	
XIII	5.4	17	
Sexagesimae.	0	0	
XII	6.1	18	
XI	6.8	19	
X	7.4	20	
IX	8.1	21	
VIII	8.7	22	
VII	9.2	23	
VI	9.8	24	
Esto mihi	0	0	
V	10.5	25	
IV	11.0	26	
III	11.5	27	
Pridie	12.1	28	

#### Auf- und Untergang der Planeten.

Tag.	h Aufg. früh	h Aufg. früh	h Aufg. früh	h Aufg. früh	h Aufg. früh
ge.	stund. min.	stund. min.	stund. min.	stund. min.	stund. min.
1	4. 13.	2. 17.	2. 49.	6. 12.	7. 22.
11	3. 37.	1. 50.	2. 40.	6. 14.	7. 24.
21	3. 41.	1. 8.	2. 34.	6. 11.	7. 15.



III.	1781.	Clauf	☾	Mondenwechsel, Zusam-	☾	1781.	☉	☉
Monat.	Verbesserte	in ☾	Lauf	menkunft der Planeten	u. u. U.	Julianischer	Aufg	Unt.
	<b>MARTIUS.</b>	Gr. m.	3. Gr.	und Aspecten.	U. B.	<b>FEBRUAR.</b>	ft. m.	m. ft.
Donnerst.	1 Albinus	11.18	☾ 25	☾ ☽ * ☽ Schnee	Unt. fr	18 Concordia	6.42	5.18
Freitag	2 Symplicius	12.18	☾ 7	☾ (☽ ☽ ☽ ☽ ☽)	12. 3	19 Sim. Apost.	6.40	5.20
Sonnab.	3 Kunigunda	13.18	☾ 20	☾ 11 U. 26 M. Mitt.	2. 0	20 Eucharis	6.38	5.22
9 Woche.	Invocavit.	Ev. Von der Versuchung Christi, Matth. 4, 1-11				Invocavit.	St. 10 ft 44 m	
Sonntag	4 Adrianus	14.18	☾ 3	wird etwas kälter doch	4. 2	21 Esaias	6.35	5.25
Montag	5 Phocas	15.18	☾ 17	☾ ☽ dabey neblicht	5. 1	22 Petr. Conf.	6.33	5.27
Dienstag	6 Gottfried	16.18	☾ 1	☽ in V ☽ ☽ ☽ ☽ ☽	5. 3	23 Serenus	6.31	5.29
Mitwoch	7 Quatember	17.18	☾ 15	☽ ☽ ☽ ☽ ☽ (☽ ☽)	6. 1	24 Quatemb.	6.28	5.32
Donnerst.	8 Cyprianus	18.18	☾ 0	☽ ☽ ☽ ☽ ☽ ☽ ☽	6. 2	25 Victorinus	6.26	5.34
Freitag	9 i. Ver-Tag	19.18	☾ 15	☽ (* ☽ ☽ ☽ ☽ ☽)	6. 3	26 Claudianus	6.24	5.36
Sonnab.	10 Michäus	20.17	☽ 1	☽ 7 U. 23 Min. früh	Auf. U	27 Leander	6.22	5.38
10 Woche.	Reminiscere.	Ev. Vom Cananäischen Weibe, Matth. 15, 21-28				Reminiscere.	St. 11 ft 16 m	
Sonntag	11 Constantin	21.17	☽ 16	* ☽ ☽ mit heftigen	7. 3	28 Justus	6.20	5.40
Montag	12 Gregorius	22.17	☽ 1	* ☽ Sturm die Kälte	9. 1	1 Albinus	6.17	5.43
Dienstag	13 Ernestus	23.17	☽ 16	☽ ☽ ☽ ☽ ☽ ☽ ☽ ☽	10. 3	2 Simplic.	6.15	5.45
Mitwoch	14 Zacharias	24.16	☽ 0	☽ ☽ ☽ ☽ ☽ ☽ ☽ ☽	Auf. fr	3 Kunig.	6.13	5.47
Donnerst.	15 Longinus	25.16	☽ 13	☽ ☽ ☽ ☽ ☽ ☽ ☽ ☽	12. 2	4 Adrian.	6.11	5.49
Freitag	16 Gabriel	26.16	☽ 26	☽ ☽ ☽ ☽ ☽ ☽ ☽ ☽	1. 3	5 Phocas	6. 9	5.51
Sonnab.	17 Verdrue	27.15	☽ 9	☽ ☽ ☽ ☽ ☽ ☽ ☽ ☽	3. 0	6 Gottfried	6. 7	5.53
11 Woche.	Oculi.	Ev. Jesus treibt die Teufel aus, Luc. 11, 14-28				Oculi.	St. 11 ft 46 m	
Sonntag	18 Patricius	28.15	☽ 22	* ☽ ☽ ☽ ☽ ☽ ☽ ☽ ☽	4. 0	7 Perpetua	6. 5	5.55
Montag	19 Josephus	29.14	☽ 4	was käl- * ☽ ☽ ☽ ☽ ☽	4. 3	8 Cyprianus	6. 3	5.57
Dienstag	20 Matrona	☽ 14	☽ 17	☽ ☽ ☽ ☽ ☽ ☽ ☽ ☽	5. 1	9 Prudentius	6. 1	5.59
Mitwoch	21 Benedictus	1.13	☽ 29	☽ ☽ ☽ ☽ ☽ ☽ ☽ ☽	5. 2	10 Michäus	5.59	6. 1
Donnerst.	22 Raphael	2.13	☽ 11	☽ ☽ ☽ ☽ ☽ ☽ ☽ ☽	5. 3	11 Constantin	5.57	6. 3
Freitag	23 Theodorus	3.12	☽ 22	☽ ☽ ☽ ☽ ☽ ☽ ☽ ☽	5. 3	12 Gregorius	5.54	6. 6
Sonnab.	24 Casimirus	4.11	☽ 4	☽ ☽ ☽ ☽ ☽ ☽ ☽ ☽	Unt. U	13 Ernestus	5.52	6. 8
12 Woche.	Laetare.	Ev. Jesus speiset 5000 Mann, Joh. 6, 1-15				Laetare.	St. 12 ft 16 m	
Sonntag	25 Mar. Verk.	5.11	☽ 16	☽ ☽ ☽ ☽ ☽ ☽ ☽ ☽	7. 0	14 Zacharias	5.50	6.10
Montag	26 Emanuel	6.10	☽ 28	☽ ☽ ☽ ☽ ☽ ☽ ☽ ☽	8. 1	15 Longinus	5.48	6.12
Dienstag	27 Gustavus	7. 9	☽ 10	☽ ☽ ☽ ☽ ☽ ☽ ☽ ☽	9. 2	16 Gabriel	5.46	6.14
Mitwoch	28 Gideon	8. 8	☽ 22	☽ ☽ ☽ ☽ ☽ ☽ ☽ ☽	10. 2	17 Verdrue	5.44	6.16
Donnerst.	29 Eustachis	9. 8	☽ 4	* ☽ ☽ ☽ ☽ ☽ ☽ ☽ ☽	12. 0	18 Patricius	5.42	6.18
Freitag	30 Adontas	10. 7	☽ 16	☽ ☽ ☽ ☽ ☽ ☽ ☽ ☽	Unt. fr	19 Josephus	5.40	6.20
Sonnab.	31 Detlaus	11. 6	☽ 29	☽ ☽ ☽ ☽ ☽ ☽ ☽ ☽	1. 1	20 Matrona	5.38	6.22

### Eintritt der Monde, Viertel.

Das erste Viertel ist den 3ten um 11 Uhr 26 Minuten Vormittags.  
Der Vollmond ist den 10ten um 7 Uhr 23 Minuten Vormittags.  
Das letzte Viertel ist den 17ten um 12 Uhr 49 Minuten früh.  
Der Neumond ist den 25ten um 1 Uhr 0 Minuten früh.











rund, ohngefähr einen Fuß im Durchschnitt, drey bis vier Fuß tief unter der Erde, und mit sehr weichem Stroh angefüllt. Selten ist mehr als eine Kammer dabey, weil das Weibchen nicht leicht zu dieser Zeit Körner einträgt; denn wenn die Familie auseinander gegangen ist, welches, so bald die Jungen groß geworden sind, zu geschehen pflegt, so bleibt das Loch entweder leer, oder es behält dasselbe die Mutter oder ein Junges für sich.

Die Hamster begatten sich zu Anfang des Frühjahrs. Da bis hieher ein jedes von dem andern abgesondert in seiner eigenen Wohnung gelebt hat; so besuchen nun die Männchen die Weibchen, und beyde bleiben alsdann einige Tage beysammen. Ohnerachtet sie, außer dieser Zeit, einander ganz fremd, ja oft feindselig begegnen, so haben sie doch nun Zärtlichkeit genug, einander so gar zu vertheidigen. Wenn die Hamstergräber zuweilen einen solchen Bau aufgraben und das Männchen herausnehmen wollen, so setzt sich das Weibchen gemeinlich zur Wehre, um sich an dem, der sie ihres Gatten berauben will, durch Beißen zu rächen. Oft kommen zwey Männchen bey einem Weibchen zusammen, und dann entsteht ein blutiger Kampf zwischen ihnen, welcher nicht eher, als mit dem Tode, oder der Flucht des schwächern, aufhört. Ein Weibchen bringt niemals weniger als sechs, aber oft sechszehn bis achtzehn Junge zur Welt. Ihr Wachsthum geht sehr geschwind von statten. Wenn sie kaum vierzehn Tage alt sind, so fangen sie schon an, in der Erde zu graben, und sich auf ihre künfftige Beschäftigungen vorzubereiten. Sobald sie hierinn einige Fertigkeit erlangt ha-

Römischer		Uhren-Tabell	secund.	Page.	Tag.	Marz XXXI Tage.
MARTIUS						Tag 1. (Zwisch. 4u. 5u) 26. (Zwisch. 7u. 8u)
CAL.	Mart.		12.6	1		
VI	Non.		13.1	2		
V			13.6	3		
		Invocavit.	⊙	⊙		
IV	Mart.		14.0	4		
III			14.5	5		
Pridie			14.9	6		
NONAE			15.2	7		
VIII	Idus		15.6	8		
VII			16.0	9	Erster Wet.-Tag.	
VI			16.4	10		
		Reminiscere.	⊙	⊙		
V	Martii		16.7	11		
IV			16.9	12		
III			17.2	13		
Pridie			17.4	14		
IDUS	ante		17.6	15		
XVII			17.8	16		
XVI			18.0	17		
		Oculi.	⊙	⊙		
XV	Calendas		18.0	18		
XIV			18.1	19		
XIII			18.2	20		
XII			18.4	21		
XI			18.5	22		
X			18.5	23		
IX			18.6	24		
		Laetare.	⊙	⊙		
VIII	Aprilis		18.5	25		
VII			18.5	26		
VI			18.5	27		
V			18.5	28		
IV			18.5	29		
III			18.4	30		
		Pridie	18.4	31		

# Auf- und Untergang der Planeten.

Tag.	h Aufg. früh	h Aufg. früh	h Aufg. früh	h Aufg. früh	h Untg. Ab.
ge.	stund. min.	stund. min.	stund. min.	stund. min.	stund. min.
I	2. 38.	12. 43.	2. 31.	6. 5.	7. 1.
II	2. 9.	12. 8.	2. 22.	5. 52.	6. 38.
21	1. 27.	11. 24.	12. 12.	5. 41.	6. 12.

B 3



IV.	1781.	©	©	©	©	1781.	©	©
Monat.	Verbessert	in	Lauf	Monatwechsel, Zusam-	u. u. u.	Julianischer	Aufg	Unt.
	APRIL 13.	Gr. m.	3. Gr.	menkunft der Planeten	u. B.	MARTIUS	ft. m.	ft. m.
13. Woche.	Iudica.	Die Juden wollen Jesum steinigen, Joh. 8, 46-59				Iudica.	El. 12 ft. 44 m	
Sonntag	1 Theodor	12. 5	12	☐ gelinde aber stür-	Unt. fr	21 Benedictus	5. 36	6. 24
Montag	2 Mar. Egypt	13. 4	26	☉ u. 55 M. früh	3. 1	22 Raphael	5. 34	6. 26
Dienstag	3 Ferdinand	14. 3	9	☾ Δ♂ Δ♀ (Δ♂ Δ♀)	4. 0	23 Theodorus	5. 32	6. 28
Mittwoch	4 Ambrosius	15. 2	24	☿ in V ☐ Δ♂ misch	4. 2	24 Casimirus	5. 29	6. 31
Donnerst.	5 Maximilian	16. 1	8	☐ und veränderlich	4. 3	25 Mar. Verf.	5. 26	6. 34
Freitag	6 Celestinus	17. 0	23	*♂ ☐♂ ♀ wird klar	5. 0	26 Emanuel	5. 24	6. 36
Sonnab.	7 Aaron	17. 59	9	*♂ ♀ ☐ Erbnähe	Auf. A	27 Gustavus	5. 22	6. 38
14. Woche.	Palmarum.	Christi Einzug in Jerusalem, Matth. 21, 1-9.				Palmarum.	El. 13 ft. 16 m	
Sonntag	8 Liborius	18. 58	24	☉ u. 32 Min. Ab.	6. 3	28 Videon	3. 20	6. 40
Montag	9 Bogislaus	19. 56	9	☾ Δ♂ *♀ Δ♀	8. 2	29 Eustachius	5. 18	6. 42
Dienstag	10 Ezechiel	20. 55	24	regnigt. und neblige	10. 0	30 Adonias	5. 16	6. 44
Mittwoch	11 Leo	21. 54	8	☐♀ ☐♂ ♀♀	11. 2	31 Detlaus	5. 14	6. 46
Donnerst.	12 Gründonn.	22. 53	22	♂ (♂ ☐♀ Δ♂ sehr	Auf. fr	1 Gründ.	5. 11	6. 49
Freitag	13 Charfre.	23. 51	5	*♀ ☐ veränderlich	1. 0	2 Charfr.	5. 9	6. 51
Sonnab.	14 Tiburtius	24. 50	18	♂ *♂ bald heiter bald	2. 0	3 Ferdin.	5. 7	6. 53
15. Woche.	Ostern. Pascha.	Fest-Evangelia, Marc. 16, 1-8. Luc. 24, 13-35				Ostern.	El. 13 ft. 46 m	
Sonntag	15 Heil. Ostf.	25. 49	1	☉ u. 8 M. Nachm.	2. 3	4 Heil. Ostf.	5. 5	6. 55
Montag	16 Ostermont.	26. 47	13	*♂ *♂ dunkler	3. 2	5 Ostermont.	5. 3	6. 57
Dienstag	17 Osterdienst.	27. 46	26	☐ Himmel anhaltende	3. 3	6 Osterdienst.	5. 1	6. 59
Mittwoch	18 Valerianus	28. 44	8	*♂ und warme Bitter-	4. 0	7 Aaron	4. 59	7. 1
Donnerst.	19 Simon	29. 43	19	☐♀ ☐☐ ☐ rung	4. 0	8 Liborius	4. 57	7. 3
Freitag	20 Sulpitius	30. 41	1	☐ Erferne. etwas	4. 1	9 Bogislaus	4. 55	7. 5
Sonnab.	21 Adolarius	1. 39	13	♂ Δ♂ ☐ windig	4. 1	10 Ezechiel	4. 52	7. 7
16. Woche.	Quasimodogen.	Ev. Von Thomä Unglauben, Joh. 20, 19-31				Quasimodogen.	El. 14 ft. 14 m	
Sonntag	22 Cajus	2. 38	25	♀ ☐ fühle Luft mit	Unt. A	11 Leo	4. 51	7. 9
Montag	23 Georgius	3. 36	7	☉ u. 16 Min. Ab.	7. 1	12 Julius	4. 49	7. 11
Dienstag	24 Albertus	4. 35	19	☉ unsichtb. ☉ Finst.	9. 2	13 Justinus	4. 47	7. 13
Mittwoch	25 Marcus	5. 33	1	*♂ Regen, wieder et-	10. 0	14 Tiburtius	4. 45	7. 15
Donnerst.	26 Ezechias	6. 31	13	♂ *♀ was wärmer	11. 1	15 Olympia	4. 43	7. 17
Freitag	27 Anastasius	7. 29	26	Δ♂ aber dabei stür-	Unt. fr	16 Charisius	4. 40	7. 20
Sonnab.	28 Vitalis	8. 28	9	♂ ☐ misch	12. 2	17 Rudolphus	4. 38	7. 22
17. Woche.	Miseric. Dom.	Von Christo dem guten Hirten, Joh. 10, 11-16				Miseric. Dom.	El. 14 ft. 44 m	
Sonntag	29 Reinmund	9. 26	22	☐ Δ♀ (Δ♂	1. 1	18 Valerianus	4. 36	7. 24
Montag	30 Crastus	10. 24	5	☿ elong. max. max.	2. 0	19 Simon	4. 34	7. 26

#### Eintritt der Monde - Viertel.

- Das erste Mondviertel ist den 2ten um 6 Uhr 55 Min. früh.  
Der Vollmond ist den 8ten um 4 Uhr 32 Min. Nachmittags.  
Das letzte Viertel ist den 15ten um 2 Uhr 8 Min. Nachmittags.  
Der Neumond ist den 23sten um 6 Uhr 16 Min. Abends.











ben, so jagt sie die Mutter von sich, so das sie in einem Alter von ungefähr drey Wochen schon selber für ihren Unterhalt sorgen, und sich einige Wohnungen graben müssen. Diese Mutter behandelt überhaupt ihre Junge mit einer sehr geringen Zärtlichkeit. Sie, die sich zur Wehre setzt, wenn man ihr ihren Mann in der Zeit seiner Liebe rauben will, kennt nichts, als die Flucht, wenn ihre noch ganz kleinen Jungen in Gefahr sind. Denn wenn ihr Bau in dieser Zeit aufgedrungen wird, so verkriecht sie sich zwar mit dem größten Theil ihrer Jungen an das Ende eines Ganges. Aber hier verläßt sie die Familie, und gräbt sich allein in der größten Geschwindigkeit weiter ein, und verstopft allezeit den Gang, so wie sie weiter vortrückt.

Die Nahrung der Hamster ist alles dasjenige, was essbar ist: besonders aber leben sie im Frühjahr von Wurzeln und Kräutern, und im Herbst von allen Arten von Körnern, die sie mit ihren Pfoten ordentlich auszudreschen wissen. Von diesen machen sie sich einen Vorrath in ihre Speisekammer. Um nun solchen einzutragen, hat ihnen die Natur eine besondere Bequemlichkeit an ihren Backenblasen verschafft. Diese Backenblasen sind zweyen häutige Säcke, die zu beyden Seiten in dem Munde liegen, und von einigen die Kornsäcke der Hamster genennet werden. Ihre Gestalt ist eiförmig, aber mehr länglich. Sie sind zwischen zwey und drey und einen halben Zoll lang, einen bis anderthalb Zoll breit, und haben also an ihrem größten Umkreiß drey bis fünf und einen halben Zoll. Ihre äußere Fläche ist völlig glatt und glänzend, die innere aber ist mit schleimabsondernden Drüsen besetzt.

Römischer	Abent-Tabell	Seite.	April XXX Tage.
APRILIS.	secund.		Tage: (Abent. zwisch. 3u. 4u) (Abfch. zwisch. 8u. 9u)
Judica.	○	○	
CAL. April.	Die 18.3	1	
IV Non.	18.1	2	
III	18.0	3	
Pridie	17.8	4	
NONAE	17.6	5	
VIII	17.4	6	
VII	17.0	7	
Palmarum.	○	○	
VI	17.0	8	
V	16.7	9	
IV Idus April.	16.5	10	
III	16.2	11	
Pridie	15.8	12	
IDUS	15.4	13	
XVIII	15.0	14	
Östern.	○	○	
XVII	* 14.6	15	
XVI	14.2	16	
XV	13.9	17	
XIV	13.5	18	
XIII	13.1	19	
XII	12.6	20	
XI	12.1	21	
Quasimodog.	○	○	
X	11.6	22	
IX	11.7	23	
VIII	10.7	24	
VII	10.3	25	
VI	9.8	26	
V	9.3	27	
IV	8.7	28	
Miser. Dom.	○	○	
III	8.2	29	
Pridie	7.7	30	

#### Auf- und Untergang der Planeten.

Tag.	h Aufg. früh	u Aufg. Ab.	h Aufg. früh	u Aufg. früh	h Untg. Ab.
ge.	stund. min.	stund. min.	stund. min.	stund. min.	stund. min.
I	12. 45.	10. 41.	2. 0.	5. 18.	6. 57.
II	12. 8.	9. 59.	1. 45.	5. 2.	4. 48. se
21	12. 25 u.	9. 18.	1. 29.	4. 44.	4. 26.



V. Monat.	1781. Verbesserter MAJUS.	⊙ Lauf in Gr.m.	☾ Lauf 3.Gr.	☾ Mondenwechsel, Zusam- menkunft der Planeten und Aspecten.	☾ A.u.U. U. W.	1781. Julianischer APRILIS.	☾ Aufg. ft. m.	☾ Unt. ft. m.
Dienstag	1 Phil. Jacobl	11.22	☾ 19	☾ 10 U. 20 M. Vorm.	2. 2	20 Sulpitius	4.33	7.26
Mittwoch	2 Sigismund	12.20	☾ 3	☾ Δ♂ Δ♀ (Δ♂)	3. 0	21 Adolarius	4.31	7.29
Donnerst.	3 Erfind.	13.18	☾ 18	☾ *Δ♂ Δ♂ flares un	3. 1	22 Cajus	4.29	7.31
Freitag	4 Florianus	14.16	☾ 2	☾ warmes Wetter Regen	3. 2	23 Georgius	4.27	7.33
Sonnab.	5 Gotthard	15.14	☾ 17	☾ ☾ *☾ ☾ ☾ (Erdbn.)	3. 3	24 Albertus	4.25	7.35
18 woche.	Iubilate.	Ev. Christi Eingang zum Vater, Joh. 16, 16-23				Iubilate.	El. 15 ft. 10 m	
Sonntag	6 Aggäus	16.12	☾ 2	☾ mit Gewitterwolken	3. 3	25 Marcus	4.23	7.36
Montag	7 Domicilla	17.10	☾ 17	☾ *☾ etwas kühle Luft	4. 0	26 Ezechias	4.21	7.39
Dienstag	8 Stanislaus	18. 8	☾ 2	☾ 11.9 M. fr. Δ☾☾	Auf. U.	27 Anastasius	4.19	7.41
Mittwoch	9 Hiob	19. 6	☾ 16	☾ ☾ (Δ♂) doch	10. 2	28 Vitalis	4.17	7.43
Donnerst.	10 Gordian	20. 4	☾ 0	☾ Δ♂ anhaltende und	11. 3	29 Reinmund	4.16	7.44
Freitag	11 Pancratius	21. 2	☾ 14	☾ Δ♀ trockene Witterung	Auf. fr.	30 Crastus	4.14	7.46
Sonnab.	12 Liberatus	22. 0	☾ 27	☾ ☾ *Δ♂ aber windig	12. 3	1 Phil. Jacobl	4.12	7.48
19 woche.	Cantate.	Christus verheißet den heil. Geist, Joh. 16, 5-15				Cantate.	El. 15 ft. 36 m	
Sonntag	13 Servatius	22.57	☾ 9	☾ ☾ ☾ ☾ ☾	1. 2	2 Sigism.	4.10	7.50
Montag	14 Christian	23.55	☾ 22	☾ ☾ in ☾ ☾ ☾ ☾	2. 0	3 Erfind.	4. 9	7.51
Dienstag	15 Sophia	24.53	☾ 4	☾ ☾ 5 U. 23 M. fr. *☾	2. 1	4 Florian.	4. 7	7.53
Mittwoch	16 Peregrinus	25.51	☾ 16	☾ ☾ ☾ Δ♂ *☾ *☾	2. 2	5 Gotth.	4. 5	7.55
Donnerst.	17 Jodocus	26.48	☾ 28	☾ Δ☾☾ ☾ (Erdbferne. sch.)	2. 2	6 Aggäus	4. 4	7.56
Freitag	18 Erich	27.46	☾ 10	☾ Δ♂ nes fruchthares	2. 2	7 Domicilla	4. 3	7.57
Sonnab.	19 Potentian.	28.44	☾ 21	☾ ☾ ☾ Wetter	2. 3	8 Stanislaus	4. 2	7.58
20 woche.	Rogate.	Von der Bitte in Christi Nahmen, Joh. 16, 23-30				Rogate.	El. 15 ft. 56 m	
Sonntag	20 Sybilla	29.41	☾ 3	☾ veränderliches Wetter	2. 3	9 Hiob	4. 0	8. 0
Montag	21 Prudentia	☾ 39	☾ 15	☾ *Δ☾ ☾ ☾ Δ♂	3. 0	10 Gordian.	3.58	8. 2
Dienstag	22 Emilia	1.37	☾ 28	☾ ☾ in ☾ ☾ ☾ ☾	3. 2	11 Pancratius	3.57	8. 3
Mittwoch	23 Desiderius	2.34	☾ 10	☾ ☾ 9 U. 14 M. Vorm. Unt. U.	10. 1	12 Liberatus	3.56	8. 4
Donnerst.	24 Ch. Himelf.	3.32	☾ 21	☾ ☾ ☾ (☾ ☾ ☾)	10. 1	13 Ch. Himelf.	3.54	8. 6
Freitag	25 Urbanus	4.29	☾ 6	☾ *☾ wechselnden Regen	11. 2	14 Christian	3.52	8. 8
Sonnab.	26 Eduardus	5.27	☾ 19	☾ Δ♂ ☾ ☾ und sehr war.	12. 1	15 Sophia	3.51	8. 9
21 wech.	Exaudi.	Leiden der Jünger Jesu, Joh. 15, 26. v. 16, 4.				Exaudi.	El. 16 ft. 18 m	
Sonntag	27 Ludolphus	6.24	☾ 3	☾ *☾ me Tage wird reg.	Unt. fr.	16 Peregrinus	3.50	8.10
Montag	28 Wilhelm	7.22	☾ 16	☾ Δ♂ ☾ ☾ ☾ nigt.	12. 3	17 Jodocus	3.49	8.11
Dienstag	29 Maximil.	8.19	☾ 0	☾ Δ☾☾ ☾ in ☾	1. 0	18 Erich	3.48	8.12
Mittwoch	30 Wigandus	9.17	☾ 14	☾ ☾ 4 U. 46 Min. Ab.	1. 2	19 Potentian.	3.47	8.13
Donnerst.	31 Petronella	10.14	☾ 28	☾ ☾ ☾ *Δ♂ Δ♂ ☾	1. 3	20 Sibilla	3.46	8.14

#### Eintritt der Monds. Viertel.

Das erste Viertel ist den 1sten um 10 Uhr 20 Minuten Vormittags.

Der Vollmond ist den 8ten um 1 Uhr 9 Min. früh.

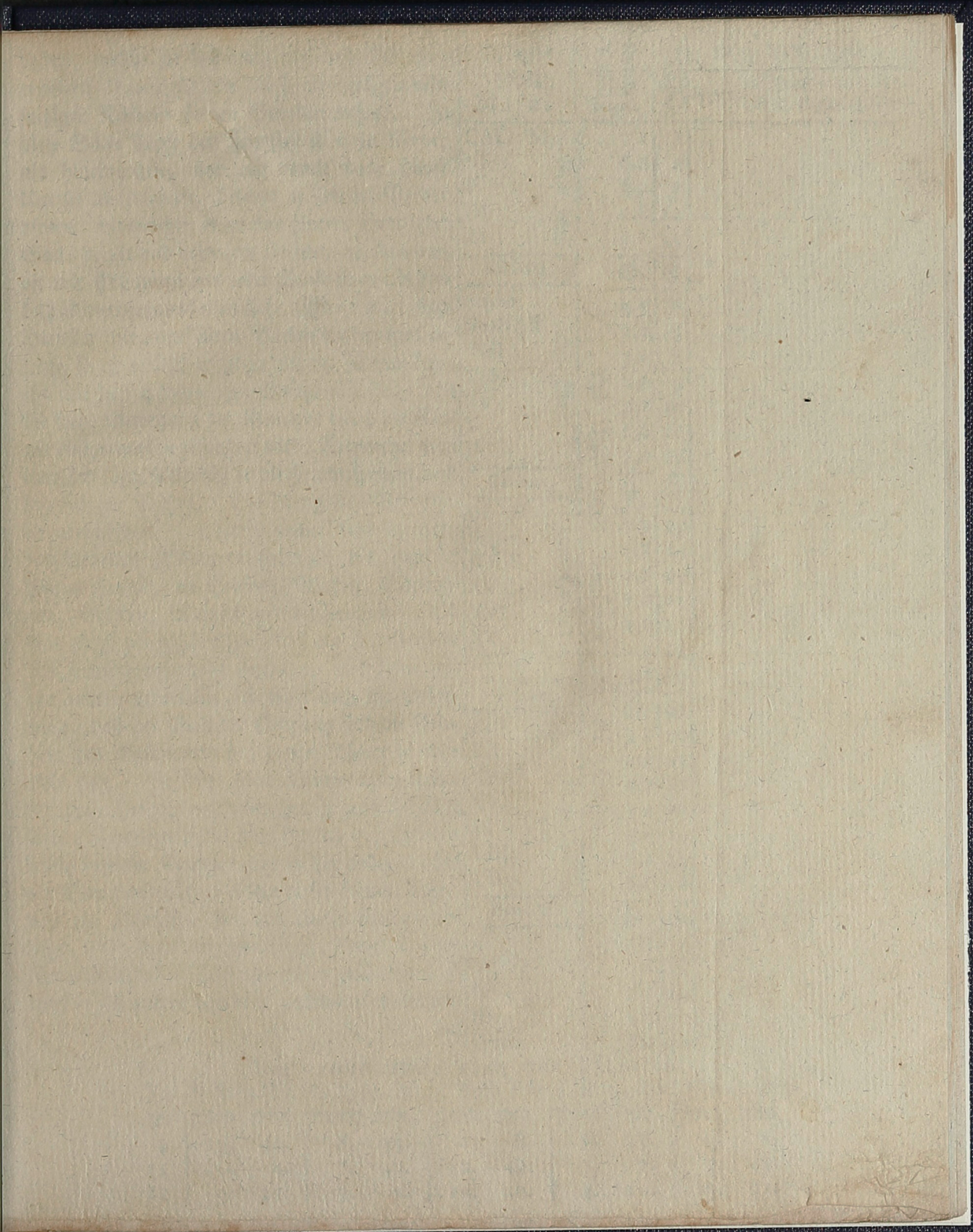
Das letzte Viertel ist den 15ten um 5 Uhr 23 Minuten früh.

Der Neumond ist den 23sten um 9 Uhr 14 Minuten Vormittags.

Das erste Viertel ist den 30sten um 4 Uhr 40 Minuten Abends.



1  
2  
3  
4  
5  
6  
7  
8  
9  
10  
11  
12  
13  
14









befest, welche sie beständig naß und schlüpferig erhalten, damit sie von den harten und zuweilen spitzigen Körnern keinen Schaden nehme. In diese Säcke stopft der Hamster so viele Körner, als hineingehen, und eilt damit nach Hause. Um sie auszuleeren, bedient er sich der Vorderpfoten, mit welchen er an das hintere Ende jeden Sacks drückt und vorwärts streicht, da man denn oft mit Erstaunen aus jeder Blase zwey bis drey Loth Körner heraus fallen sieht. Wenn man einen Hamster mit angefüllten Backen unterwegs antrifft, so ist er sehr leicht zu tödten, ja man kann ihn mit den Händen ohne Gefahr anfassen, weil die freye Bewegung der Kinnlade durch die Körner einigermaßen gehindert wird. Aber wenn man ihm Zeit läßt, so streicht er die Frucht heraus, und setzt sich zur Wehre. Die Menge des Vorraths ist verschieden. Desters findet man in ihren verschiedenen Kammern siebenzig bis hundert Pfund Frucht, an Erbsen, Wicken, Saubohnen, Gersten, Weizen und dergleichen. Ob man gleich vorgegeben hat, daß der Hamster jede Art Früchte besonders eintrüge, und keine mit der andern vermischte, so lehrt doch die Erfahrung, daß der Geist der Ordnung und die Feinheit des Geschmacks bey diesem Thiere so weit nicht geht. Er trägt seine Körner unter einander nach Hause, und verwahrt sie auch auf diese Art. Zuweilen findet man freylich nur Winterfrucht in einer Kammer, und in der andern nichts als Sommerfrucht. Allein dieses kommt daher, daß ein Hamster, der auf einem Rockenacker liegt, von dem gegenwärtigen Getraide seine Kammer füllt. Wird nun dieses geschnitten, so muß er sich weiter begeben, und wenn er alsdann

Römischer M A J U S	Uhrzeit Tabell secund.	Tage	May XXXI Tage.
			(Anbruch nach 3 Uhr Abschied nach 8 Uhr)
CAL. Maji.	7.1	1	
VI	6.8	2	
V	6.2	3	
IV	5.6	4	
III	5.1	5	
Iubilate.	⊙	⊙	
Pridie	4.5	6	
NONAE	3.9	7	
VIII	3.4	8	
VII	2.8	9	
VI	2.2	10	
V	1.6	11	
IV	1.0	12	
Cantate.	⊙	⊙	
III	0.4	13	
Pridie	0.2	14	
IDUS	0.8	15	
XVII	1.4	16	
XVI	2.0	17	
XV	2.5	18	
XIV	3.1	19	
Rogate.	⊙	⊙	
XIII	3.6	20	
XII	4.2	21	
XI	4.7	22	
X	5.2	23	
IX	5.8	24	
VIII	6.2	25	
VII	6.6	26	
Exaudi.	⊙	⊙	
VI	7.1	27	
V	7.6	28	
IV	8.0	29	
III	8.3	30	
Pridie.	8.7	31	

#### Auf- und Untergang der Planeten.

Ze- ge.	h Aufg. Ab. stund. min.	h Aufg. Ab. stund. min.	h Aufg. früh stund. min.	h Untg. Ab. stund. min.	h Aufg. früh stund. min.
I	10. 44.	8. 35.	1. 8.	6. 33.	4. 6.
II	10. 4.	7. 49.	12. 45.	7. 7.	3. 48.
21	9. 21.	7. 2.	12. 20.	8. 10.	3. 31.

☾



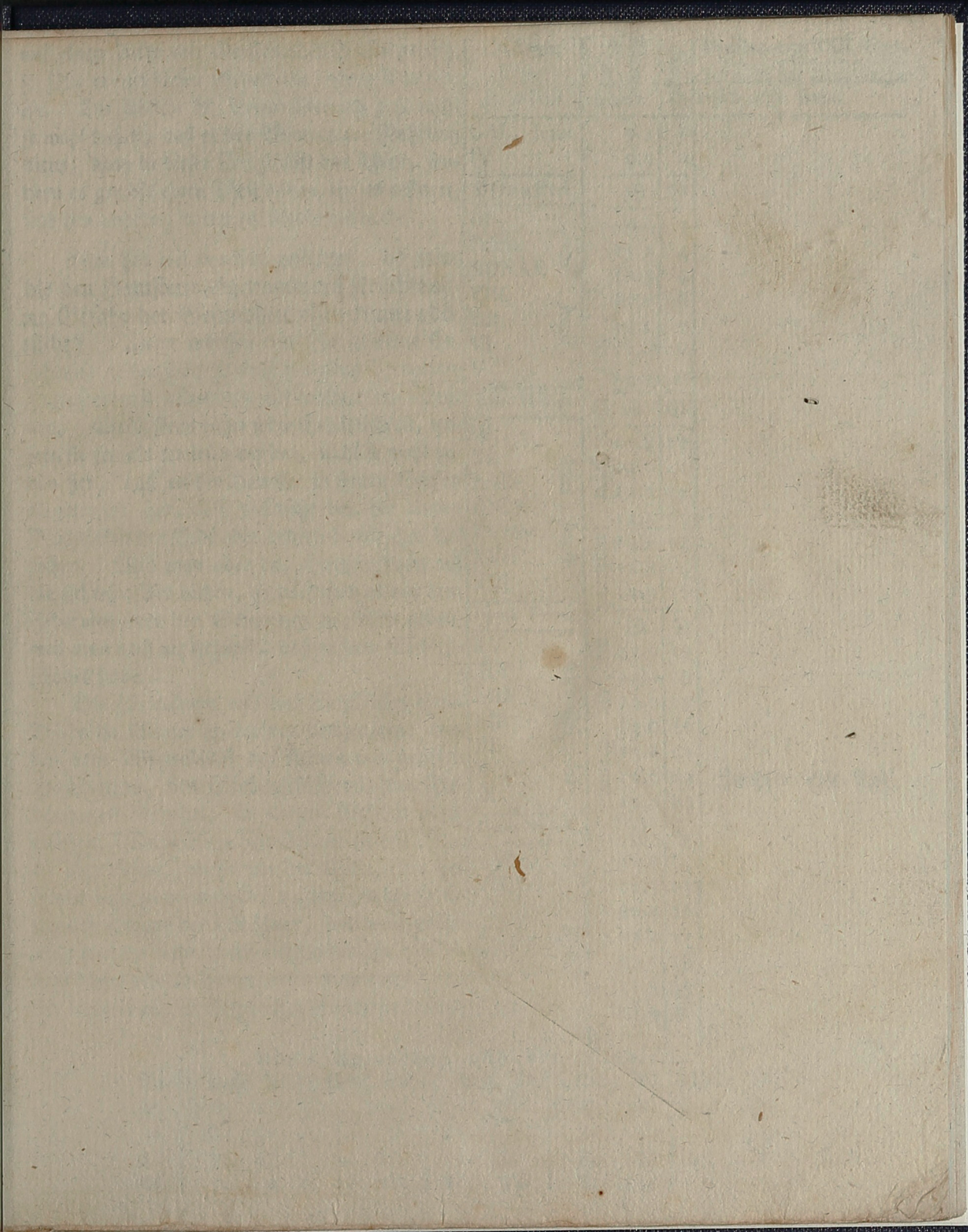
VI.	1781.	Lauf	☾	Mondenwechsel, Zusam-	☾	1781.	☉	☉
Monat.	Verbesserte	in K K	Lauf	menkunft der Planeten	A.u.U.	Julianischer	Aufg	Unt.
	JUNIVS	Gr.m.	3.Gr.	und Aspecten.	U. B.	MAJUS,	st.m.	m.st.
Freitag	1 Gottschalko	11.12	♂ 12	*♂ ☿ Δ ♀ Δ ☿ (Erdbn)	Unt. fr	21 Prudentia	3.44	8.16
Sonnab.	2 Marcellus	12. 9	♂ 27	☿ ♀ Jupiter über und	1. 3	22 Emilia	3.43	8.17
22 woche.	Pfingsten.	Fest-Evangelia,		Joh 14, 23-31. Joh. 3, 16-21.		Pfingsten.	El. 16st. 34m	
Sonntag	3 H. Pfingst	13. 7	♂ 11	sehr wolziger Himmel	2. 0	23 H. Pfingst	3.42	8.18
Montag	4 Pfingst	14. 4	♂ 26	♂ *♂ dabey ziemlich	2. 1	24 Pfingst	3.42	8.18
Dienstag	5 Pfingst	15. 1	♂ 10	☿ warm ☿ ♀ ♀ ☿	2. 3	25 Urbanus	3.41	8.19
Mitwoch	6 Quatember	15.59	♂ 24	☿ 9 U. 45 M. Vorm	Auf. U	26 Quatember	3.40	8.20
Donnerst.	7 Lucretia	16.56	♂ 8	☿ ☿ ♀ ☿ ☿ ♀	10. 2	27 Ludolphus	3.39	8.21
Freitag	8 Mebarbus	17.53	♂ 22	*♂ Gewitterwolken	11. 1	28 Wilhelm	3.38	8.22
Sonnab.	9 Barnimus	18.51	♂ 5	♂ mit Regen und	11. 3	29 Maximil.	3.37	8.23
23 woche.	Fest Trinit.	Christi Gespräch mit Nicodemo,		Joh. 3, 1-15.		Fest Trinit.	El. 16st. 46m	
Sonntag	10 Glavius	19.48	♂ 18	*♂ ☿ Δ ♀ Δ ☿	Auf. fr	30 Wigandus	3.36	8.24
Montag	11 Barnabas	20.45	♂ 0	Wind klärt sich auf	12. 1	31 Petronella	3.36	8.24
Dienstag	12 Basilides	21.43	♂ 12	☿ in ☿ ☿ Δ ☿	12. 2	1 Gottschalk	3.35	8.25
Mitwoch	13 Tobias	22.40	♂ 24	☿ 9 U. 58 Min. Ab.	12. 2	2 Marcellus	3.35	8.25
Donnerst.	14 Fronleichn.	23.37	♂ 6	(*♂ ☿ ☿ ☿	12. 3	3 Fronleichn.	3.35	8.25
Freitag	15 Sicus	24.34	♂ 18	Δ ☿ ☿ ☿ Erdbferne	1. 0	4 Darius	3.34	8.26
Sonnab.	16 Justina	25.32	♂ 0	*♀ *♀ anhaltende	1. 0	5 Bonifac.	3.34	8.26
24 woche.	1 post Trinit.	Vom reichen Mann und Lazaro, Luc. 16, 19-31				1 post Trinit.	El. 16st. 52m	
Sonntag	17 Nicander	26.29	♂ 12	♀ in ☿ ☿ Hise	1. 0	6 Artemius	3.34	8.26
Montag	18 Homerus	27.26	♂ 24	Δ ☿ sehr heiterer Him-	1. 1	7 Lucretia	3.33	8.27
Dienstag	19 Gervasius	28.23	♂ 6	☿ mel und warme	1. 2	8 Mebarbus	3.33	8.27
Mitwoch	20 Florentinus	29.21	♂ 19	☿ Sommer Anfang	1. 3	9 Barnimus	3.33	8.27
Donnerst.	21 Rachel	☿ 18	♂ 2	☿ 9 U. 28 M. Ab.	Unt. U	10 Glavius	3.33	8.27
Freitag	22 2. Ver. Tag	1. 15	♂ 15	Δ ☿ längster Tag.	10. 0	11 Barnabas	3.33	8.27
Sonnab.	23 Basilides	2. 12	♂ 29	☿ ☿ ☿ ☿ ☿ Δ ☿	10. 2	12 Basilides	3.33	8.27
25 woche.	2 post Trinit.	Einladung zum heil. Abendmahl, Luc. 14, 16-24				2 post Trinit.	El. 16st. 54m	
Sonntag	24 Joh. Taufen	3.10	♂ 13	Δ ☿ ☿ und frucht-	11. 0	13 Tobias	3.33	8.27
Montag	25 Febronia	4. 7	♂ 27	bare Witterung	11. 2	14 Valerius	3.34	8.26
Dienstag	26 Jeremias	5. 4	♂ 11	☿ ☿ ☿ ☿ *♂ *♀ *♀	11. 2	15 Sicus	3.34	8.26
Mitwoch	27 7 Schläfer	6. 1	♂ 25	☿ Δ ☿ warmer	11. 3	16 Justina	3.34	8.26
Donnerst.	28 Josua	6.58	♂ 9	☿ 9 U. 20 Min. Ab.	12. 0	17 Nicander	3.34	8.26
Freitag	29 Petri Paul	7.56	♂ 23	♀ in ☿ ☿ ☿ ☿ Erdbn.	Unt. fr	18 Homerus	3.35	8.25
Sonnab.	30 Lucina	8.53	♂ 7	Δ ☿ Δ ☿ Regen.	12. 0	19 Gervasius	3.35	8.25

### Eintritt der Monds - Viertel.

Der Vollmond ist den 6ten um 9 Uhr 45 Minuten Vormittags.  
 Das letzte Viertel ist den 13ten um 9 Uhr 58 Minuten Abends.  
 Der Neumond ist den 21sten um 9 Uhr 28 Minuten Abends.  
 Das erste Viertel ist den 28sten um 9 Uhr 20 Minuten Abends.



6  
7  
8  
9  
10  
11  
12  
13  
14  
15  
16  
17  
18  
19  
20  
21  
22  
23  
24  
25  
26  
27  
28  
29  
30  
31  
32  
33  
34  
35  
36  
37  
38  
39  
40  
41  
42  
43  
44  
45  
46  
47  
48  
49  
50  
51  
52  
53  
54  
55  
56  
57  
58  
59  
60  
61  
62  
63  
64  
65  
66  
67  
68  
69  
70  
71  
72  
73  
74  
75  
76  
77  
78  
79  
80  
81  
82  
83  
84  
85  
86  
87  
88  
89  
90  
91  
92  
93  
94  
95  
96  
97  
98  
99  
100









auf einen Acker mit Gersten oder Erbsen geräth, so füllt er mit diesen wieder eine andere Kammer an. Die Absicht bey diesem Vorrath geht nicht so wohl dahin, daß er des Winters zur Nahrung diene; denn in dieser Zeit schläft das Thier, sondern es genüßt einen Theil davon, ehe es erstarrt, und den andern, wenn es wieder aufwacht.

Man hat viel darüber gestritten, ob man die den Hamstern abgenommene Früchte ohne Gefahr der Gesundheit essen könne oder nicht? Wenn indessen eine sehr gemeine Erfahrung gelten soll; so muß man das sogenannte Hamsterkorn allerdings für unschädlich erkennen. Wenigstens rührt seine Schädlichkeit, wofern sie jemals erwiesen worden, nicht so wohl davon her, daß es der Hamster in seinen Säcken eingetragen hat, als vielmehr von der innern Feuchtigkeit der Erde oder andern dergleichen Ursachen. Will man aber das Hamsterkorn auf die sicherste Art nutzen, so darf man es nur dem Federvieh oder den Schweinen zu fressen geben, weil man noch nie gehört, daß es dem Vieh geschadet habe.

Die Betäubung und das Einschlafen dieser Thiere im Winter scheint von demjenigen, was bey dem Winterschlaf der kleinen und grossen Haselmaus, des Siebenschläfers, der Feldermaus vorgehet, in einigen Stücken abzuweichen. Diese suchen den Ort, wo sie den Winter über ruhen, mehr vor der Kälte, als der freyen Luft, zu verwahren: dahingegen der Hamster den Zugang der Luft scheut, und wenn er ihn nicht hindern kann, auch nicht einschläft. Man sieht dieses deutlich genug, wenn man einen Hamster in einen mit Stroh gefüllten Kasten steckt, und ihn

Römischer	Tabell	Uhrzeit	Tag.	Brachmonat XXX Tage.
JUNIUS	secund.			Es wird die ganze Nacht durch nicht finster.
CAL. Junii.	9.1	I		
IV	9.5	2		
Pfingsten	⊙	⊙		
III	9.9	3		
Pridie	10.2	4		
NONAE	10.5	5		
VIII.	10.8	6		
VII	11.1	7		
VI	11.4	8		
V	11.6	9		
Fest Trinit.	⊙	⊙		
IV	11.8	10		
III	12.0	11		
Pridie	12.3	12		
IDUS	12.5	13		
XVIII	12.6	14		
XVII	12.8	15		
XVI	12.9	16		
1 post Trinit.	⊙	⊙		
XV	13.0	17		
XIV	13.0	18		
XIII	13.0	19		
XII	13.0	20		
XI	13.1	21		
X	13.0	22		
IX	12.9	23		
2 post Trinit.	⊙	⊙		
VIII	12.7	24		
VII	12.5	25		
VI	12.4	26		
V	12.2	27		
IV	12.0	28		
III.	11.8	29		
Pridie	11.4	30		

Zweiter Det.-Tag.

Auf = Untergang und der Planeten.

Tag.	h Aufg. Ab.	h Untg. früh	h Aufg. Ab.	h Untg. Ab.	h Untg. Ab.
ge.	stund. min.	stund. min.	stund. min.	stund. min.	stund. min.
1	8. 32.	3. 7.	11. 44.	8. 11.	7. 41.
11	7. 47.	2. 26.	11. 10.	8. 35.	9. 1.
21	7. 4.	1. 47.	10. 35.	8. 53.	9. 43.

C 2

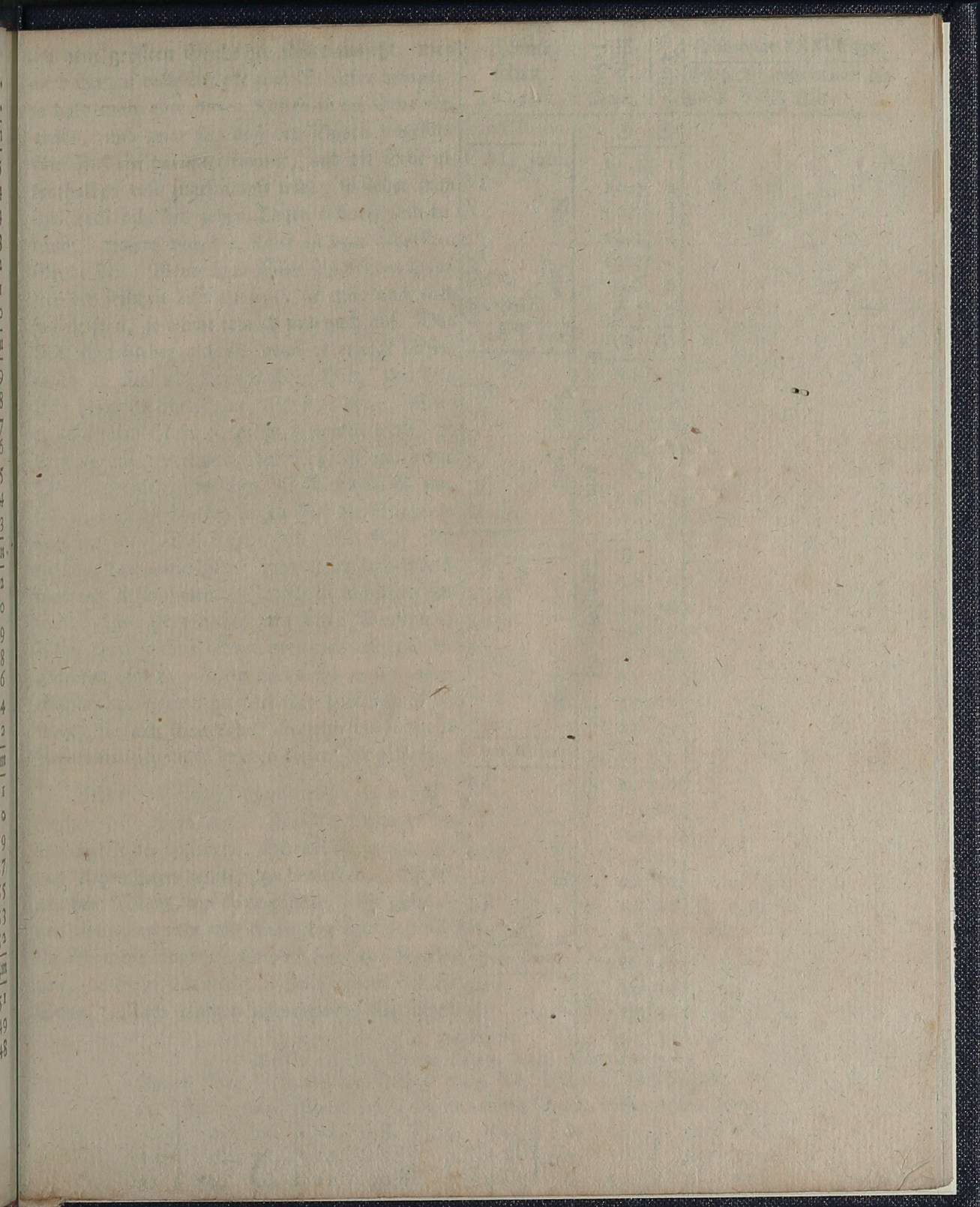


VII.	1781.	☉	☾	Mondenwechsel, Zusam-	☾	1781.	☉	☉
Monat.	Verbessert	in	☾	menkunft der Planeten	☾	Julianischer	Aufg	Unt.
	JULIUS	Gr.m.	3.Gr.	und Aspecten.	U.u.V.	JUNIUS	st. m.	st. m.
26 woche.	3 post Trinit.	Vom verlohren. Schaaf u. Groschen, Luc. 15, 1-10				3 post Trinit.	El. 16st. 5cm	
Sonntag	1 Theobaldus	9.50	☾ 21	☾ * ☽ Δ ♀ Wolfen	Auf. A	20 Florentinus	3.35	8.25
Montag	2 Mar. Heims	10.47	☾ 5	☾ mit Staubregen	5. 2	21 Rahel	3.36	8.24
Dienstag	3 Cornelius	11.44	☾ 19	☾ gelinde Wärme	7. 0	22 Achatius	3.36	8.24
Mittwoch	4 Ulricus	12.41	☾ 3	☾ ☽ dunkler Himmel	8. 1	23 Basilius	3.37	8.23
Donnerst.	5 Anshelmus	13.39	☾ 17	☾ * ☽ ☽ und	9. 0	24 Joh. Tauser	3.38	8.22
Freitag	6 Hector	14.36	☾ 0	☾ 7 U. 9 Min. Ab.	9. 3	25 Febronius	3.39	8.21
Sonab.	7 Demetrius	15.33	☾ 13	* ☽ ☽ ☽ Wind (☽)	10. 1	26 Jeremias	3.40	8.20
27 woche.	4 post Trinit.	Vom Verhalten gegen den 27. Ächsten, Luc. 6, 36-42				4 post Trinit.	El. 16st. 4cm	
Sonntag	8 Kilian	16.30	☾ 26	☾ flüht sich auf	10. 2	27 Schläfer	3.41	8.19
Montag	9 Cyrillus	17.28	☾ 8	☾ ☽ ☽ ☽ ☽ ☽	10. 3	28 Josua	3.42	8.18
Dienstag	10 7 Brüder	18.25	☾ 20	* ☽ Δ ♀ und wird	10. 3	29 Petri Paul.	3.43	8.17
Mittwoch	11 Eleonora	19.22	☾ 2	☽ in ☽ ☽ ☽	11. 0	30 Lucia	3.44	8.16
Donnerst.	12 Henricus	20.29	☾ 14	☾ ☽ ☽ ☽ ☽ ☽	11. 0	1 Theob.	3.45	8.15
Freitag	13 Margaretha	21.17	☾ 26	☾ 3 U. 21 Min. Nachm.	11. 1	2 Mar. Heims	3.46	8.14
Sonab.	14 Bonavent.	22.14	☾ 8	* ☽ ☽ ☽ ☽ ☽ ☽ ☽	11. 2	3 Cornel.	3.47	8.13
28 woche.	5 post Trinit.	Christi Wunder in Petri Fischzug, Luc. 5, 1-11				5 post Trinit.	El. 16st. 2cm	
Sonntag	15 Apost. Theil	23.11	☾ 20	☾ Δ ☽ ☽ ☽ ange-	11. 3	4 Ulricus	3.48	8.12
Montag	16 Hilarius	24. 8	☾ 2	☽ nehme und warme	12. 0	5 Anshelmus	3.50	8.10
Dienstag	17 Alerius	25. 6	☾ 15	☽ ☽ ☽ ☽ ☽ ☽ ☽	Auf. fr	6 Hector	3.51	8. 9
Mittwoch	18 Rosina	26. 3	☾ 27	☽ mit untermischten	12. 2	7 Demetrius	3.52	8. 8
Donnerst.	19 Ruffinus	27. 0	☾ 11	☽ ☽ ☽ ☽ ☽ ☽ ☽	1. 1	8 Kilian	3.54	8. 6
Freitag	20 Elias	27.37	☾ 24	☽ ☽ ☽ ☽ ☽ ☽ ☽	2. 1	9 Cyrillus	3.56	8. 4
Sonab.	21 Daniel	28.55	☾ 8	☽ ☽ ☽ ☽ ☽ ☽ ☽	3. 2	10 7 Brüder	3.58	8. 2
29 woche.	6 post Trinit.	Von Versöhnung mit dem Feind, Matth. 5, 20-26				6 post Trinit.	El. 16st. 4m	
Sonntag	22 Mar. Magd	29.52	☾ 23	☽ ☽ sehr warm, Donner-	Unt. A	11 Eleonora	3.59	8. 1
Montag	23 Apollinar	☾ 49	☽ 7	☽ ☽ ☽ ☽ ☽ ☽ ☽	9. 3	12 Henricus	4. 0	8. 0
Dienstag	24 Christina	1. 47	☽ 21	☽ ☽ ☽ ☽ ☽ ☽ ☽	9. 3	13 Margaretha	4. 1	7.59
Mittwoch	25 Jacobus	2. 44	☽ 6	* ☽ ☽ ☽ ☽ ☽ ☽ ☽	10. 0	14 Bonavent.	4. 3	7.57
Donnerst.	26 Anna	3. 41	☽ 20	☽ ☽ ☽ ☽ ☽ ☽ ☽	10. 1	15 Apost. Theil	4. 5	7.55
Freitag	27 Martha	4. 39	☽ 4	☽ ☽ ☽ ☽ ☽ ☽ ☽	10. 2	16 Hilarius	4. 7	7.53
Sonab.	28 Panthaleon	4. 36	☽ 18	☽ ☽ ☽ ☽ ☽ ☽ ☽	10. 2	17 Alerius	4. 8	7.52
30 woche.	7 post Trinit.	Ev. Jesus speiset 4000 Mann, Marc. 8, 1-9				7 post Trinit.	El. 15st 44m	
Sonntag	29 Beatrix	6. 34	☾ 2	☽ ☽ ☽ ☽ ☽ ☽ ☽	11. 0	18 Rosina	4. 9	7.51
Montag	30 Abdon	7. 31	☾ 16	☽ ☽ ☽ ☽ ☽ ☽ ☽	11. 2	19 Ruffinus	4. 11	7.49
Dienstag	31 Germanus	8. 28	☾ 29	☽ ☽ ☽ ☽ ☽ ☽ ☽	12. 0	20 Elias	4. 12	7.48

#### Eintritt der Monde: Viertel.

Der Vollmond ist den 6ten um 7 Uhr 9 Minuten Abends.  
 Das letzte Viertel ist den 13ten um 3 Uhr 21 Minuten Nachmittags.  
 Der Neumond ist den 21sten um 10 Uhr 2 Minuten Vormittags.  
 Das erste Viertel ist den 28sten um 1 Uhr 25 Minuten früh.











ihn dem größten Grade der Kälte aussetzt; man wird ihn auf diese Art nie zum Schlafen bringen; so bald man aber diesen Kasten in die Erde vergräbt, und zwar so, daß der Boden ungefähr fünf Fuß tief darunter kommt, und die Erde allenthalben fest zugestampft wird, so findet man ihn nach acht bis zehn Tagen erstarrt und betäubt, wosern nur die Kälte in dem gehörigen Grade ist. Wenn man einen schlafenden Hamster der frischen Luft aussetzt, sie mag auch noch so kalt seyn, so wacht er nach und nach auf. Das Licht thut hiebey nichts: denn es erfolgt dieses, wenn er auch in einem finstern Orte, wo kein Licht hinzu kommen kann, sich befindet. Wenn er in seinem Neste schlafend gefunden wird, so liegt er auf der Seite, der Kopf ist unter den Bauch gezogen, welchen die Vorderfüße umfassen, und die hintern liegen über die Schnauze benammen. Die Augen sind geschlossen. Er ist ganz kalt anzufühlen: man spürt kein Merkmal von Athemholen. Jedoch ist in diesem Zustande das Herz nicht ganz ohne Bewegung. Man siehet solches, wenn man einen schlafenden Hamster öffnet. Allein da es sich sonst in einer Minute wenigstens hundert und funfzig mal bewegt, so kann man kaum vierzehn bis funfzehn Zusammenziehungen in eben dieser Zeit zählen.

Nichts ist artiger anzusehen, als das Erwachen des Hamsters. Zuerst verliert er die Steifigkeit der Glieder. Hierauf fängt man an, das Athemholen deutlich zu bemerken. Er öffnet den Mund, als ob er gähnte. Er giebt einen unangenehmen und röchelnden Laut von sich. Er öffnet die Augen. Endlich sucht er sich zu setzen, aber er taumelt und fällt wieder auf die Seite. Nach einigen wiederholten Versuchen

Römischer JULIUS	Uhrzeit Tabell secund.	Seite.	Seimonat XXXI Tage. Es bleibt noch immer die ganze Nacht helle.
3 post Trinit.	⊙	⊙	
CAL. Julii.	11.3	1	
VI	10.9	2	
V	10.7	3	
IV	10.3	4	
III	10.0	5	
Pridie	9.6	6	
NONAE	9.3	7	
4 post Trinit.	⊙	⊙	
VIII	8.8	8	
VII	8.5	9	
VI	8.1	10	
V	7.6	11	
IV	7.2	12	
III	6.8	13	
Pridie	6.3	14	
5 post Trinit.	⊙	⊙	
IDUS	5.8	15	
XVII	5.5	16	
XVI	4.8	17	
XV	4.3	18	
XIV	3.4	19	
XIII	3.2	20	
XII	2.6	21	
6 post Trinit.	⊙	⊙	
XI	2.0	22	
X	1.5	23	
IX	0.9	24	
VIII	0.2	25	
VII	0.4	26	
VI	1.0	27	
V	1.6	28	
7 post Trinit.	⊙	⊙	
IV	2.2	29	
III	2.9	30	
ge-Pridie	3.5	31	

#### Auf- und Untergang der Planeten.

Za- ge.	h Untg. früh stund. min.	h Untg. früh stund. min.	h Aufg. Ab. stund. min.	h Untg. Ab. stund. min.	h Untg. Ab. stund. min.
1	2. 20.	12. 58.	9. 54.	8. 58.	9. 47.
11	1. 38.	12. 15.	9. 10.	8. 56.	9. 24.
21	12. 56.	11. 30.	8. 24.	8. 50.	8. 44.



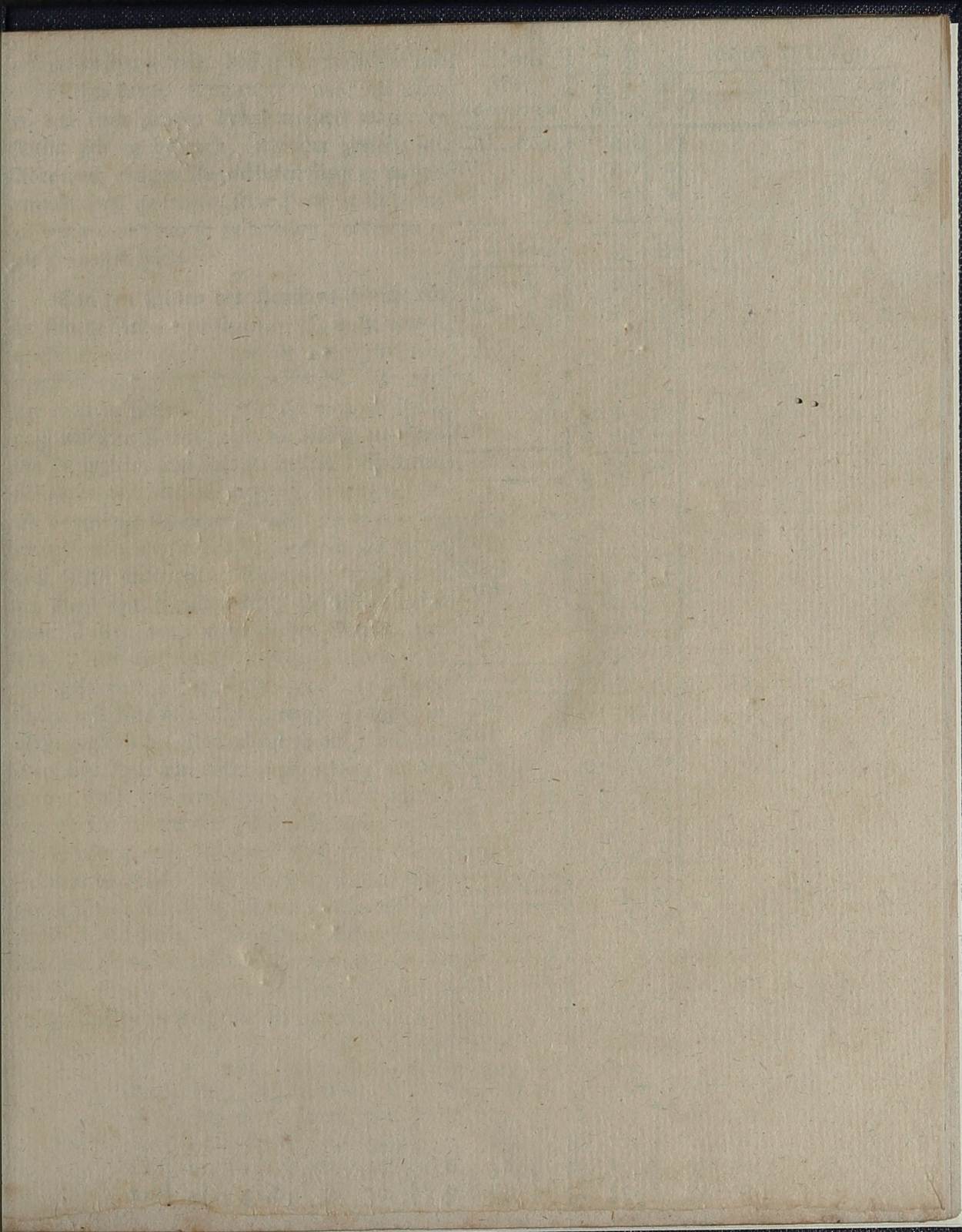
VIII.	1781.	Olaf	☾	Mondenwechsel, Zusam-	☾	1781.	☉	☉
Monat.	Verbesselter	in ☾	lauf	menkunft der Planeten	A.u.U.	Julianischer	Aufg	Unt.
	AUGUST.	Gr.m.	3.Gr.	und Aspecten.	U. B.	JULIUS.	st. m.	st. m.
Mitwoch	1 <i>Petri. Reiff.</i>	9.26	☾ 13	*4 Δ♀ warme und	Unt. fr	21 Daniel	4.14	7.46
Donnerst.	2 Hannibal	10.23	☾ 26	♂ ♂ trübe Luft mit	1. 1	22 <i>Mar. Mab.</i>	4.15	7.45
Freitag	3 Eleasar	11.21	☾ 9	*5 □4 Regen	2. 2	23 Apollinar.	4.17	7.43
Sonnab.	4 Dominicus	12.18	☾ 21	☾ 6 U. 21 Min. früh.	3. 3	24 Christina	4.19	7.41
31 woche.	8 post Trinit.	Von den falschen Propheten, Matth. 7, 15-23				8 post Trinit.	El. 15st. 22m	
Sonntag	5 Schwald	13.16	☾ 4	Δ♂ ♂ warmes	Auf. A	25 <i>Jacobus</i>	4.21	7.39
Montag	6 Sirtus	14.13	☾ 16	□♂ Δ4 *8 Wetter	8. 3	26 Anna	4.23	7.37
Dienstag	7 Donatus	15.21	☾ 28	wolkiger Himmel mit	9. 0	27 Martha	4.25	7.35
Mitwoch	8 Cyriacus	16. 9	☾ 10	☾ Δ♂ Δ♂	9. 1	28 Panthaleon	4.27	7.33
Donnerst.	9 Romanus	17. 6	☾ 22	☾ Δ♂ ☾ Erdferne.	9. 1	29 Beatrix	4.28	7.32
Freitag	10 <i>Laurentius</i>	18. 4	☾ 4	♂ Δ♀ Strichregen	9. 2	30 Abdon	4.30	7.30
Sonnab.	11 Hermanus	19. 1	☾ 16	☾ Δ♂ Δ♂	9. 3	31 Germanus	4.32	7.28
32 woche.	9 post Trinit.	Ev. Vom ungerechten Haushalter, Luc. 16, 1-9				9 post Trinit.	El. 14st. 56m	
Sonntag	12 Clara	19.59	☾ 28	☾ 8 U. 44 M. Vorm.	10. 1	1 <i>Petri. Reiff.</i>	4.33	7.27
Montag	13 Hildebert	20.57	☾ 10	*☉ ♂ □♀	10. 2	2 Hannibal	4.35	7.25
Dienstag	14 Eusebius	21.54	☾ 22	*8 dunkler Himmel	10. 3	3 Eleasar	4.37	7.23
Mitwoch	15 <i>Mar. Himm.</i>	22.52	☾ 5	☾ aber dabey	11. 2	4 Dominicus	4.39	7.21
Donnerst.	16 Isaac	23.50	☾ 19	Δ♂ Δ4 ♂ *♀	Auf. fr	5 Schwald	4.41	7.19
Freitag	17 Willibald	24.48	☾ 3	Δ♂ ziemlich warm	12. 3	6 Sirtus	4.43	7.17
Sonnab.	18 Helena	25.45	☾ 17	*4 ☾ □4 ♂	2. 1	7 Donatus	4.45	7.15
33 woche.	10 post Trinit.	Von der Zerstörung Jerusalems, Luc. 19, 41-48				10 post Trinit.	El. 14st. 30m	
Sonntag	19 Sebalbus	26.43	☾ 2	☾ 4 U. 17 M. Nachm.	Unt. A	8 Cyriacus	4.48	7.12
Montag	20 Bernhard	27.41	☾ 16	*4 Δ♂ (Δ♂)	8. 0	9 Romanus	4.50	7.10
Dienstag	21 Ruth	28.39	☾ 1	♀ flährt sich auf und	8. 1	10 <i>Laurentius</i>	4.52	7. 8
Mitwoch	22 Philibert	29.37	☾ 16	*☉ *♂ □♂ *8	8. 2	11 Hermanus	4.54	7. 6
Donnerst.	23 Zachäus	30.35	☾ 0	☾ Erdn. wird windig	8. 2	12 Clara	5.57	7. 3
Freitag	24 <i>Bartholom.</i>	1.33	☾ 15	*8 ☾ Hundstage	8. 3	13 Hildebert	5.59	7. 1
Sonnab.	25 Ludovicus	2.31	☾ 29	♂ *♀ Ende.	9. 0	14 Eusebius	5. 1	6.59
34 woche.	11 post Trinit.	Ev. Vom Pharisäer und Zöllner, Luc. 18, 9-14				11 post Trinit.	El. 13st. 58m	
Sonntag	26 Irenäus	3.29	☾ 13	☾ 7 U. 52 Min. früh	9. 2	15 <i>Mar. Himm.</i>	5. 3	6.57
Montag	27 Gebhardus	4.27	☾ 26	☾ ♂ □♀ (Δ♂)	10. 1	16 Isaac	5. 4	6.56
Dienstag	28 Augustinus	5.25	☾ 9	☾ elong. max. vesp.	11. 0	17 Willibald	5. 6	6.54
Mitwoch	29 <i>Joh. Ench.</i>	6.23	☾ 22	♂ (Δ♂) *4 verän-	Unt. fr	18 Helena	5. 8	6.52
Donnerst.	30 Benjamin	7.21	☾ 5	*♂ Δ♀ verliche	1. 2	19 Sebalbus	5.10	6.50
Freitag	31 Rebecca	8.19	☾ 18	☾ ♂ Witterung.		20 Bernhard	5.13	6.47

#### Eintritt der Monds-Viertel.

Der Vollmond ist den 4ten um 6 Uhr 21 Minuten früh.  
 Das letzte Viertel ist den 12ten um 8 Uhr 44 Minuten Vormittags.  
 Der Neumond ist den 19ten um 4 Uhr 17 Minuten Nachmittags.  
 Das erste Viertel ist den 26sten um 7 Uhr 52 Minuten früh.



1  
2  
3  
4  
5  
6  
7  
8  
9  
10  
11  
12  
13  
14  
15  
16  
17  
18  
19  
20  
21  
22  
23  
24  
25  
26  
27  
28  
29  
30  
31  
32  
33  
34  
35  
36  
37  
38  
39  
40  
41  
42  
43  
44  
45  
46  
47  
48  
49  
50  
51  
52  
53  
54  
55  
56  
57  
58  
59  
60  
61  
62  
63  
64  
65  
66  
67  
68  
69  
70  
71  
72  
73  
74  
75  
76  
77  
78  
79  
80  
81  
82  
83  
84  
85  
86  
87  
88  
89  
90  
91  
92  
93  
94  
95  
96  
97  
98  
99  
100









gelingt es ihm so weit, daß er sich aufrichten und veste stehen kann. Nun ruhet er aus, als wenn er von einer grossen Arbeit ermüdet wäre: er scheint sich zu besinnen, wie ihm gewesen sey. Aber nach einigen Augenblicken fängt er an herumzulaufen, zu fressen, seine Haare in Ordnung zu bringen und sich so zu befinden, als wenn er nie geschlafen hätte.

Von den Sitten des Hamsters ist nicht viel zu seinem Ruhme zu sagen. Er zeigt eine so grosse Herzhaftigkeit, das sie im eigentlichen Verstande nichts als Tollkühnheit ist. Er weiß gar nicht zu fliehen, die Gefahr mag für ihn so groß und seine Kräfte gegen die Kräfte des Feindes so ungleich seyn, als sie wollen. Er wehrt sich gegen alles, was ihn angreift, so lang er lebt. Er vertheidigt sich gegen Hunde, die er zwar oft zwingt, von ihm abzulassen, aber gegen die er doch öfters unterliegt. Sobald er merkt, daß der Hund ihn angreifen will, so leert er zuerst seine Backen aus, wenn sie von Getraide voll sind. Alsdann weht er die Zähne, indem er sie sehr geschwind auf einander reibt; er athmet schnell und laut mit einem zornigen Aechzen; er bläst zugleich die Backenblase so auf, daß der Kopf und Hals viel dicker aufschwellen, als der hintere Theil des Leibes ist. Er richtet sich dabey auf die Hinterbeine auf, und springt in diefer Stellung wohl auf zween Fuß gegen seinen Feind in die Höhe. Weicht dieser, so ist er kühn genug ihn zu verfolgen, indem er ihm wie ein Frosch, nachhüpft. Der Hund sucht indessen ihm von hinten beyzukommen, und wenn er ihn im Genicke oder Rücken fassen kann, so schüttelt er ihn einigemal stark hin und wieder, und legt

Römischer	Uhrer-Tabel secund.	Seite.	August XXXI Tage.
AUGUSTUS			(Anbr. zwisch. zu. 4U Abfch. zwisch. 8u. 9U)
CAL. Aug.	4.1	1	
IV	4.7	2	
III	5.3	3	
Pridie	5.9	4	
8 post Trinit.	⊙	⊙	
NONAE	6.5	5	
VIII	7.1	6	
VII	7.7	7	
VI	8.2	8	
V	8.7	9	
IV	9.4	10	
III	9.8	11	
9 post Trinit.	⊙	⊙	
Pridie	10.4	12	
IDUS	10.9	13	
XVIX	11.4	14	
XVIII	11.9	15	
XVII	12.4	16	
XVI	12.9	17	
XV	13.4	18	
10 post Trin.	⊙	⊙	
XIV	13.8	19	
XIII	14.4	20	
XII	14.8	21	
XI	15.2	22	
X	15.7	23	
IX	16.1	24	
VIII	16.6	25	
11 post Trin.	⊙	⊙	
VII	17.1	26	
VI	17.4	27	
V	17.7	28	
IV	18.1	29	
III	18.4	30	
Pridie	18.5	31	

#### Auf- und Untergang der Planeten.

Tag.	♂ Untg. Ab.	♂ Untg. Ab.	♂ Aufg. Ab.	♀ Untg. Ab.	♀ Aufg. früh
ge.	stund. min.	stund. min.	stund. min.	stund. min.	stund. min.
I	11. 51.	10. 38.	7. 13.	8. 32.	6. 7.
II	11. 13.	10. 6.	6. 32.	8. 12.	5. 20.
21	10. 41.	9. 30.	5. 53.	7. 52.	3. 43.



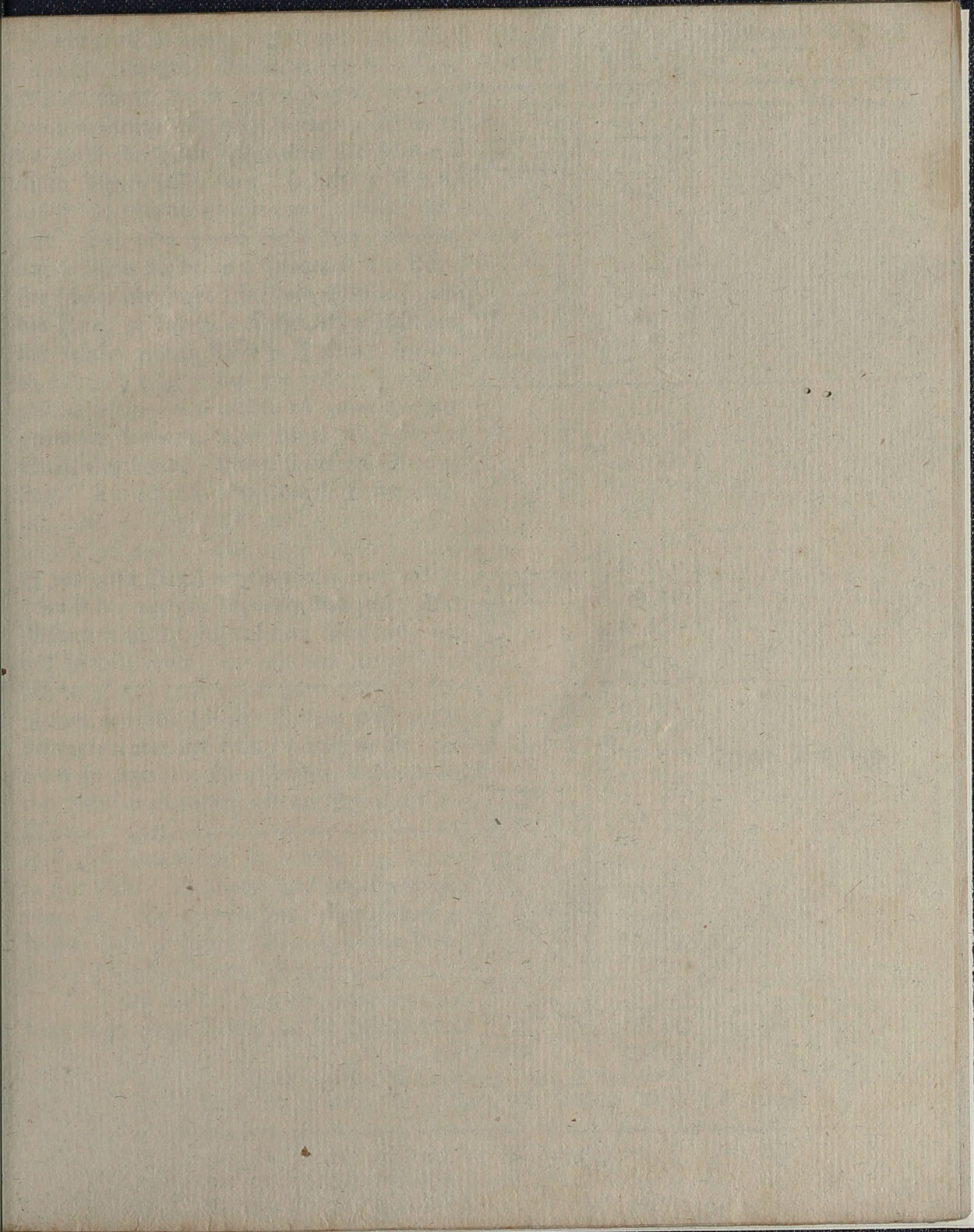
IX. Monat.	1781. Verbesserte	Olauf in 16 Gr.m.	C lauf 3 Gr.	Mondenwechsel, Zusam- menkunft der Planeten und Aspecten.	C A.u.U. U. W.	1781. Julianischer	Aufg. ft. m.	Unt. ft. m.
Sonnab.	1 Egidius	9.17	0	048 87 klare Luft	Auf. 2	21 Ruth	5.16	6.44
35 woche.	12 post Trinit.	Ev. Vom Tauben und Stummen, Marc. 7, 31-37				12 post Trinit.	5.13	6.28m
Sonntag	2 Elisa	10.15	12	8 U. 18 Min. Ab.	7. 0	22 Philibert	5.18	6.42
Montag	3 Mansuetus	11.13	25	Δ4 (□h *δ	7. 1	23 Zachäus	5.20	6.40
Dienstag	4 Theodosius	12.12	6	87 schönes Wetter	7. 1	24 Bartholom.	5.22	6.38
Mitwoch	5 Moses	13.10	18	□□h Δh □4	7. 2	25 Ludovicus	5.24	6.36
Donnerst.	6 Magnus	14. 8	0	□□ Δ□ C Erdn.	7. 3	26 Jrenäus	5.26	6.34
Freitag	7 Regina	15. 7	12	Δ□ Δ□ veränder-	7. 3	27 Gebhardus	5.28	6.32
Sonnab.	8 Mar. Geb.	16. 5	24	*hδ 84 lich Wetter	8. 0	28 Augustinus	5.30	6.30
36 woche.	13 post Trinit.	Vom barmherzigen Samariter, Luc. 10, 23-37				13 post Trinit.	5.13	6.0m
Sonntag	9 Bruno	17. 3	6	□□ mit warmen Son-	8. 1	29 Joh. Evng.	5.32	6.28
Montag	10 Cos্থenes	18. 2	18	□h nenschein und	8. 3	30 Benjamin	5.34	6.26
Dienstag	11 Cobald	19. 0	1	□ 1 U. 4 Min. früh	9. 2	31 Rebecca	5.37	6.23
Mitwoch	12 Cyrus	19.59	14	□□ *□ □□ (*□	10. 2	1 Egidius	5.39	6.21
Donnerst.	13 Amatus	20.57	27	□□ Δ4 82 Re-	11. 3	2 Elisa	5.41	6.19
Freitag	14 Erhöhung	21.56	9	Δh gen, abwechselnde	Auf. fr	3 Mansuet.	5.53	6.17
Sonnab.	15 Nicodemus	22.54	25	*hδ □4 *□ Wit-	1. 1	4 Theodos.	5.45	6.15
37 woche.	14 post Trinit.	Ev. Von den 10 Aussätzigen, Luc. 17, 11-19				14 post Trinit.	5.12	6.30m
Sonntag	16 Euphemia	23.53	10	□h terung wird sehr	2. 3	5 Moses	5.48	6.12
Montag	17 Lampertus	24.52	25	*hδ Δ□ *h Δ□ δ□	4. 1	6 Magnus	5.50	6.10
Dienstag	18 Titus	25.50	10	1 U. 3 M. fr. *h	Unt. 2	7 Regina	5.52	6. 8
Mitwoch	19 Quatember	26.49	25	□□ C Erdnähe.	6. 3	8 Mar. Geb.	5.54	6. 6
Donnerst.	20 Fausta	27.48	10	□□ *□ heiter und ange-	7. 0	9 Bruno	5.56	6. 4
Freitag	21 3. Bet. Tag	28.46	24	*□ □4 *□ nehm	7. 1	10 Cos্থenes	5.58	6. 2
Sonnab.	22 Mauritius	29.45	9	□□ sup. wird windig	7. 3	11 Cobald	6. 0	6. 0
38 woche.	15 post Trinit.	Ev. Von der Vorseege Gottes, Matth. 6, 24-35				15 post Trinit.	5.12	6.30m
Sonntag	23 Hofeas	30.44	23	□h *□ Herbst Anf.	8. 1	12 Cyrus	6. 2	5.58
Montag	24 Joh. Empf.	1.43	6	□ 4 U. 23 M. Ab. *□	9. 0	13 Amatus	6. 4	5.56
Dienstag	25 Cleophas	2.42	19	*h Δ□ Tag u. Nacht	10. 1	14 Erhöhung	6. 6	5.54
Mitwoch	26 Damianus	3.41	2	Δ□ δ□ □□ gleich.	11. 2	15 Quatember	6. 8	5.52
Donnerst.	27 Adolphus	4.40	15	*h □4 regnigt und	Unt. fr	16 Euphemia	6.10	5.50
Freitag	28 Wenceslaus	5.39	27	trübe und überhaupt	12. 3	17 Lampertus	6.12	5.48
Sonnab.	29 Michaelfest	6.38	9	Δ4 Δ□ 87 sehr verän-	2. 1	18 Titus	6.14	5.46
39 woche.	16 post Trinit.	Erweckung des Jünglings zu Nain, Luc. 7, 11-17				16 post Trinit.	5.11	6.32m
Sonntag	30 Hieronym.	7.37	16	*hδ *□ deulich.	3. 1	19 Wernerus	6.16	5.44

#### Eintritt der Monds - Viertel.

Der Vollmond ist den 2ten um 8 Uhr 18 Minuten Abends.  
 Das letzte Viertel ist den 11ten um 1 Uhr 4 Minuten früh.  
 Der Neumond ist den 18ten um 1 Uhr 3 Minuten früh.  
 Das erste Viertel ist den 24ten um 4 Uhr 23 Minuten Abends.



0  
1  
2  
3  
4  
5  
6  
7  
8  
9  
10  
11  
12  
13  
14  
15  
16  
17  
18  
19  
20  
21  
22  
23  
24  
25  
26  
27  
28  
29  
30  
31  
32  
33  
34  
35  
36  
37  
38  
39  
40  
41  
42  
43  
44









ihn todt zur Erde nieder. So wehrt er sich selbst gegen die Menschen; nicht einmal die Größe des Pferdes schreckt ihn ab, es anzufallen, wenn er von dem Reuter ist gereizt worden. Wenn er die Hand oder einen Finger eines Menschen mit seinen Zähnen fassen kann, so beißt er so fest, daß er todt geschlagen werden muß, ehe er nach läßt. Hält man ihm ein Stück Tuch, ein Holz vor, so läßt er sich daran wegtragen. Der Hamster scheint überhaupt keine Leidenschaften, als den Zorn, zu kennen. Daher lebt er nicht nur mit keinem andern Thier in Frieden, sondern er lebt auch nicht einmal mit andern Hamstern gesellschaftlich. Es werden nie zweien Hamster zusammen kommen, ohne sich in den heftigsten Streit einzulassen. Hiebey findet kein Vertrag statt. Der schwächere muß den stärkern weichen, und wenn er dieses nicht kann, so wird er getödtet und gefressen. Das andre Geschlecht selbst ist von dieser Regel nicht ausgenommen, es sey dann in den wenigen Tagen der Paarzeit. Das Männchen schlägt sich mit dem Weibchen, wie mit seines gleichen, nur mit dem Unterscheide, daß der Kampf gemeinlich später anfängt. Sie scheinen zuweilen sich eine Zeitlang recht gut zu vertragen: aber auf einmal fangen sie an, einander zu jagen und sich zu beißen, dabey sie auf eine höchst unangenehme und durchdringende Art schreyen. Hierauf sind sie wieder eine Zeitlang ruhig; das eine begiebt sich in diese, das andere in jene Ecke. Bald aber geht der Streit von neuen an. So fahren sie fort, einander bald zu beißen, bald zu fliehen, bis endlich einer seinen Vortheil wahrnimmt und das andere erwürgt.

Da man aus der vorhergehenden Beschreibung leicht einen Schluß auf die Schädlichkeit

Römischer	Uhrzeit	Seite	Serbstmonat XXX Tage
SEPTEMBR.	Tabell. secund.		Tage. Anbr. um 4 Uhr. Absch. um 8 Uhr.
CAL. Sept.	19.0	1	
12 post Trin.	⊙	⊙	
IV	19.3	2	
III	19.5	3	
Pridie	19.8	4	
NONAE	20.0	5	
VIII	20.2	6	
VII	20.4	7	
VI	20.4	8	
13 post Trin.	⊙	⊙	
V	20.6	9	
IV	20.7	10	
III	20.7	11	
Pridie	20.9	12	
IDUS	20.8	13	
XVIII	20.9	14	
XVII	20.9	15	
14 post Trin.	⊙	⊙	
XVI	20.9	16	
XV	20.9	17	
XIV	20.9	18	
XIII	20.8	19	
XII	20.7	20	
XI	20.6	21	
X	20.6	22	
15 post Trin.	⊙	⊙	
IX	20.4	23	
VIII	20.3	24	
VII	20.2	25	
VI	19.9	26	
V	19.8	27	
IV	19.5	28	
III	19.3	29	
16 post Trin.	⊙	⊙	
Pridie	19.1	30	

Dritter Bet. Tag.

#### Auf- und Untergang der Planeten.

Tag.	h Untg. Ab.	h Untg. Ab.	h Untg. Ab.	h Untg. Ab.	h Aufg. früh.
ge.	stund. min.	stund. min.	stund. min.	stund. min.	stund. min.
I	9. 54.	8. 48.	11. 28.	7. 29.	3. 28.
II	9. 20.	8. 16.	11. 15.	7. 9.	4. 38.
21	8. 45.	7. 44.	10. 51.	6. 49.	5. 45.



X.	1781.	⊙lauf	☾lauf	Mondenwechsel, Zusam-	☾	1781.	⊙	☾
Monat.	Verbesserte OCTOBER	in 8 <sup>te</sup> Gr.m.	3. Gr.	menkunft der Planeten und Aspecten.	u. u. u. B.	Julianischer SEPTEMBER	Aufs. st. m.	Unt. st. m.
Montag	1 Bollmar	8.36	☾ 3	☾ * ☽ Regen	Auf. u.	20 Fausta	6.17	5.43
Dienstag	2 Bollrad	9.35	☾ 15	☾ 12.11.56 M. M. M.	5. 3	21 Matthäus	6.19	5.41
Mitwoch	3 Jairus	10.34	☾ 27	☾ ☽ Erdf. (Δ ☽ ☽)	6. 0	22 Mauritius	6.21	5.39
Donnerst.	4 Franciscus	11.34	☾ 9	☽ und Wind mit Ge-	6. 1	23 Hoses	6.24	5.36
Freitag	5 Friedbert	12.33	☾ 20	☽ Δ ☽ witterwolken	6. 1	24 Joh. Empf.	6.26	5.34
Sonnab.	6 Fides	13.32	☾ 2	☽ in ☽ trübe Luft	6. 2	25 Eleophas	6.29	5.31
40 woche.	17 post Trinit.	Ev. Heilung des Wassersüchtigen, Luc. 14, 1-11.				17 post Trinit.	Egl. 11 st. 2m.	
Sonntag	7 Amalia	14.31	☾ 14	Δ ☽ ☽ anhal-	7. 0	26 Damianus	6.31	5.29
Montag	8 Charitas	15.31	☾ 27	tende dunkle Luft	7. 2	27 Abolphus	6.33	5.27
Dienstag	9 Dionysius	16.30	☾ 9	☾ Δ ☽ mit unter-	8. 1	28 Wenceslaus	6.36	5.24
Mitwoch	10 Gideon	17.30	☾ 22	☾ 31.46 M. M. M.	9. 2	29 Michaelis	6.38	5.22
Donnerst.	11 Burchard	18.29	☾ 5	☽ in ☽ ☽ (Δ ☽ ☽)	10. 3	30 Hieronym.	6.40	5.20
Freitag	12 Wallfried	19.29	☾ 19	☽ ☽ * ☽ Δ ☽ ☽	Auf. fr.	1 Bollmar	6.42	5.18
Sonnab.	13 Angelius	20.28	☾ 3	☽ ☽ * ☽ mischten Regen	12. 2	2 Bollrad	6.44	5.16
41 woche.	18 post Trinit.	Ev. Vom großen Gebot, Matth. 22, 34-46.				18 post Trinit.	Egl. 10 st. 32m	
Sonntag	14 Calixtus	21.28	☾ 18	☽ ☽ * ☽ Erdn. sehr	2. 0	3 Jairus	6.46	5.14
Montag	15 Hedwig	22.27	☽ 3	* ☽ Δ ☽ veränderlich	3. 2	4 Francisc.	6.48	5.12
Dienstag	16 Olaus	23.27	☽ 18	☽ ☽ ☽ in ☽ * ☽	5. 0	5 Friedbert	6.51	5. 9
Mitwoch	17 Florentinus	24.27	☽ 3	☽ 10 u. 2 M. Vorm.	Unt. u.	6 Fides	6.53	5. 7
Donnerst.	18 Lucas	25.26	☽ 18	☽ (sichtb. ☽ Zinsen)	5. 1	7 Amalia	6.55	5. 5
Freitag	19 Lucius	26.26	☽ 3	* ☽ ☽ ☽ * ☽ ☽	5. 3	8 Charitas	6.57	5. 3
Sonnab.	20 Felicianus	27.26	☽ 18	☽ ☽ bald heiter bald	6. 1	9 Dionysius	6.58	5. 2
42 woche.	19 post Trinit.	Von Heilung des Gichtbrüchigen, Matth. 9, 1-9				19 post Trinit.	Egl. 10 st. 4m	
Sonntag	21 Ursula	28.25	☽ 2	* ☽ * ☽ regnigt und	7. 0	10 Gideon	7. 0	5. 0
Montag	22 Cordula	28.25	☽ 15	nebligt, kalter Wind	8. 0	11 Burchard	7. 2	4.58
Dienstag	23 Severinus	29.25	☽ 29	☽ ☽ in ☽ * ☽ * ☽	9. 1	12 Wallfried	7. 5	4.55
Mitwoch	24 Salome	1.25	☽ 12	☽ 0 u. 12 Min. früh.	10. 3	13 Angelius	7. 7	4.53
Donnerst.	25 Crispinus	2.25	☽ 24	mit Regen (* ☽ ☽ ☽)	Unt. fr.	14 Calixtus	7.10	4.50
Freitag	26 Amandus	3.25	☽ 6	Δ ☽ ☽ ☽ wird	12. 0	15 Hedwig	7.12	4.48
Sonnab.	27 Capitolin	4.25	☽ 18	☽ ☽ Δ ☽ etwas gelinder	1. 2	16 Olaus	7.14	4.46
43 woche.	20 post Trinit.	Verächter des Königl. Mahls, Matth. 22, 1-14.				20 post Trinit.	Egl. 9 st. 32m	
Sonntag	28 Elm. Judd	5.25	☽ 0	* ☽ ☽ Δ ☽ dunkler	2. 3	17 Florentinus	7.16	4.44
Montag	29 Engelhard	6.25	☽ 12	Δ ☽ * ☽ Δ ☽ Himmel	3. 3	18 Lucas	7.18	4.42
Dienstag	30 Absalon	7.25	☽ 24	☽ Erdf. wird ziemlich	5. 0	19 Lucius	7.20	4.40
Mitwoch	31 Wolfgang	8.25	☽ 6	☽ ☽ ☽ windig.	6. 1	20 Felicianus	7.22	4.38

#### Eintritt der Monds. Viertel.

Der Vollmond ist den 2ten um 12 Uhr 56 Minuten Mittags.  
Das letzte Viertel ist den 10ten um 3 Uhr 46 Min. Nachmittags.  
Der Neumond ist den 17ten um 10 Uhr 2 Minuten Vormittags.  
Das erste Viertel ist den 24sten um 0 Uhr 12 Minuten früh.



0  
1  
2  
3  
4  
5  
6  
7  
8  
9  
10  
11  
12  
13  
14  
15  
16  
17  
18  
19  
20  
21  
22  
23  
24  
25  
26  
27  
28  
29  
30  
31  
32  
33  
34  
35  
36  
37  
38  
39  
40  
41  
42  
43  
44  
45  
46  
47  
48  
49  
50  
51  
52  
53  
54  
55  
56  
57  
58  
59  
60  
61  
62  
63  
64  
65  
66  
67  
68  
69  
70  
71  
72  
73  
74  
75  
76  
77  
78  
79  
80  
81  
82  
83  
84  
85  
86  
87  
88  
89  
90  
91  
92  
93  
94  
95  
96  
97  
98  
99

*[Faint, illegible text visible through the paper, likely bleed-through from the reverse side.]*




































der Hamster machen kann, so wird man sich nicht wundern dürfen, wenn man allerley Mittel zu Ausrottung dieser Korndiebe anzuwenden gesucht. Vermöge eines Königl. Befehls vom 28ten Aug. 1696. und iten May 1714. mußten im Magdeburgischen und Halberstädtischen von jeder Hufe Landes funfzehn, von jedem Rostäten oder Einlieger aber zehn Hamsterfelle jährlich an die Beamten abgeliefert, oder jedes ermangelnde Fell mit zween Groschen verstraft werden. Das gewöhnlichste Mittel ihrer Vertilgung ist, daß man glasurte Töpfe im Frühjahr nahe vor die Löcher in die Erde gräbet, an deren innern glatten Fläche sie, wenn sie einmal herein gefallen, nicht wieder heraufklettern können. Ihre Pelze sind zu dieser Jahreszeit noch gut, und werden gern von den Kürschnern gekauft. Man pflegt auch zuweilen bloß kaltes Wasser in die Zugänge ihrer Höhlen zu gießen, wodurch sie genöthigt werden, dieselben zu verlassen und sich auf das freye Feld zu begeben, wo sie den Hunden gar leicht zum Raube werden. Beym Ausgraben nach der Erndte werden ebenfalls viele todt geschlagen. Weil aber die meisten Hamstergräber so eigennützig sind, daß ihnen bloß das eingetragene Getraide am Herzen lieget, so pflegen sie nicht leicht einen Hamster in seinen Schlupfwinkeln zu verfolgen, um so mehr, da sie ihn als einen guten Proviandmeister betrachten, der ihnen auch fürs künftige Jahr wieder reichlichen Vorrath einsammeln kann, und dessen Balg zu dieser Jahreszeit nicht sonderlich brauchbar ist. Der Hr. Baron von Hübsch hält es für das beste und sicherste Mittel ihrer Vertilgung, wenn man im Frühjahr ein viertel Pfund in die Höhe ge-

Römischer	Uhrzeit	Tag	Weinmonat XXXI Tage.
OCTOBER	secund.		Tag (Anbr. zwisch. 6 u. 7 u. Abfch. zwisch. 5 u. 6 u.)
CAL. Octob.	18.7	1	
VI	18.4	2	
V	18.0	3	
IV	17.7	4	
III	17.3	5	
Pridie	16.9	6	
17 p. Trinit.	○	○	
NONAE	16.4	7	
VIII	16.0	8	
VII	15.4	9	
VI	15.1	10	
V	14.4	11	
IV	13.9	12	
III	13.4	13	
18 p. Trinit.	○	○	
Pridie	12.8	14	
IDUS	12.3	15	
XVII	11.6	16	
XVI	11.0	17	
XV	10.4	18	
XIV	9.8	19	
XIII	9.1	20	
19 p. Trinit.	○	○	
XII	8.5	21	
XI	7.8	22	
X	7.1	23	
IX	6.5	24	
VIII	5.7	25	
VII	5.0	26	
VI	4.3	27	
20 p. Trinit.	○	○	
V	3.6	28	
IV	2.7	29	
III	2.0	30	
Pridie	1.2	31	

Auf- und Untergang der Planeten.

Tag	h Untg. Ab.	h Untg. Ab.	h Untg. Ab.	h Untg. Ab.	h Untg. Ab.
ge.	stund. min.	stund. min.	stund. min.	stund. min.	stund. min.
1	8. 14.	7. 15.	11. 2.	6. 31.	5. 55.
11	7. 36.	6. 40.	11. 0.	6. 16.	5. 37.
21	7. 4.	6. 8.	10. 59.	6. 5.	5. 18.



XI. Monat.	1781. Verbesserter NOVEMBER.	Olauf in 3 <sup>er</sup> Gr.m.	E lauf 3. Gr.	Mondenwechsel, Zusam- menkunft der Planeten und Aspecten.	E u. u. u. u. B.	1781. Julianischer OCTOBER.	Aufg. ft. m.	Unt. ft. m.
Donnerst.	1 Aller Heil	9.25	17	 5 U. 6 Min. früh	Auf. u.	21 Ursula	7.24	4.36
Freitag	2 Aller Seel	10.26	29	 8 U. 13 Min. früh	4. 3	22 Cordula	7.26	4.34
Sonnab.	3 Malachias	11.26	11	 8 U. 8 Min. früh	5. 0	23 Severin	7.27	4.33
44. Woche.	21 post Trinit.	Wunder am Königlichen Sohn, Job. 4, 47-54				21 post Trinit.	Egl. 9 ft. 6 in	
Sonntag	4 Otto	12.26	24	 3 falte Luft, nebligt	5. 2	24 Salome	7.29	4.31
Montag	5 Blandina	13.26	6	und regnigt, Hagel	6. 2	25 Crispinus	7.31	4.29
Dienstag	6 Leonhard	14.27	19	 0 Schneegeförber	7. 1	26 Amandus	7.32	4.28
Mittwoch	7 Engelbert	15.27	2	 0 max. vesp. 11 U. 11 Min. früh	8. 3	27 Capitolin	7.34	4.26
Donnerst.	8 Claudius	16.27	15	 4 U. 16 Min. früh	10. 0	28 Elm. Judd	7.36	4.24
Freitag	9 Theodorus	17.28	28	 4 U. 16 Min. früh	11. 2	29 Engelhard	7.39	4.21
Sonnab.	10 Mart. Luth.	18.28	12	 0 8 U. 4 Min. früh	Auf. fr.	30 Absalon	7.40	4.20
45. Woche.	22 post Trinit.	Ev. Vom Schalkstnecht, Matth. 18, 23-35.				22 post Trinit.	Egl. 8 ft. 4 in	
Sonntag	11 Mart. Bisch.	19.29	27	 0 in 2. Heiter aber kalte	2. 2	31 Wolfgang	7.42	4.18
Montag	12 Jonas	20.29	11	 0 8 U. 4 Min. früh	4. 1	1 All. Heil.	7.44	4.16
Dienstag	13 Arcadius	21.30	26	 0 8 U. 4 Min. früh	5. 3	2 All. Seel.	7.46	4.14
Mittwoch	14 Fridericus	22.30	11	 0 8 U. 4 Min. früh	7. 1	3 Malach.	7.48	4.12
Donnerst.	15 Leopoldus	23.31	26	 0 8 U. 4 Min. früh	Unt. u.	4 Otto	7.50	4.10
Freitag	16 Ottomar	24.31	11	 0 8 U. 4 Min. früh	4. 1	5 Blandin.	7.52	4. 8
Sonnab.	17 Alphäus	25.32	26	 0 8 U. 4 Min. früh	4. 3	6 Leonhard	7.53	4. 7
46. Woche.	23 post Trinit.	Evang. Vom Zinsgrofchen, Matth. 22, 15-22.				23 post Trinit.	Egl. 8 ft. 14 in	
Sonntag	18 Velasius	26.32	10	 0 8 U. 4 Min. früh	5. 3	7 Engelbert	7.55	4. 5
Montag	19 Elisabeth.	27.33	24	 0 8 U. 4 Min. früh	7. 0	8 Claudius	7.56	4. 4
Dienstag	20 Amos	28.34	7	 0 8 U. 4 Min. früh	8. 1	9 Theodorus	7.57	4. 3
Mittwoch	21 Mar. Opfer	29.35	20	 0 8 U. 4 Min. früh	9. 3	10 Mart. Luth.	7.59	4. 1
Donnerst.	22 Alphonsus	30.35	3	 0 8 U. 4 Min. früh	11. 0	11 M. Bischof	8. 0	4. 0
Freitag	23 Clemens	1.36	15	 0 8 U. 4 Min. früh	Unt. fr.	12 Jonas	8. 2	3.58
Sonnab.	24 Jestas	2.37	27	 0 8 U. 4 Min. früh	12. 1	13 Arcadius	8. 4	3.56
47. Woche.	24 post Trinit.	Erweckung des Obrißen Tochter, Matth. 9, 18-26				24 post Trinit.	Egl. 7 ft. 52 in	
Sonntag	25 Catharina	3.38	9	 0 8 U. 4 Min. früh	1. 2	14 Fridericus	8. 6	3.54
Montag	26 Conrad	4.38	21	 0 8 U. 4 Min. früh	2. 3	15 Leopoldus	8. 8	3.52
Dienstag	27 Buss	5.39	2	 0 8 U. 4 Min. früh	4. 0	16 Ottomar	8. 9	3.51
Mittwoch	28 Günther	6.40	14	 0 8 U. 4 Min. früh	5. 1	17 Alphäus	8. 11	3.49
Donnerst.	29 Eberhard	7.41	26	 0 8 U. 4 Min. früh	6. 2	18 Velasius	8. 12	3.48
Freitag	30 4. Vet. Tag	8.42	8	 0 8 U. 4 Min. früh	7. 3	19 Elisabeth	8. 13	3.47

#### Eintritt der Monde, Viertel.

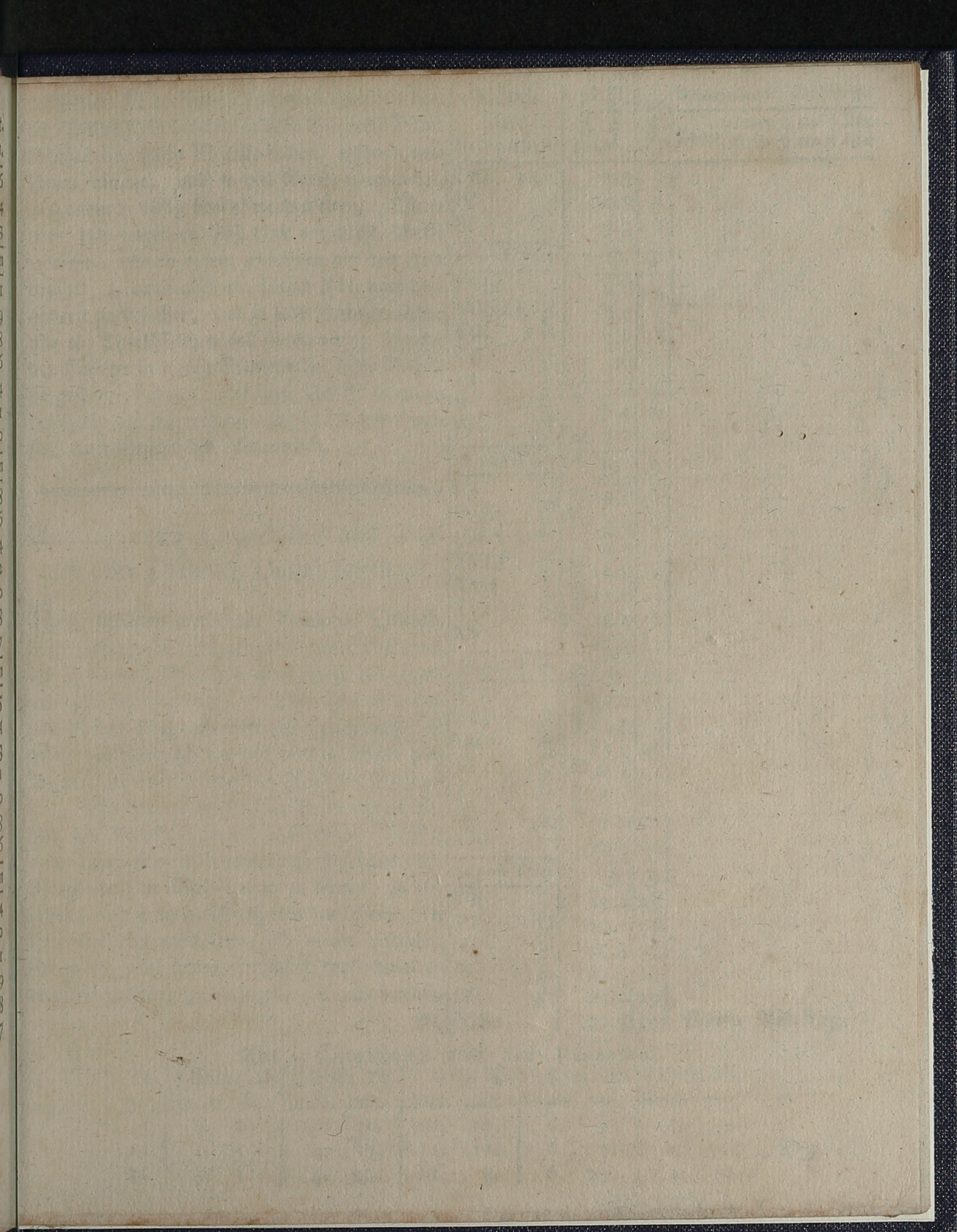
Der Vollmond ist den 1sten um 5 Uhr 6 Minuten früh.

Das letzte Viertel ist den 9ten um 4 Uhr 16 Minuten früh.

Der Neumond ist den 15ten um 8 Uhr 4 Minuten Abends.

Das erste Viertel ist den 22sten um 8 Uhr 23 Minuten Abends.











triebeneß Quecksilber (Mercur. sublim.) fau-  
 fet, solches klein drücket, in zehn bis zwölf Pfund  
 Wasser eine halbe Stunde kochet, alsdann vom  
 Feuer nimmt, und so viel Gerste hineinwirft,  
 als dadurch völlig beneßt werden kann. Wenn  
 man den folgenden Tag diese vergiftete Gerste  
 trocknet, und in einem Säckchen auf das Feld  
 bringet, so dann aber ein Stück Acker nach dem  
 andern untersucht, und in jede Hamsterröhre  
 nur ein Theelöffelchen voll hineinwirft; so wird  
 der Hamster in wenig Stunden das letzte Getrai-  
 de gefressen haben. Auf diese Art ist in einem  
 Frühjahr die Ausrottung aller schädlichen Ham-  
 ster einer Gegend beendigt worden.

### Auszug eines Schreibens aus Eng- land, den Otatheiten Omiah betreffend.

Unser berühmte werdender Insulaner Omiah,  
 wird nach gerade durch ganz Britannien bekannt.  
 Er verdient schon, daß man einige Anekdoten  
 von ihm bekannt macht. Sein Karakter und  
 sein schönes Herz entwickeln sich täglich mehr, je  
 größer seine Sprachkenntniß wird — Wo er hin-  
 kommt, legt er Spuren des schärfsten Verstan-  
 des, und der edelmüthigsten Denckungsart ab;  
 und ein Karakter, wie der Seinige, gehörte  
 auch dazu, seine liebenswürdige Insel aus edler  
 Neugierde, die Welt kennen zu lernen, zu ver-  
 lassen, und so vielen Vortheilen des Lebens, die  
 ihm Otatheite auffpahrte, - so vielen zärtlichen  
 Freunden, die seinen Entschluß tausendmal zu  
 vereiteln suchten, zu entsagen. Genau betrach-

Römi- scher	Tabell	Uhr- secund.	Tag.	Wintermonat XXX Tage.
NOVEMBER				Tag: (Anbruch um 7 Uhr Abschied um 5 Uhr)
CAL. Nov.		0.5	1	
IV		0.5	2	
III		1.3	3	
21 post Trin.		⊙	⊙	
Pridie		2.0	4	
NONAE	Non.	3.0	5	
VIII.	No.	3.8	6	
VII	No.	4.6	7	
VI	No.	5.6	8	
V	No.	6.4	9	
IV	No.	7.3	10	
22 post Trin.		⊙	⊙	
III		8.1	11	
Pridie		9.0	12	
IDUS		9.9	13	
XVIII		10.8	14	
XVII		11.6	15	
XVI		12.4	16	
XV		13.2	17	
23 post Trin.		⊙	⊙	
XIV		14.1	18	
XIII		14.8	19	
XII		15.7	20	
XI		16.4	21	
X		17.1	22	
IX		18.0	23	
VIII		18.6	24	
24 post Trin.		⊙	⊙	
VII		19.4	25	
VI		20.0	26	
V		20.8	27	
IV		21.4	28	
III.		22.1	29	
Pridie		22.8	30	

Viertel Det. Tag.

Auf = Untergang und der Planeten.

Tag.	h Untg. Ab.	h Untg. Ab.	h Untg. Ab.	h Untg. Ab.	h Untg. Ab.
ge.	stund. min.	stund. min.	stund. min.	stund. min.	stund. min.
1	6. 23.	5. 30.	11. 13.	6. 1.	5. 3.
11	5. 53.	4. 57.	11. 11.	6. 7.	4. 51.
21	5. 11.	4. 22.	11. 8.	6. 25.	4. 30.

D 3



XII.	1781.	☉	☾	Monatwechsel, Zusam-	☾	1781.	☉	☉
Monat.	Verbesserte	in K	Lauf	menkunft der Planeten	U.u.U.	Julianischer	Aufg.	Unt.
	DECEMBER	Gr.m.	3. Gr.	und Aspecten.	U. W.	NOVEMBER	ft. m.	ft. m.

Sonnab.	1 Arnoldus	9.43	KK 21	☉ 1 U. 48 Min. früh	Auf. U.	20 Amos	8.14	3.46
48 woche.	1 Adventus.	Christi Einzug in Jerusalem, Matth. 21, 1-9				25 post Trinit.	Egl. 7 ft. 32 m	
Sonntag	2 Candidus	10.44	☾ 3	☾ in m. Δδ dunkler	4. 1	21 Mar. Dpfen	8.15	3.45
Montag	3 Agricola	11.45	☾ 16	Himmel und kalte Luft	5. 1	22 Alphonfus	8.16	3.44
Dienstag	4 <del>Barbara</del>	12.46	☾ 29	Δδ 87 Δδ mit	6. 2	23 Clemens	8.17	3.43
Mitwoch	5 Sabina	13.47	☾ 12	Δδ Δδ □□ Regen	7. 3	24 Josias	8.18	3.42
Donnerst.	6 Nicolaus	14.48	☾ 25	Hagel und Schnee	9. 0	25 Catharina	8.19	3.41
Freitag	7 Agathon	15.49	☾ 9	☾ in m. Δδ 87	10. 2	26 Conrad	8.20	3.40
Sonnab.	8 Mar. Empf.	16.50	☾ 22	☉ 2 U. 46 M. Nachm.	Auf. fr	27 Bussio	8.21	3.39
49 woche.	2 Adventus.	Vom Anfange des Reiches Christi, Luc. 21, 25-36.				1 Adventus.	Egl. 7 ft. 18 m	
Sonntag	9 Joachim	17.51	☾ 6	*Δδ *Δδ flähet	12. 0	28 Günther	8.22	3.38
Montag	10 Judith	18.52	☾ 21	*☉ *h sich auf	1. 2	29 Eberhard	8.23	3.37
Dienstag	11 Barsabas	19.53	☾ 5	Δδ □□ C Erdn.	3. 0	30 Andreas	8.24	3.36
Mitwoch	12 Ottilia	20.54	☾ 20	☾ in m. es wird wieder	4. 2	1 Arnoldus	8.25	3.35
Donnerst.	13 Lucia	21.55	☾ 5	☉ 60h □δ 87 trübe	6. 1	2 Candidus	8.26	3.34
Freitag	14 Nicasius	22.56	☾ 19	☉ 64 *h Luft	Unt. U.	3 Agricola	8.26	3.34
Sonnab.	15 Johanna	23.57	☾ 4	☉ 7 U. 8 M. früh 87	3. 1	4 Barbara	8.26	3.34
50 woche.	3 Adventus.	Johannes sendet zu Christo, Matth. 11, 2-10				2 Adventus.	Egl. 7 ft. 8 m	
Sonntag	16 Albina	24.58	☾ 18	*δ Wind mit Regen	4. 2	5 Sabina	8.27	3.33
Montag	17 Ignatius	25.59	☾ 2	☉ ol. max. vesp. *Δδ	5. 3	6 Nicolaus	8.27	3.33
Dienstag	18 Christoph	27. 1	☾ 15	*h 87 *h und	7. 1	7 Agathon	8.27	3.33
Mitwoch	19 Quatember	28. 2	☾ 28	*☉ Schneegestöber	8. 2	8 Mar. Empf.	8.27	3.33
Donnerst.	20 Abraham	29. 3	☾ 11	□□ □□ kürzester Tag	9. 3	9 Joachim	8.27	3.33
Freitag	21 Thom. Apost.	☾ 4	☾ 23	☉ 6h Winters Anf.	11. 1	10 Judith	8.27	3.33
Sonnab.	22 Beata	1. 5	☾ 5	☉ 1 U. 43 M. Nachm.	Unt. fr	11 Barsabas	8.27	3.33
51 woche.	4 Adventus.	Johannis Zeugniß von Christo, Joh. 1, 19-28.				3 Adventus.	Egl. 7 ft. 6 m	
Sonntag	23 Victoria	2. 6	☾ 17	Δh Δδ *h heitere	12. 2	12 Ottilia	8.27	3.33
Montag	24 Adam Eva	3. 8	☾ 29	☉ Δδ Luft mit	1. 2	13 Lucia	8.27	3.33
Dienstag	25 h. Christfest	4. 9	☾ 11	*δ □□ C Erdf.	2. 3	14 Nicasius	8.27	3.33
Mitwoch	26 Stephanus	5.10	☾ 23	☉ Reisen und da-	4. 0	15 Quatember	8.27	3.33
Donnerst.	27 Joh. Evang.	6.11	☾ 5	Δh 87 bey ziemlich kalt	5. 1	16 Albina	8.26	3.34
Freitag	28 Kindertag	7.12	☾ 17	Δh 87 84 □δ	6. 2	17 Ignatius	8.26	3.34
Sonnab.	29 Noah	8.13	☾ 0	und stürmisch (Δδ 87)	7. 3	18 Christoph	8.25	3.35
52 woche.	5 Adventus.	Simeonis und Hanna Weissagung, Luc. 2, 33-40				4 Adventus.	Egl. 7 ft. 10 m	
Sonntag	30 David	9.15	☾ 12	☉ 6 U. 48 Min. Nachm.	8. 3	19 Iorh	8.25	3.35
Montag	31 Sylvester	10.16	☾ 25	☉ Δδ wird kälter	9. 2	20 Abraham	8.24	3.36

Eintritt der Monds-Viertel.

Der Vollmond ist den 1sten um 1 Uhr 48 Minuten früh.

Das letzte Viertel ist den 8ten um 2 Uhr 46 Minuten Nachmittags.

Der Neumond ist den 15ten um 7 Uhr 8 Minuten früh.

Das erste Viertel ist den 22sten um 1 Uhr 43 Minuten Nachmittags.

Der Vollmond ist den 29sten um 6 Uhr 48 Minuten Abends.



3  
48/3  
1  
12/15.







ter, verdient die Entschlossenheit dieses Mannes, sein Muth und seine Wißbegierde, welche ihn zu seiner wichtigen Reise nach Europa anspornten, Lob und Bewunderung zugleich, wenn man nur einigermaßen die Vorurtheile und widrigen Gesinnungen seiner Landesleute gegen alle andere Nationen der Erde, in Erwägung zieht. Omiah hat sich durch keine Gefahr abschrecken lassen, sich den Wellen, und den unbekannten Europäern anzuvertrauen, und jetzt dankt er mit einer stolzen Zufriedenheit seinem Gott, daß ers gewagt hat, und daß er derjenige glückliche Mann seyn wird, der einst, bey seiner Rückkehr in sein Vaterland, seinen Landesleuten einen vortheilhaften Begriff von der Welt außer Stahite wird machen können. Noch immer sind Banks und Solander seine zärtlichsten Freunde. Es geht langsam mit seiner Spracherlernung; im übrigen aber ist doch sein Ausdruck stets Gefühl und Wahrheit, und sein einnehmender Blick hilft ihm viel sprechen. Allmählig fängt er an zu erzählen. Bey Gelegenheit eines Begräbnisses gab er Nachricht von den Beerdigungen der Insulaner des südlichen Ozeans; man bringt daselbst die Verstorbenen nicht unter die Erde, sondern sie werden mit vielen feyerlichen Ceremonien über der Erde in einem Behältnisse aufbewahrt, welches Moral genannt wird. Empfindsam ist er in einem außerordentlichen Grade. Es ist ihm unmöglich, ein Leichengepränge oder einen Regenwurm an der Angel zu sehen. Omiah ist seiner Bildung nach ein überaus angenehmer Mann, etwas über 5 Fuß lang und sehr stark und nervicht. Seine Gesichtsfarbe ist bräunlich, und hat viel Aehnliches mit solchen Europäern, welche lange Zeit in heißen Erdstrichen sich aufhalten,

Römischer DECEMBER	Uhrn Tabell secund.	Seite.	Christmonat XXXI Tage. Tage. (Anbr. zwisch. 7u. 8u (Absch. zwisch. 4u. 5u
CAL. Dec.	23.3	1	
1 Advent.	⊙	⊙	
IV	24.0	2	
III	24.6	3	
Pridie	25.2	4	
NONAE	25.7	5	
VIII	26.2	6	
VII	26.7	7	
VI	27.8	8	
2 Advent.	⊙	⊙	
V	27.6	9	
IV	28.0	10	
III	28.5	11	
Pridie	28.8	12	
IDUS	29.1	13	
XIX	29.3	14	
XVIII	29.6	15	
3 Advent.	⊙	⊙	
XVII	29.8	16	
XVI	29.9	17	
XV	29.9	18	
XIV	30.2	19	
XIII	30.2	20	
XII	30.1	21	
XI	30.1	22	
4 Advent.	⊙	⊙	
X	30.0	23	
IX	29.9	24	
VIII	29.8	25	
VII	29.6	26	
VI	29.4	27	
V	29.2	28	
IV	29.0	29	
Soñt. n. Neuj.	⊙	⊙	
III	28.6	30	
Pridie	28.3	31	

#### Auf. und Untergang der Planeten.

Tag.	♂ Aufg. früh stund. min.	♂ Aufg. früh stund. min.	♂ Untg. Ab. stund. min.	♀ Untg. Ab. stund. min.	♀ Aufg. früh stund. min.
1	9. 7.	8. 6.	11. 4.	6. 47.	7. 23
11	8. 27.	7. 34.	11. 0.	7. 12.	6. 21.
21	7. 47.	7. 1.	10. 55.	7. 25.	6. 27.



gehalten haben. Seine regelmäßigen Gesichtszüge werden durch ein gewisses Lächeln, welches die Empfindung des Vergnügens und einer innern Ruhe hervorzubringen scheint, ungemein angenehm. Sein Haar ist sehr schön, rabenschwarz, und lang; jetzt trägt ers wie die Belken, in einen Zopf gebunden. Er ist der englischen Kleidung nunmehr vollkommen gewohnt, und Palläste, Karossen und andere ihm sonst fremde Erscheinungen sieht er bereits mit vieler Gleichgültigkeit an. An seinen Händen trägt er besondere Zeichen aus seinem Vaterlande. Jeder muß sich gewisse Charaktere mit empfindlichen Schmerzen an der Hand einäßen lassen, so oft er heyrathet; und man denke nur: Omiab, der wenig über 22 Jahr seyn kann, hatte schon zehn solche Zeichen, welche eben die Merkmale so vieler schon gehalten Frauen sind; man muß aber wissen: daß man in Otabeite die Vielweiberey nicht eben mit dem Leben bestraft. — Er hat auch viele Hieroglyphen an seinem Leibe, diese Karitäten aber bedeckt jetzt sein Rock.

In Gesellschaften ist er überaus angenehm und gefällig. Messer und Gabel sind ihm nicht mehr böhmische Dörfer, und schmaußt jetzt mit jedem Dritten um die Wette. Als ihm die Blattern eingepfist waren, mußte er eine sehr strenge Diät halten; sie kam ihm gar sauer an, und er beschämte darin manchen Podagriffen, der trotz aller seiner Turen in den Beinen, das volle Weinglas nicht aus der Hand giebt. — Einige Leute haben den guten Omiab ohne Noth für einfältig angesehen, aber er ist es gewiß nicht; und man muß seinen etwanigen Blödsinn auf Konto seiner wenigen Sprachkenntniß, und überhaupt auf die sehr entfernten Sitten seiner Insel, schreiben. — Die Insel Otabeite hat nur an vierfüßigen Geschöpfen, vornämlich Hunde, Schweine und Ragen. Omiab ist daher oft in einer grossen Verlegenheit, wenn er die hiesigen vierfüßigen Thiere nennen soll: doch hilft er sich, und nennt z. E. ein Pferd, ein großes Schwein, worauf Menschen sitzen; eine Kuh ein großes Schwein das Milch giebt. Den Bedienten am Schenktisch nennt er einen König der Bouzeillen, und einen Schiffskaptain einen König des Schiffs. Kurz, Omiab ist ein Mann, der in Betracht seines fernen Vaterlandes, und seines fast ganz vom Europäer abgehenden Charakters, zu manchen neuen Aufschlüssen des menschlichen Herzens dem Philosophen Gelegenheit darbeut.

## Tabelle der Finsternissen des ersten Jupiters-Trabanten, welche im Jahr 1781.

über dem Pommerschen und Mecklenburgischen Horizont beobachtet werden können.

JANUARIUS.	FEBRUARIUS.	MARTIUS.	APRILIS.	MAJUS.	JUNIUS.
Immersiones.	Immersiones.	Immersiones.	Immersiones.	Immersiones.	Emersiones.
Tag, St. Min.	Tag, St. Min.	Tag, St. Min.	Tag, St. Min.	Tag, St. Min.	Tag, St. Min.
3 6 47 fr.	4 3 8 fr.	6 5 12 fr.	7 1 53 fr.	1 8 37 A.	1 0 51 fr.
12 3 5 fr.	11 5 1 fr.	15 1 36 fr.	14 3 48 fr.	8 10 32 A.	9 9 13 A.
9 4 56 fr.	20 1 23 fr.	22 3 32 fr.	23 0 13 fr.	12 8 0 A.	16 11 6 A.
26 6 48 fr.	27 3 17 fr.	30 11 57 A.	30 2 8 fr.	Emersiones.	24 1 0 fr.
				16 2 34 fr.	
				17 9 3 A.	
				24 10 57 A.	

JULIUS.	AUGUSTUS.	SEPTEMBER.	OCTOBER.	NOVEMBER.	DECEMBER.
Emersiones.	Emersiones.	Emersiones.	Emersiones.	sind keine zu beobachten.	
Tag, St. Min.	Tag, St. Min.	Tag, St. Min.	Tag, St. Min.		
2 9 22 A.	10 7 54 A.	2 8 14 A.	27 5 19 A.		
9 11 16 A.		18 6 38 A.			
25 9 34 A.					

Immersio bedeutet den Eintritt des Trabanten in den Schatten des Jupiters.  
Emersio aber den Austritt.



# Der jetzt regierenden Höchst- und Hohen Häuser in Europa Geschlecht- und Geburt-Register.

Im September 1780 abgefaßt.

- Anhalt-Bernburg, Ref. Rel.** residirt zu Bernburg  
Fürst, Friedrich Albrecht, geboren 15 august 1735  
Kinder: Alexius Friedrich Christian, geb. 12 jun. 1767  
Pauline Christine Wilhelmine, geb. 23 febr. 1769  
Maria Henriette, geb. 10 febr. 1779  
Geschwister: Friderika Augusta Sophia, 28 aug. 1744  
f. Anhalt-Zerbst.  
Christine Elisabeth Albertine, geb. 11 nov. 1746  
f. Schwarzburg-Sondershausen.
- Halbschw. Sophie Louise, Gräf. v. Solms,** 28 jun. 1732  
**Anhalt-Cöthen, Ref. Rel.** residirt zu Cöthen  
Fürst, Carl Georg Lebrecht, geb. 15 aug. 1730, verm.  
26 juli 1763 mit Louise Charlotte Friderike, Prin-  
zessin von Holstein-Glücksburg, geb. 5 märz 1749  
Kinder: August Christian Friedrich, geb. 18 nov. 1769  
Carl Wilhelm, 5 jan. 1771. Ein Prinz, 25 sept. 1778  
Bruder, Friedrich Erdmann, geb. 26 oct. 1731, verm.  
mit Louise Ferdinande, Gräfin zu Stollberg-Wer-  
nigerode, den 13 junii 1766 Hievon  
Kinder: Eman. Ernst Erdmann, 9 jan. 1768. Friedrich  
Ferdinand, 25 jun. 1769. Anna Emilia, 20 may  
1770. Benedicta, 14 juli 1771. Christiana, 8 febr.  
1774. Georg, 29 may 1776. Heinrich, 21 aug. 1778
- Anhalt-Dessau, Ref. Rel.** resid. zu Dessau  
Fürst, Leopold Friedrich Franciscus, 10 aug. 1740.  
Gemahlin, Louise Henriette, Prinzessin von Brandenb.  
Schwedt, geb. 24 sept. 1750, verm. 27 juli 1767  
Kind, Friedrich, geb. 27 dec. 1769  
Geschwister: Henriette Catharine Agnese, 5 jun. 1744  
Hans Jürgen, 28 jan. 1748  
Albrecht, 22 april 1750, vermählt 1774 mit Henriette  
Caroline Louise, Gräfin von Lippe-Weissenfeld.  
Vaterbruder, Friedrich Heinrich Eugenius, 26 dec. 1705  
Vaterschwester: Leopoldine Maria, 18 decemb. 1716. f.  
Henriette Amalia, 7 dec. 1720 (Brandenb.)
- Anhalt-Goym (Schaumburg) Ref. R.** resid. zu Goym  
Fürst, Carl Ludwig, geb. 16 may 1723  
Gemahlin, Eleonora Amalia, Prinzessin zu Solms-  
Braunfels, geb. 22 nov. 1735  
Kinder: Victor Carl Friedrich, 2 nov. 1767. Wilhelm  
Ludwig, 19 april 1771. Alerus Clemens Friedrich,  
19 aug. 1772. Carol. Ulrica Charlotta, 22 sept. 1775
- Anhalt-Zerbst, Luth. Rel.** resid. zu Zerbst  
Fürst, Friedrich August, 8 aug. 1734, verm. 27 may 1760  
mit der Prinzessin Friderika Augusta Sophia von An-  
halt-Bernburg, geb. 28 aug. 1744  
Schwester, Catharina II. Kayf. v. Rußland, 2 may 1729  
**Auersberg, Cathol. Rel.** resid. zu Auersberg  
Fürst, Heinrich Joseph Johann, 24 jun. 1697  
Kind 1 Ehe, Carl Joseph Anton, 17 febr. 1720. Dessen  
Gem. Maria Rosalia, Pr. v. Trautson, 26 aug. 1724
- Augspurg, Cathol. Rel.** resid. zu Dillingen  
Bischof, Clemens Wenceslaus, Kön. Poln. u. Churf.  
Prinz, Churfürst v. Trier, geb. 28 sept. 1739, erw.  
zum Coadjut. 5 nov. 1764. Bischof 20 aug. 1768  
**Baden, Cathol. Rel.** resid. zu Rastadt  
Marggraf, August Georg Wilhelm Simepert Wittwe,  
Maria Victoria, Prinzess. v. Artemberg, 26 oct. 1714  
**Baden-Durlach, Luth. Rel.** resid. zu Durlach  
Marggraf, Carl Friedrich, 12 nov. 1728.  
Gem. Carolina Louise, Pr. v. Hessendarmst. 11 juli 1723  
Kinder: Carl Ludwig, Erbprinz, 14 febr. 1755, verm.  
15 juli 1774 mit Amalia Friderika, Prinzessin von  
Hessendarmstadt, geb. 20 junii 1754 Davon  
Zwillinge: Catharina Amalia Christina Louise, u.  
Friderika Wilhelmina Carolina, 23 jul. 1776  
Friedrich, 29 august 1756  
Ludwig Wilhelm August, 9 febr. 1763  
Bruder, Wilhelm Ludwig, 14 januar 1732  
Vettern: Carl August Johann Reinhard, 14 nov. 1712  
Reichs-General-Feldmarschall, 1760  
Carl Wilhelm Eugenius, 13 nov. 1713, Sardinischer  
General-Lieutenant.  
Christophorus, 5 junii 1717, Reichs-Gen. Zeugmeist.  
**Bamberg, Cathol. Rel.** resid. zu Bamberg  
Fürstbischof, Franz Ludwig, Freyherr von Erthal,  
Bischof zu Würzburg und Herzog in Franken.  
**Bayern, Cathol. Rel.** resid. zu München  
Carl Philipp Theodor, Churf. von der Pfalz. f. Pfalz.  
Des lezterst. Churf. Maximil. Joseph Leopolds Wittwe,  
Maria Anna Sophia, Pr. v. Pohlen, 29 aug. 1728  
Schwester, Herzog Clemens Wittwe, Maria Anna, Pr.  
von Sulzbach, geb. 22 junii 1722  
**Bourbon-Conde, Cathol. Rel.**  
Herzog, Ludwig Joseph, Prinz v. Conde, 9 aug. 1736  
Kinder: Duc de Bourbon, 3 april 1756, verm. mit Louise  
Maria, Prinzess. v. Orleans, geb. 9 juli 1750  
Louise Adelsheid, geb. 5 october 1757  
**Bourbon-Conty, Cathol. Rel.**  
Prinz, Ludwig Franz Joseph, vormaliger Graf de la  
Marche, geb. 1 sept. 1734  
Gem. Fortuna Maria, Pr. von Modena, 24 nov. 1731  
**Brandenburg, Churfürst. f. Preussen.**  
Brandenb. Anspach u. Bayreuth, f. R. resid. zu Ansp.  
Marggraf, Christian Friedrich Carl, 24 febr. 1736  
Gem. Friderike Caroline, Pr. v. Coburg, 24 jun. 1735  
Mutter, Friderike Louise, Kön. Pr. v. Preuss. 28 sept. 1714  
**Brandenburg-Bayreuth, Culmbach, abgestorben.**  
Marggraf Friedrichs Wittwe, Sophie Caroline Marie,  
Prinzessin von Braunschweig, 8 oct. 1737  
**Brandenburg-Berlin oder Churlinie, f. Preussen.**  
Die Königl. Herren Vettern sind:



1) Margg. Friedr. Wilhelms Kinder: Friederika Dorothea Sophia, verm. Dr. von Württemberg, 18 dec. 1736  
 Anna Elisabeth Louisa, Gem. des Prinzen Ferdinand von Preussen, 22 april 1738  
 Philippina Augusta Amalia, 10 oct. 1745. f. Hessencassel.  
 2) Friedrich Heinrich, 21 august 1709  
 Gem. Leopoldine Marie, Dr. v. Anhaltdeff, 8 dec. 1716  
 Kinder: Friederike Charlotte Leopoldine Louise, 18 aug. 1745, Hebristin zu Hervorden fest 1764  
 Louise Henriette Wilhelmine, 24 sept. 1750, Gemalin des Fürsten von Anhaltdeffau.  
 Schwester, Henriette Marie, vermittelte Prinzess. von Württemberg, 2 mätz 1702  
 Braunschweig-Lüneburg oder Hannover. resid. zu Churfürst, f. Großbritanien.  
 Braunschw. Wolfenbüttel, L. M. ref. zu Braunschw.  
 Herzog, Carl Wilhelm Ferdinand, 9 octob. 1735  
 Gemalin, Augusta, Prinzess. v. Großbritannien, 11 aug. 1737  
 Kinder: Auguste Caroline Friederike Louise, 3 dec. 1764  
 Carl Georg August, 8 febr. 1766  
 Carolina Amalia, 17 may 1768  
 Georg Wilhelm Christian, 27 aug. 1769  
 August, 18 aug. 1770. Friedr. Wilhelm, 9 oct. 1771  
 Mutter, Philippine Charlotte, Kön. Preuss. Prinzessin, 12 mätz 1716  
 Geschwister: Sophie Caroline Marie, 8 octob. 1737, Marggräfin zu Brandenburg-Bayreuth.  
 Anna Amalia, 24 oct. 1739, Herzogin zu Weimar.  
 Friedrich August, 29 octob. 1740, vermählt 10 sept. 1764 mit Friederike Sophie, Prinzessin von Württemberg-Oels, 1 aug. 1751  
 Elisabeth Christine Ulrike, 8 novemb. 1746, geschiedne Gemahlin des Kronprinzen von Preussen.  
 Augusta Dorothea, 2 october 1749  
 Maximilian Julius Leopold, 10 octob. 1752  
 Vaters Geschwister:  
 Elisabeth-Christine, 8 nov. 1715, Königin in Preuss.  
 Ludwig Ernst, 25 sept. 1718, Vice-Gen. Cap. in Holl.  
 Ferdinand, 12 jan. 1721, Dom-Dechant in Magdeb.  
 Sophie Antoniette, 23 jan. 1724, Dr. zu Sachs. Eulst.  
 Juliana Maria, 4 sept. 1729, verw. Kön. in Dänemark.  
 Braunschweig-Bevern, Luth. Rel. ref. zu Severn  
 Herzog, August Wilhelm, 11 october 1715  
 Bruder, Friedrich Carl Ferdinand, 5 april 1729  
 Breslau, Bischof, Philipp Gottard, Fürst v. Schaffgotsch, geb. 3 julii 1717, erwählt 1747  
 Köln, Erzbischof, Cathol. Rel. ref. zu Bonn  
 Churfürst, Maximilian Friedrich, Reichsgraf von Königsegg-Rothensfels, geb. 13 may 1708, erwählt 6 april 1761  
 Coadjutor, Maximilian, Erzherzog von Oesterreich, geb. 8 decemb. 1756, erwählt 7 aug. 1780  
 Cösmitz ref. zu Merseburg am Bodensee  
 Bischof, Franz Conrad Casimir, Freiherr von Rodt, Cardinal, geb. 10 mätz 1706, erw. 9 nov. 1750  
 residirt zu Metan  
 Curland  
 Herzog, Peter, 15 februar 1724  
 Gem. Anna Dorothea von Medem, verm. 6 nov. 1779  
 Dess. geschiedne Gemahlin, Caroline Sophie, Prinzess. von Waldeck, geb. 14 aug. 1748

Geschwister: Carl, 11 octob. 1728, Russischer General, ist vermählt mit der Prinzessin voninskij. Davon  
 Gustav, geb. 29 januar 1780  
 Hedwig Elisabeth, 4 julii 1729  
 Dänemark, Luth. Rel. ref. zu Copenhagen  
 König, Christian VII, geb. 29 jan. 1749  
 Kinder: Friedrich, 28 januar 1768, Kronprinz.  
 Louisa Augusta, 7 julii 1771  
 König Friedrich V. hinterlassene zweite Gemahlin, Juliana Maria, Prinzess. von Braunschw. Wolfenbüttel, geb. 4 september 1729, verm. 26 junii 1742. Dessen  
 Kinder: Ehe oder des Königs vollbürtige Geschwister:  
 Sophia Magdalena, 3 julii 1746. f. Schweden  
 Wilhelmine Caroline, 10 julii 1747. f. Hessencassel  
 Louise, 30 januar 1750. f. Hessencassel  
 2) Ehe: Friedrich, 11 octob. 1753, Erbprinz, vermählt mit Sophia Friederika, Prinzessin von Mecklenburg-Schwerin, geb. 24 aug. 1758  
 Großvaters: Schwester, Charlotte Amalie, 6 oct. 1706  
 Dietrichstein, Cathol. Rel. ref. zu Nielsburg  
 Fürst, Carl Maximilian Philipp, 27 april 1702  
 Kinder: Johann Baptista Carl Walther, geb. 27 junii 1728, vermählt mit Christina, Gräfin von Thun und Tschirn. Davon  
 Franz Joseph, 29 april 1767  
 Franciscus de Paula, 13 decemb. 1731  
 Marie Josephe, 2 novemb. 1736  
 Florenz, Großherzog, Peter Leopold, Erzherzog von Oesterreich, geb. 5 may 1747  
 Gemahlin, Marie Louise, Infantin von Spanien, geb. 24 nov. 1745, vermählt 5 aug. 1765  
 Kinder: Marie Theresia Josephe Carl Johanne, 14 jan. 1767  
 Franz Joseph Carl Johann, 12 febr. 1768  
 Ferdinand Joseph Johannes Baptista, 6 may 1769  
 Maria Anna Ferdinanda Josepha Henriette Charlotte, 21 april 1770  
 Carl Ludwig, 5 september 1771  
 Alexander Leopold, 14 august 1772  
 Albert Joh. Jos. Faustus, 19 december 1773  
 Jos. Anton, 9 mätz 1776  
 Maria Clementina, 24 april 1777  
 Anton Victor Joseph Johann Maximund, 31 aug. 1779  
 Frankreich, Cathol. Rel. ref. zu Paris oder Versailles  
 König, Ludwig XVI. geb. 23 aug. 1754  
 Gemahlin, Maria Antonia, Erzherzogin von Oesterreich, geb. 2 nov. 1755, verm. 16 may 1770. Davon  
 Maria Theresia Charlotta, 19 dec. 1778  
 Ludwig XV. Kinder: Maria Adelheit, 23 mätz 1732  
 Victorie Marie Louise, 11 may 1733  
 Sophie Philippine Elisabeth, 27 julii 1734  
 Louisa Maria, 15 julii 1737, Carmeliterin.  
 Dauphin Ludwigs hinterlass. Kinder aus der letzten Ehe:  
 Ludwig Stanisl. Xaver, Graf v. Provence, 17 nov. 1755, verm. 14 may 1771 mit Maria Louisa Josepha, Prinzessin von Sardinien, geb. 2 sept. 1753  
 Carl Philipp, Graf von Artois, 9 oct. 1757, verm. 16 febr. 1773 mit Maria Theresia, Prinzessin von Sardinien, geb. 31 jan. 1756. Davon  
 Herzog von Angouleme, 6 aug. 1775  
 Mademoiselle, 5 aug. 1776  
 Herzog von Berry, 24 jan. 1778

Maria



Maria Adelsheit Clotilde Kaverie, 23 sept. 1759, Erbprinzeßin von Sardinien.  
 Elisabeth Philippine Marie, 3 may 1764  
 Freysingen, Bischof, Freyherr von Welden, erwählt 23 januar 1769  
 Sulda, Fürst, Abt und Bischof, Freyherr Heinrich von Wibra, geb. 22 aug. 1711, erwählt 22 oct. 1759  
 Fürstenberg-Möskirch und Stalingen, Cath. Kel. Fürst, Joseph Benzel Johann, 21 märz 1728  
 Gemahlin, Maria Josephe, von Truchsess Trauchburg. Kinder: Joseph Maria Benedictus, 9 jan. 1758  
 Carl Alexander, 11 septemb. 1760  
 Carl Egon, 31 märz 1771  
 Geschw. 1) Carl Baromäus Egon, 7 may 1729. Dessen Gemahlin, Gräfin von Sternberg, 24 jun. 1735  
 Kinder: Philipp Maria Joseph, 21 octob. 1755  
 Carl Joseph Aloysius, 26 junii 1760  
 2) Maria Augusta, 16 märz 1731  
 Maria Henrica, 31 märz 1732, Fürstin zu Thurn u. Vaterbrüder. Kinder: Joachim, 22 decemb. 1749  
 Carl Friedrich, 24 april 1751  
 Großbritannien, England, Ref. Kel. ref. zu London König, Georg III. und Churfürst von Braunschweig-Lüneburg oder Hannover, geb. 4 junii 1738, procl. 26 octob. 1760, gekrönt 12 septemb. 1761  
 Gemahlin, Sophie Charlotte, Prinzessin von Mecklenb. Strelitz, geb. 16 may 1744, verm. in London 8 septb. 1761, gekrönt 22 septemb. 1761  
 Deren Kinder: Georg Friedrich August, Prinz von Wallis und Graf von Hester, 13 aug. 1762  
 Friedrich, Herzog zu Gloucester und Bischof zu Osnabrück, 16 august 1763  
 William Heinrich, Herz. v. Lancaster, 21 aug. 1765  
 Charlotte Caroline Mathilde, 29 septemb. 1766  
 Eduard, 2 nov. 1767. Auguste Sophie, 9 nov. 1768  
 Elisabeth, 22 may 1770. Ernst August, 3 junii 1771  
 August Friedrich, 19 januar 1773  
 Adolph Friedrich, 24 februar 1774  
 Maria, 25 april 1776. Sophia, 3 novemb. 1777  
 Octavius, 23 februar 1779  
 Brüder: Wilhelm Heinrich, 24 november 1743  
 Heinrich Friedrich, 7 nov. 1745, Herz. v. Cumberland  
 Schwester, Augusta, Herz. v. Cornwall, 11 aug. 1737  
 f. Braunschweig-Wolfenbüttel.  
 Waterschwester, Amalie Sophie, 10 junii 1711  
 Präbident, Carl Eduard Ludwig, 31 decemb. 1720  
 Bruder, Heitar. Bened. Eduard, 6 märz 1725, Cardin.  
 Hessen-Cassel, Ref. Kel. resid. zu Cassel  
 Landgraf, Friedrich, 14 aug. 1720, cathol. Kel.  
 Gemahlin, Philippine Augusta Amalia von Brandenburg. vermählt 10 januar 1773, geb. 11 octob. 1745  
 Kinder 1 Ehe: Georg Wilhelm, Erbprinz, 3 jun. 1743, verm. 1 sept. 1764 mit Wilhelmine Caroline, Pr. von Dänemark, geb. 10 julii 1747. Davon  
 Maria Friederika, 14 septemb. 1768  
 Carolina Amalia, 11 julii 1771  
 Friedrich, 8 aug. 1772. Wilhelm, 28 julii 1777  
 Carl, 19 dec. 1744, vermählt 30 aug. 1766 mit der Prinzess. Louise von Dänemark. Davon  
 Marie Sophie Friederike, 28 october 1767  
 Wilhelm, 15 jan. 1769. Friedrich, 25 may 1771

Juliana Louisa Amalia, 19 januar 1779  
 Christian, 14 august 1776  
 Friedrich, 11 septemb. 1747  
 Vaterbrüder Maximilians hinterlassene Kinder:  
 Ulrike Friederike Wilhelmine, 31 oct. 1722, vermählt mit Friedrich August, Bischof zu Lübeck.  
 Christine Charlotte, 11 febr. 1725  
 Wilhelmine, 25 febr. 1726, Prinzess. von Preussen.  
 Hessen-Darmstadt, Luth. Kel. ref. zu Darmstadt  
 Landgraf, Ludwig IX. geb. 15 decemb. 1719  
 Kinder: Caroline, 2 märz 1746. f. Hessen-Homburg  
 Friederike Louise, 16 octob. 1751. f. Preussen  
 Ludwig, Erbprinz, 14 junii 1753, verm. 19 febr. 1777  
 mit dess. Vaterbrüders-Tochter, Pr. Louise Caroline Henriette, geb. 15 februar 1761. Davon  
 Ludwig, 26 decemb. 1777  
 Louise Caroline Dorothea, 16 jan. 1779  
 Ludwig Georg, 31 august 1780  
 Amalia Friederika, 20 junii 1754. f. Baden-Durlach  
 Louise, 29 januar 1757. f. Weimar  
 Fr. Ludwig, 10 jun. 1759. Christ. Ludwig, 25 nov. 1763  
 Bruder, Georg Wilhelm, 11 junii 1722, vermählt mit Maria Louise Albertine, Gräfin von Leiningen-Heidesheim, geb. 19 märz 1729. Davon  
 Ludwig Georg Carl, 27 märz 1749  
 Friederike Caroline, 20 aug. 1752. f. Meckl. Strelitz  
 Georg Carl, 14 junii 1754  
 Charlotte, 5 november 1755. f. Lübeck  
 Carl Wilhelm, 16 may 1757  
 Friedrich Georg August, 21 julii 1759  
 Louise Caroline Henriette, 15 februar 1761  
 Maria Wilhelmina Augusta, 14 april 1765  
 Schwester, Caroline Louise, 11 julii 1723, Marggräfin zu Baden-Durlach.  
 Hessen-Homburg, Ref. Kel. ref. zu Homburg  
 Landgraf, Friedrich Ludwig Wilhelm, 30 jan. 1748  
 Gemahlin, Caroline, Prinzess. von Hessen-Darmstadt, geb. 2 märz 1746, vermählt 1768  
 Kinder: Friedrich Ludwig, 30 julii 1769. Ludw. Wilhelm, 27 aug. 1770. Caroline Louise, 26 aug. 1771.  
 Louise Ulrica, 26 nov. 1772. Christ. Amalia, 29 jun. 1774. Paul Emilus, 27 sept. 1775. Aug. Dietrich, 28 nov. 1776. Ein Prinz, 11 märz 1779  
 Mutter, Ulrike Louise, Prinzess. v. Solms, 30 april 1731  
 Waterschwester, Ulrike, 21 may 1726  
 Hessen-Philippsthal, Ref. Kel. ref. zu Philippsthal  
 Landgraf, Wilhelm, geb. 29 august 1726  
 Gem. Ulrike Eleonore, Pr. v. Philippsthal. 27 april 1732  
 Kinder: Carl, 6 nov. 1757. Jul. Wilhelmine, 8 jun. 1761  
 Friedrich, 4 sept. 1764. Wilhelm, 10 oct. 1765  
 Ludwig, 8 oct. 1766. Charlotte Wilhelmine, 25 aug. 1767. Ernst Constantin, 1 aug. 1771  
 Schwester, Charlotte Amalia, Herz. zu Sachsen-Mein. 10 aug. 1730  
 Vaterbrüder Wilhelms Kinder: Adolph, 29 junii 1742  
 und noch sechs Prinzessinnen.  
 Hessen-Keinfels-Rorhenburg, Cath. Kel. resid. zu Landgraf, Carl Emanuel, 5 jun. 1746 (Rorhenb.  
 Gem. Leopoldina Adelsgunda v. Lichtenstein, 30 jun. 1754  
 Kind: Victor Amadeus, 2 septemb. 1779  
 E 2 Brüder



Brüder: Christian, 30 nov. 1750. Carl, 10 jan. 1752.  
 Ernestus, 28 septemb. 1758  
 Hohenzollern: Hechingen, Cath. Rel. ref. zu Heching.  
 Fürst, Joseph Wilhelm Eugen, 12 nov. 1717  
 2 Gem. Maria Theresia v. Truch. Burzach, 26 jan. 1732  
 Prinz, Mainrad Joseph, 12 october 1752  
 Hohenzollern Sigmaringen, E. R. ref. zu Sigmaring  
 Fürst, Carl Friedrich, 9 jan. 1724, vermählt mit einer  
 Gräfin von Hohenzollern-Berg.  
 Kind, Anton Aloysius, 20 junii 1762  
 Holstein: August und Sonderburg, Luth. R. ref. zu  
 Herzog, Friedrich Christian, 6 april 1721 (Augustb.)  
 Kinder: Louise Christine, 16 februar 1763. Friedrich  
 Christian, 28 sept. 1765. Friedrich Carl Nemilius,  
 8 märz 1767. Christ. August, 9 jun. 1768. Sophia  
 Amalia, 10 aug. 1769. Carl Wilhelm, 4 oct. 1770  
 Geschwister: Nemilius August, 3 aug. 1722, und noch  
 drei Prinzessinnen.  
 Holstein: Beck, Luth. Rel. ref. zu Beck in Westphal.  
 Herzog, Carl Ludwig, 18 septemb. 1690. Dessen  
 Sohnsohn, Carl August Friedrich, 30 aug. 1757  
 Tochter 2ter Ehe, Catharina, 3 junii 1750  
 Holstein: Glücksburg, Luth. Rel. ref. zu Glücksburg  
 Herzog Friedrich Heinrichs Wittve, Anne Charlotte  
 Wilhelmine von Nassau-Saarbrück, 31 dec. 1751  
 Geschwister: Sophia Magdalena, 22 märz 1746  
 Louise Charl. Friederike, 5 märz 1749. f. Anhalt-Cöth.  
 Juliane Wilhelmine, 30 april 1754, vermählt 17 jul.  
 1776 mit Carl, Graf v. Bentheim-Steinfurth.  
 Holstein: Gottorp, Luth. jetzt Griech. Rel. ref. zu Kiel  
 Herzog, Paul Petrovitch, Großfürst in Rußl. 2 oct.  
 1754, verm. 7 oct. 1776 mit Soph. Dorothea Augusta,  
 Prinzess. von Württemberg, geb. 25 oct. 1759  
 Mutter, Catharina II. Russische Kayserin.  
 Vetter: Vaterbruder Christian Augusts Sohn:  
 Friedrich August. f. Bischof in Lübeck.  
 Georg Ludw. Sohn: Pet. Friedr. Ludwig, 17 jan. 1755  
 Holstein: Plön, abgestorben; jetzt Dänischer Herrsch.  
 Herzog Friedrich Carls Kinder:  
 Friederike Sophie Charlotte, 17 nov. 1736  
 Charl. Amalia, 23 april 1744. f. Holst. Aug. Sond.  
 Johanniter: Ordensmeister ref. zu Heitersheim.  
 Großprior in Deutschland, Baron von Schauenburg,  
 erwählt den 17 februar 1755  
 Bayer, Cathol. Rel. residirt zu Wien  
 Josephus II. Erzherzog in Oesterreich, Mitregent in  
 Ungarn und Böhmen etc. geb. 15 märz 1741, zum  
 Römischen König erwählt den 27 märz 1764, und  
 zum Römischen Kayser den 18 august 1765  
 Mutter, Maria Theresia, Kön. in Ungern u. Böhmen,  
 Wittve Kaisers Francis, geb. 13 may 1717  
 Geschwister: Maria Anna, 6 octob. 1738  
 Maria Christina Josepha u. f. f. geb. d. 15 may 1742  
 f. Sachsen, Albertinische Linie.  
 Maria Elisabeth Josepha, 13 august 1743  
 Maria Amalia Josepha u. f. f. 26 febr. 1746. f. Parma  
 Peter Leopold, Erzherz. geb. 5 may 1747, Großherzog  
 von Florenz den 18 aug. 1765, vermählt den 5 aug.  
 1765 mit der Spanischen Infantin, Maria Louisa,  
 geb. 24 novemb. 1745. f. Florenz

Mar. Carol. Ludov. Josepha, 13 aug. 1752. f. Sicilien  
 Ferdin. Carl Anton, Erzherzog, 1 junii 1754, verm.  
 mit Maria Beatrice v. Modena, geb. 7 april 1750  
 Kinder: Maria Theres. Joh. Josepha, 1 nov. 1773  
 Maria Leopoldina, 11 decemb. 1776  
 Joseph Carl Ambrosius, 6 oct. 1779  
 Maria Antonia, 2 nov. 1755. f. Frankreich.  
 Maximilian, 8 dec. 1756. Coadj. Höchst. deutsch. Ord.  
 Lamberg, Cath. Rel. ref. zu Neuburg bey Passau  
 Fürst, Johann Friedrich, geb. 24 febr. 1737  
 Gem. Maria Anna, Pr. von Trautson, 6 jan. 1743  
 Löwenstein: Wertheim, Cath. Rel. ref. zu Werth.  
 Fürst, Leopold, geb. 26 febr. 1716  
 Bruder, Theodor Alexander, 14 sept. 1722. Dessen  
 Gemahlin, Catharine Louise, Gräfin v. Leiningen, 1735  
 Dessen Kinder: Maria Gabriele Josepha, 20 julii 1749  
 Dominicus Constantin, geb. 16 may 1762, vermählt  
 mit Leopoldine von Hohenlohe.  
 Lübeck, Luth. Rel. residirt zu Eutin  
 Bischof, Friedrich August, Herzog von Holstein-Gott.  
 Graf von Oldenburg u. Delmenhorst, 20 sept. 1711  
 Gemahlin, Ulrike Friederike Wilhelmine, Prinzessin von  
 Hessen-Cassel, 31 novemb. 1722  
 Kinder: Peter Friedrich Wilhelm, geb. 3 jan. 1754,  
 Coadjutor 1773, verm. mit Charlotte Wilhelmine  
 von Hessen-Darmstadt d. 28 febr. 1775  
 Hedw. Elisabeth Charlotte, 22 märz 1759. f. Schwed.  
 Lütich, Cathol. Rel. ref. zu Lütich  
 Fürst und Bischof, Carl Nicolaus Alexander, Graf  
 von Dultremont, erwählt 20 sept. 1764  
 Mainz, Erzbischof, Cathol. Rel. ref. zu Mainz  
 Churfürst, Friedrich Carl Joseph, Freyh. von Erthal,  
 geb. 11 sept. 1707, erwählt 18 julii 1774  
 Maltbese: Ritter Großmeister ref. zu Maltba  
 Der Baille, Fürst von Rohan, erw. 12 nov. 1775  
 Mecklenburg: Schwerin, Luth. Rel. ref. zu Rostock  
 Herzog, Friedrich, geb. 9 nov. 1717 (und Schwerin  
 Gemahlin, Louise Friederike, Prinzessin von Sautgard,  
 geb. 3 februar 1722  
 Schwester, Ulrike Sophie, Nebst. zu Rühn, 4 julii 1723  
 Prinz Ludwigs Wittve, Charlotte Sophie von Sachsen-  
 Coburg, geb. 24 sept. 1731  
 Kinder: Friedrich Franz, 10 dec. 1756, verm. 1 junii  
 1775 mit Louise, Prinzessin von Sachsen-Gotha,  
 geb. 30 märz 1756. Davon  
 Friedrich Ludwig, 13 junii 1778  
 Louise Charlotte, 19 nov. 1779  
 Sophie Friederike, 24 aug. 1758. f. Dänemark.  
 Mecklenburg: Strelitz, Luth. Rel. ref. zu Strelitz  
 Herzog, Adolph Friedrich IV. geb. 5 may 1738  
 Geschwister: Christine Sophie Albertine, 6 decemb. 1735  
 Canonisin zu Herforden.  
 Carl Ludwig Friedrich, 10 octob. 1741, Generallieut.  
 in Hannoverschen Diensten, vermählt 18 sept. 1768  
 mit Friederike Caroline, Prinzess. von Hesse-Darmst.  
 geb. 20 aug. 1752. Davon  
 Charl. Georgine Louise Friederike, 17 nov. 1769  
 Carolina Augusta Albertine, 17 febr. 1771  
 Louise Auguste Wilhelmine Amalie, 10 märz 1776  
 Friedr. Carol. Soph. Alexandrina, 2 märz 1778  
 Friedrich Georg Carl Joseph, 12 aug. 1779

Ernst



Ernst Gottlob Albert, 27 august 1742, Generallieut. in Hannov. Diensten.  
 Sophie Charlotte, 16 may 1744, Königin in Engl.  
 Georg August, 16 august 1748  
**Modena und Mirandola, Cath. Rel.** ref. zu Modena  
 Herzog, Hercules Meinardus, 22 nov. 1727, Herzog zu Massa-Carrara.  
 Gemahlin, Maria Theresia Franciska, Prinzessin von Massa, geb. 29 junii 1725  
 Kind, Maria Beatrix, 7 april 1750. f. Kaiser.  
 Schwestern: Medrildis, 8 februar 1729  
 Fortunata Maria, 24 nov. 1731, Prinzess. von Conty.  
 Mönster, Bischof, Maximilian Friedrich, Churfürst zu Köln, erwählt 1762  
 Coadjutor, Maximilian, Erzherzog von Oesterreich.  
**Nassau-Diez, Siegen, Dillenburg, Ref. Rel.** f. Oranien.  
**Nassau-Usingen und Idstein, L. R.** ref. zu Biebrich  
 Fürst, Carl Wilhelm, 9 novemb. 1735  
 Gemahlin, Caroline Felicitas, Gräfin von Heidesheim, geb. 22 may 1734  
 Kinder: Louise Caroline Henriette, 14 junii 1763  
 Ein Prinz, 9 märz 1768  
 Brüder: Friedrich August, 23 april 1738  
 Johann Adolph, 19 julii 1740  
 Bruders Wittve, Soph. Christine, v. Erpach, 12 jul. 1725  
 Schwester, Hedwig Henriette, 27 april 1714  
**Nassau-Saarbrück und Wittweiler.**  
 Fürst, Ludwig, 3 januar 1745. Dessen  
 Sohn, Heinrich Ludwig, 9 märz 1769  
 Schwestern: Anna Carolina, 31 decemb. 1751  
 Wilhelmine Henriette, 27 october 1752  
**Nassau-Weilburg, Luth. Rel.** ref. zu Weilburg  
 Fürst, Carl Christian, 16 jan. 1735  
 Gemahlin, Caroline, Pr. von Oranien, 28 febr. 1743  
 Kinder: Augusta Maria Carolina, 6 febr. 1764  
 Wilhelmine Louise, 28 sept. 1765  
 Friedrich Wilhelm, 25 octob. 1768  
 Caroline Louise Friederike, 14 febr. 1770  
 Ein Prinz, 20 julii 1772  
 Carl Wilhelm Friedrich, geb. im april 1775  
 Amalie Charlotte Wilhelmine Louise, 6 aug. 1776  
 Henriette, 22 april 1780  
 Schwester, Louise, 27 jan. 1733, Gräfin zu Lippe-Detm.  
**Neapolis, f. Sicilien.**  
**Oesterreich, Erz. Kay. Haus, Cath. R.** ref. zu Wien  
 Erzherzogin, Maria Theresia, verwittw. Röm. Kayf.  
 Königin in Ungern und Böhmen, 13 may 1717  
 Kinder, f. Kaiser.  
**Oranien, Ref. Rel.** ref. zu Leuwarden in Holland  
 Prinz, Wilhelm V. Erb-General-Staathalter der vereinigten Holländisch Provinzen, geb. 8. märz 1748, vermählt 5 oct. 1767 an Friederike Sophie Wilhelmine, Prinzess. von Preussen, geb. 7 aug. 1751  
 Kinder: Friederike Louise Wilhelmine, 28 nov. 1770  
 Wilhelm Friedrich, 24 aug. 1772  
 Wilhelm Georg Friedrich, 25 febr. 1774  
 Schwest. Carolina, Fürst. zu Nassau-Weilb. 23 febr. 1743  
 Waterschwester, Anna Charlotte Amalie Louise, verwittw. Erbprinzessin von Baden-Durlach, 12 oct. 1710

**Orleans, Cath. Rel.** ref. in Orleans  
 Herzog, Ludwig Philipp, 12 may 1725. Dessen  
 Kinder: Ludwig, 13 april 1747  
 Louisa Maria, Mademois. de France, 9 julii 1750.  
 f. Bourbon-Conty.  
**Pabst** residirt in Rom.  
 Pius VI, sonst Giovanna Angelo Braschi, erw. 15 febr. 1775, geb. zu Cesena 27 dec. 1717  
 Paderborn, Bischof, Freyherr Wilhelm Anton von der Haffburg, erwählt 1763  
 Coadjutor, Friedrich Wilhelm Ludwig von Westphalen, Bischof zu Hildesheim.  
**Parma, Piacenza, Cath. Rel.** ref. zu Parma  
 Herzog Ferdinand Maria Ludwig, 20 jan. 1751  
 Gemahlin, Maria Amalia Josepha, Erzherzogin von Oesterreich, 26 febr. 1746, verm. 27 junii 1769  
 Kinder: Carolina Maria Theresia, 22 nov. 1770  
 Ludwig, 4 julii 1773  
 Maria Antonia Josepha Anna, 28 nov. 1774  
 Charlotta Maria, 7 sept. 1777  
 Schwester, Louisa Maria Theresia, 9 dec. 1751, Gemahlin des Pr. von Asturien, 4 sept. 1765  
**Pfalz-Birkenfeld u. Zweybrück, C. R.** ref. zu Zweybr.  
 Herzog, Carl August, 29 oct. 1746, reg. seit 5 nov. 1757  
 Gemahlin, Marin Amalia Anna von Chursachs. 26 sept. 1757, vermählt 12 febr. 1774. Davon  
 Carl August Friedrich, 2 märz 1776  
 Mutter, Franc. Dorothea, Pfalzgr. v. Sulzb. 15 jun. 1724  
 Geschwister: Maria Amalia, 11 may 1752. f. Chursachs.  
 Maria Anna, 18 julii 1753. f. Pfalz-Gelnhausen.  
 Maximilian Joseph, 28 may 1756  
**Pfalz-Gelnhausen, Nebenlinie v. Birkenfeld, Luth. R.**  
 Pfalzgraf, Johann Carl Ludwig, 18 sept. 1745  
 Geschwister: Louise Christine, 17 aug. 1748  
 Wilhelm, 10 nov. 1752, vermählt 30 jan. 1780 mit Maria Anna, Prinzessin von Zweybrück.  
**Pfalz-Sulzbach, Churlinie, Cath. R.** ref. in Manh.  
 Churf. Carl Phil. Theodor, 11 dec. 1724, verm. mit Mar. Elisabeth, Augusta, Pr. v. Sulzbach, geb. 17 jan. 1721  
 Pfalzgraf Joseph Carl Emanuels übrige Kinder:  
 Amalia Maria Anna, Herz. in Bayern, 22 jun. 1722  
 Franciska Dorothea, Pr. von Birkenfeld, 15 jun. 1724  
**Piemont, Herzog. f. Sardinien.**  
**Polen, Cathol. Rel.** residirt zu Warschau.  
 König, Stanislaus Augustus, Graf von Poniatowsky erwählt 7 sept. 1764, geb. 17 jan. 1732  
**Portugall, Cathol. Rel.** ref. zu Lissabon.  
 Königin, Maria Franciska Isabella, 12 dec. 1734, kam zur Regier. 24 febr. 1777, verm. mit ihres Vaters Bruder, Pr. Pet. Clemens, geb. 5. julii 1717. Dessen  
 Kinder: Joseph Franz Xaver, Pr. von Beira, 21 aug. 1761, verm. 21 febr. 1777 mit dessen Tante, Maria Franciska Benedicta, geb. 24 julii 1746  
 Don Juan, 26 sept. 1763. Juan Mar. Jos. 13 may 1767  
 Maria Victoria, 15 decemb. 1768  
 Mutter, Mar. Anna Viet, Pr. v. Span. 13 may 1718  
 Schwester, Anna Franciska Antoniette, 7 oct. 1736  
**Preussen, Ref. R.** ref. zu Berl. u. Potsd. sonst Königsb.  
 König, Friedrich II. geb. 24 jan. 1712  
 Gemahlin, Elisabeth Christine, Prinzessin von Braunschweig-Wolfenbüttel, 8 nov. 1715  
 Brüder



Brüder: 1) August Wilhelms, Prinz von Preussen  
 Kinder: Friedr. Wilhelm, Pr. v. Preussen, 25 sept. 1744  
 vermählt 13 julii 1769 mit Friederike Louise, Prinzess.  
 von Hesse-Darmstadt, 16 oct. 1751  
 Kind 1 Ehe, Friederike Charlotte, 7 may 1767  
 Kinder 2 Ehe: Friedrich Wilhelm, 3 aug. 1770  
 Ludwig Carl, 4 nov. 1773  
 Friederike Louise Wilhelmine, 19 nov. 1774  
 Friederika Christina Augusta 2 may 1780  
 Friederike Sophie Wilhelmine, 7 aug. 1751, vermählt  
 an den Prinz von Oranien in Holland, 5 oct. 1767  
 2) Friedrich Heinrich Ludwig, 18 jan. 1726, verm. mit  
 Wilhelmine, Pr. v. Hesse-Cassel, geb. 23 febr. 1726  
 3) August Ferdinand, 23 may 1730, jetziger Herrmeister  
 zu Sonnenburg seit 12 sept. 1762  
 Gemahlin, Anna Elisabeth, Prinzessin von Branden-  
 burg-Schwed. 22 april 1738. Kinder:  
 Friederike Dorothea Louise Philippine, 24 may 1770  
 Friedrich Christian, 11 novemb 1771  
 Friedrich Ludwig Christian, 18 nov. 1772  
 Friedrich Wilhelm Heinrich August, 19 sept. 1779  
 Schwestern: Frid. Louise, Marggr. zu Ansp. 28 sept. 1714  
 Philippine Charlotte, Herz. zu Wolfenb. 23 märz 1716  
 Louise Ulrike, verm. Königin in Schwed. 24 julii 1720  
 Anna Amalia, Aebtissin zu Quedlinb. 9 nov. 1723  
 Quedlinburg, Luth. Rel. ref. zu Quedlinburg  
 Gefeürstete Aebtissin, Anna Amalia, Prinzess. v. Preuss.  
 seit den 16 julii 1755.  
 Coadjut. Sophie Albertine, Kön. Pr. v. Schweden.  
 geb. 8 oct. 1753, erw. 20 sept. 1767  
 Regensburg, Bischof, Ignaz Joseph Graf Fuggur zu  
 Kirchberg, Fürst zu Ellwangen, geb. 3 novemb. 1711  
 erwählt 18 januar 1769  
 Russland, Griech. Rel. ref. zu Petersburg u. Moskau  
 Kaiserin, Catharina II, sonst Sophie Auguste, Pr. v.  
 Anhalt-Zerbst, geb. 3 may 1729, reg. seit 9 jul. 1762,  
 gekrönt in Moskau 3 oct. 1762. Deren Sohn:  
 Paul Peterowitsch, Großfürst in Russland und Herzog zu  
 Holstein-Gottorp, geb. 1 oct. 1754. Dessen  
 2 Gemahlin, Maria Fedowna, sonst Sophia Dorothea  
 Augusta, Prinzess. von Württemberg, geb. 25 octob.  
 1759, verm. 7 oct. 1776. Davon  
 Alexander, 23 dec. 1777  
 Constantin Pawlowitsch, 8 may 1779  
 Kays. Anna Schwestertochter, Anna, Pr. v. Meckl.  
 Kinder: Catharina, 26 jul. 1741. Elisabeth, 19 nov. 1743  
 Sachsen I. Albertinische Linie.  
 Sachsen, Churhaus, Cath. Rel. ref. zu Dresden.  
 Friedrich August III, geb. 23 decemb. 1750, regiert als  
 Churfürst und Erzmarschall seit 17 dec. 1764  
 Gemahlin, Maria Amalia, Prinzess. von Pfalz-Zwey-  
 brücken, geb. 11 may 1752, verm. 17 jan. 1769  
 Geschwister: Carl Maximilian, 24 sept. 1752  
 Anton Clemens Theodor, 26 dec. 1755  
 Maria Amalia Anna, 26 sept. 1757. f. Pfalz-Zweybr.  
 Maximilian Emanuel, 13 april 1759  
 Theresia Maria Josepha, 27 febr. 1761  
 Des Vaters Churf. Friedrich Christian Leopolds  
 Geschwister: Franz August Ludwig Albrecht Kaver, geb.  
 25 aug. 1730, ehemal. Administrator der Churländer.  
 Carl Christian Joseph, Herzog in Curland, 13 julii

1733, verm. 26 märz 1760 mit Francisca von Cor-  
 vin-Krasinsky, geb. 9 märz 1742. Davon  
 Benigna, 30 decemb. 1778  
 Maria Christina, 7 decbr 1779.  
 Albert Casimir, 21 jul. 1738, Reichs-Gen. Feldmarsch.  
 Bicekönig in Ungarn, Herzog v. Sachsen-Teschen.  
 Gemahlin, Maria Christina Josepha, Erzherzogin  
 in Oesterreich, vermählt 2 april 1766  
 Clemens Wenceslaus, 28 septemb. 1739, Churfürst  
 zu Trier, auch Bischof zu Augsburg.  
 Marie Anne Sophie, verwittwete Churf. in Bayern,  
 29 aug. 1728  
 Maria Christina Anna Josepha, 12 febr. 1735  
 Maria Elisabeth, 8 febr. 1736  
 Maria Kunigunda Dorothea, 10 nov. 1740  
 II. Ernestinische Linie:  
 Sachsen-Coburg, f. Sachsen-Saalfeld.  
 Sachsen-Eisenach, Luth. Rel. abgestorb. f. Weimar  
 Sachsen-Gotha, Luth. Rel. ref. zu Gotha.  
 Herzog, Ernst Ludwig, 30 jan. 1744  
 Gemahlin, Maria Charlotta Amalia, Pr. zu Sachs. Weim.  
 geb. 11 sept. 1751, verm. 21 märz 1769  
 Kinder: Amilius Leopold August, 23 nov. 1772  
 Friedrich, 28 novemb. 1774  
 Bruder, August, geb. 14 aug. 1747  
 Vaterbrüder: 1) Johann Augusts Kinder:  
 Auguste Louise, 30 novemb. 1752  
 Louise, 30 märz 1756. f. Meckl. Schwerin.  
 2) Johann Adolph, 18 may 1721  
 Sachsen-Silbuburghausen, L. R. ref. zu Silbuburgshaus.  
 Herzog, Ernst Friedrich Carl, 10 junii 1727  
 3te Gem. Ernestine Auguste, Pr. v. Weimar 5 jan. 1740  
 Kinder 3ter Ehe: Christiane Sophie Caroline, 4 dec  
 1761. Friedrich, 19 april 1763  
 Bruder, Fr. Wilh. Eugenius, 2 oct. 1730, verm. mit dessen  
 Bruderstocht. Christ. Sophie Caroline, geb. 4 dec. 1761  
 Schwester, Sophie Amalie Caroline, 22 jul. 1723, verm.  
 an Ludw. Friedr. Carl, Graf zu Hohenlohe-Neustein.  
 Großvaterbruder, Joseph Friedr. Wilhelm, 5 oct. 1702  
 Sachsen-Meinungen, Luth. Rel. ref. zu Meinungen  
 Herzog, August Friedrich Carl, 19 nov. 1754, verm.  
 5 jan. 1780 mit Louise, Prinzessin von Stolberg.  
 Mutter, Charlotta Amalia, Prinzessin von Hessen-Phil-  
 lippschal, 10 august 1730  
 Dess. rechte Geschwister: Marie Charlotte Amalie, 11 sept.  
 1751. f. Sachs. Gotha. Wilh. Louise, 6 aug. 1752  
 Georg Friedrich Carl, 4 febr. 1761  
 Amalia Auguste Caroline, 4 märz 1762  
 Sachsen-Saalfeld u. Coburg L. R. ref. zu Saalfeld  
 Herzog, Ernst Friedrich, 8 märz 1724  
 Gem. Sophie Antoinette, Pr. von Wolfenb. 23 jan. 1724  
 Kinder: Franz Friedr. Anton, 15 jul. 1750, zum 2 mal  
 verm. mit Aug. Carol. Sophia, Gr. Neupf. Davon  
 Eine Prinzessin, 19 august 1778  
 Antoinette Ernestine Amalia, 28 aug. 1779  
 Caroline Ulrike, 19 oct 1753.  
 Ludwig Carl, 2 jan. 1755  
 Mutter, Anne Sophie, Pr. v. Rudolstadt, 9 sept. 1700  
 Geschwister: Christian Franz, 25 jan. 1730  
 Charlotte Sophie, 24 sept. 1731, vermählte Prinzess.  
 zu Mecklenburg Schwerin.

Frieder



Friederike Caroline, 24 jun. 1735, Marggr. zu Brandenburg-Anspach.  
 Friedrich Josias, 26 dec. 1737  
 Sachsen-Weimar u. Eisenach, L. N. ref. zu Weimar  
 Herzog, Carl August, 3 sept. 1757  
 Gemahlin, Louisa, Pr. von Hesse-Darmst. geb. 29 jan. 1757, verm. 1 oct. 1775. Hievon  
 Eine Prinzessin, 3 febr. 1779  
 Bruder, Friedrich Ferdinand Constantin, 8 sept. 1758  
 Mutter, Ernst August Constantins Wittwe, Anna Amalia, Prinzess. von Braunschweig, 24 octob. 1739, ehemal. Vormünderin ihres Sohnes.  
 Paterschwester, Ernestine Auguste Sophie, 5 jan. 1740, vermählte Herzogin zu Hildburghausen.  
 Salm-Neufville Hochstraten, Cath. N. ref. zu Anhalt  
 Mutter des lezterest. Fürsten Ludwig Carl Otto, Christina Anna, Pr. v. Solms, geb. 29 april 1707  
 Salm-Kirnbach, Cath. Mel. ref. zu Grumbach  
 Fürst, Friedrich Otto, 12 may 1745  
 Geschwister: Moritz Gustav, 27 sept. 1761, und 4 Prinzess.  
 Salzburg, Erzbischof, Cath. Mel. ref. zu Salzburg  
 Hieronymus, Fürst von Colloredo, geb. 1 junii 1732, erwählt 13 märz 1772  
 Sardinien, Cath. Mel. ref. zu Turin, sonst Cagliari  
 König, Victor Amadens Maria, Herzog v. Savoyen, Prinz von Piemont, 26 juniis 1726  
 Gemahlin, Maria Antoinette, Infantin von Spanien, geb. 17 novemb. 1729. Deren  
 Kinder: Carl Emanuel Ferdinand, 24 may 1751, verm. 21 aug. 1775 mit Maria Adelheid Clotilda, Pr. von Frankreich, geb. 23 sept. 1759  
 Maria Louisa Josepha, 2 sept. 1752, verm. mit dem Grafen von Provence in Frankreich im jun. 1771  
 Maria Theresia, 31 jan. 1756 f. Frankreich.  
 Victor Emanuel Cajetanus, 24 julii 1759  
 Maria Josepha, geb. im nov. 1760  
 Mauritius Joseph Maria, 12 sept. 1762  
 Maria Charlotta Antonia Adelheid, 17 jan. 1764  
 Carl Felix Joseph Maria, Herzog von Genevois, geb. 6 april 1765  
 Joseph Benedict Maria Placidus, 5 oct. 1766  
 Geschwister: Eleonora Maria Theresia, 28 febr. 1728  
 Maria Felicitas, 20 märz 1730  
 Benedict Moriz Maria, Herz. v. Chablais, 21 jul. 1741  
 Savoyen-Catignan. Nebenlin. v. Piemont u. Savoyen  
 Fürst, Ludwig Victor Josephs Kinder:  
 Sophie Charlotte Marie, 17 aug. 1742  
 Victor Amadens Ludwig, 31 oct. 1743, verm. mit Josepha Theresia, Gräfin v. Brione. Davon  
 Carl Emanuel, 16 jan. 1771  
 Leopoldine Marie, 21 decemb. 1744  
 Gabriele Maria, 17 märz 1748  
 Maria Theresia, 8 september 1749  
 Eugenius Maria Ludwig, 21 octob. 1753  
 Catharina Maria Louisa, 4 april 1762  
 Schwarzburg-Rudolstadt, Luth. N. ref. zu Rudolst.  
 Fürst Ludwig Günther, 22 oct. 1708  
 Kinder: Christine Friederike, 5 julii 1755  
 Friedrich Carl, 7 jun. 1736. Dessen Kinder:  
 Ludwig Friedrich, 9 august 1767  
 Theresia Sophia Henriette, 31 märz 1770

Carl Günther, 23 august 1771  
 Wilhelmine Friederike Caroline, 21 jan. 1774  
 Christiana Louisa, 2 nov. 1775  
 Bruder Wilhelm Ludewigs Wittwe, Henriette Caroline von Brockenburg. Davon  
 Ludwig Carl, 2 dec. 1728, und noch 3 Söhne.  
 Schwestern: Die Herzogin zu Sachsen-Saalfeld, und noch 4 Udermählte.  
 Bruderschwester, Sophie Albertine, 30 julii 1724  
 Brudersöhne: Döchter: Friederike Sophie Auguste, geb. 17 august 1745  
 Wilhelmine Sophie, 12 jan. 1751. f. Nassau-Saarbrück  
 Schwarzburg-Sondershausen, L. N. ref. zu Sondersh.  
 Fürst, Christian Günther, 24 juniis 1736  
 Kinder: Günther Friedrich Carl, 5 decemb. 1760  
 Friederike Charlotte Albertine, 2 aug. 1762  
 Günther Albrecht August, 6 september 1767  
 Caroline Auguste Albertine, 19 febr. 1769  
 Joseph Carl Günther, 24 junii 1772  
 Bruder, August, 8 dec. 1738, verm. mit Christina Elisabeth v. Anhalt-Bernb. geb. 14 nov. 1646. Davon  
 Friedrich Christian Albrecht, 14 may 1763  
 Noch 2 Prinzessinnen.  
 Schwester, Charlotte, Gr. zu Mecklenb. 9 febr. 1732  
 Schwarzenberg, Cath. Mel. ref. zu Schwarzenburg in Franken.  
 Fürst, Joseph Adam Johann Nepomucenus, 15 dec. 1722  
 Kinder: Johann Nepomucenus, 3 jul. 1742, vermählt mit Eleonoren, Pr. v. Dettingen-Wallerstein  
 Maria Anna Josepha, 6 januar 1744  
 Joseph Benzel, 26 märz 1745  
 Maria Theresia, 30 april 1747  
 Maria Eleonora, 23 may 1748  
 Maria Ernestine, 18 october 1752  
 Schweden, Luth. Mel. ref. zu Stockholm.  
 König, Gustav III., geb. 24 jan. 1746, vermählt den 16 septemb. 1766 mit Sophia Magdalena, Königl. Prinzess. von Dänemark, geb. 3 jul. 1746; regiert seit 1771 den 12 febr. Davon:  
 Gustav Adolph, Kron- u. Erbprinz v. Schweden, geb. 1 novemb. 1778.  
 Mutter, Louisa Ulrika, Königl. Preuss. Prinzessin, geb. 24 jul. 1720  
 Brüder: Carl, Herzog von Södermannland, Groß-Admiral v. Schweden, geb. 7 oct. 1748, vermählt mit Hedwig Elisabeth Charlotte, Prinzess. v. Holstein-Gottorp, geb. 22 märz 1759  
 Friedrich Adolph, Herzog v. Ostgothland, 17 jul. 1750  
 Schwester, Sophie Albertine, geb. 8 oct. 1753, Coadj. der Abtey Quedlinburg, erwählt 20 sept. 1767  
 Sicilien und Neapolis, Cath. N. ref. in Neapolis.  
 König, Ferdinand IV., Infant von Spanien, 12 jan. 1751, ward König 16 oct. 1759, trat die Regierung an den 20 jan. 1767  
 Gemahlin, Maria Carolina Ludovica Josepha, Kaiserl. Prinzessin, geb. 13 aug. 1752, verm. 12 may 1768  
 Kinder: Maria Theresia, 6 junii 1772  
 Louisa Maria, 27 julii 1773  
 Franciscus Januarius, 19 august 1777  
 Maria Christina, 17 jan. 1779.  
 Januarius Carl Franz Joseph, 12 apr. 1780.  
 Solms



**Solms, Ref. Mel.** ref. zu Braunsfeld bey Wehlar  
 Fürst, Ferdinand Ernst Wilhelm, 8 febr. 1721  
 Gem. Sophie Christine, Gräf. v. Solms, 29 aug. 1741  
 Kinder: Wilhelm Christian Carl, 9 jan. 1759  
 Heinrich Casimir, 30 april 1765  
 Caroline Louise Sophie, 1 junii 1766  
**Spanien, Cath. Mel.** ref. zu Madrid.  
 König, Carl III, geb. 20 jan. 1716, war König in Neapolis u. Sicilien von 1734 bis im oct. 1759  
 Kinder: Maria Josepha, 19 julii 1744  
 Maria Louisa, 24 nov. 1745, verm. an Peter Leopold, Erzherzog v. Oesterreich u. Großherzog von Florenz.  
 Carl Anton, Kronprinz in Spanien, 12 nov 1748, vermählt 4 sept. 1763 mit Louisa Maria, Prinzess. von Parma, 9 dec. 1751. Davon  
 Charlotte, 24 april 1775  
 Maria Louisa, 11 sept. 1777  
 Maria Amalia, 8 januar 1779  
 Carl Dominicus, 5 May 1780.  
 Ferdinand III, König beyder Sicilien, 12 jan. 1751  
 Gabriel Anton Franciscus Xaverius, 11 may 1752  
 Antonius Paschal, 31 decemb. 1755  
 Geschwister: Maria Anna Victoria, Königin in Portugal, geb. 31 märz 1718  
 Ludwig Anton Jacob, Infant. v. Span. 25 julii 1727, vermählt 1776 mit Donna Maria Theresia de Vallabriga. v. Rosas. Davon  
 Ein Sohn, geb. 22 may 1777  
 Maria Antonia Ferdinanda, vermählte Prinzess. zu Piemont und Savoyen, 17 nov. 1729  
**Speyer, Cathol. Mel.** residirt zu Speyer  
 Bischof, August Philipp Carl, Graf von Limburg-Styrum, geb. 16 märz 1721, erwählt 1770  
**Teutschen Ordens: Hochmeister.** ref. zu Mergertheim  
 Herzog Carl Alexander, Prinz v. Lotthringen, Statthalter zu Brüssel, geb. 12 decemb. 1712, zum Hochmeister erwählt den 4 may 1761  
 Coadjutor, Maximilian Xaverius, Erzherz. v. Oesterreich geb. 8 dec. 1757, erwählt 3 oct. 1766  
**Thurn und Taxis, Cathol. Mel.**  
 Fürst, Carl Anselm, 2 jun. 1733, Kayserl. Principal-Commissarius auf dem Reichstage zu Regensburg.  
 Gemahlin, Augusta Elisabeth, Prinzess. von Stuttgart.  
 Kinder Sophia Friederika Dorothea, 20 jul. 1758, verm. 16 dec. 1775 mit dem Fürsten v. Radziwill.  
 Henriette, 25 april 1762  
 Henriette Dorothee Sophie, 11 septemb. 1764  
 Carl 23 febr. 1770. Friedrich, 11 april 1772  
 Mutter, Maria Henriette v. Fürstenberg, 31 märz 1732  
 Geschwister: Maria Theresia, 28 febr. 1775  
 Maria Anna, 27 sept. 1766  
 Elisabeth, 30 nov. 1767  
 Maximilian Joseph, 29 may 1769

**Trient, Cath. Mel.**  
 Fürst, Bischof Peter Michael, Graf von Thurn und Hohenstein, erwählt 29 novemb. 1776  
**Trier, Cathol. Mel.**  
 Churfürst, Clemens Wenceslaus, Poln. und Chursäch. Prinz, geb. 28 sept. 1739, erwählt 10 febr. 1768, ist auch Bischof zu Augsburg.  
**Türkischer Kayser** residirt zu Constantinopel  
 Groß-Sultan, Abd-ul-Hamid I. kam zur Regierung den 21 jan. 1774, geb. 20 märz 1725  
**Venedig, Cathol. Mel.**  
 Doge, Aloisius Mocenigo, geb. 19 may 1701. erw. den 29 april 1763  
**Ungarn und Böhmen.** ref. in Wien, sonst Presburg und Prag.  
 Königin, Maria Theresia. Deren Kinder, s. Kayser.  
**Waldeck, Luther. Mel.** ref. zu Arolsen.  
 Fürst, Carl August Friedrich, 25 octob. 1743  
 Mutter, Christina, Pfalzgr. v. Birkenfeld, 16 nov. 1725  
 Geschwister: Christian August, 6 dec. 1744  
 Georg, 16 may 1747  
 Caroline Sophie, 14 aug. 1748. s. Carland.  
 Louise, 29 dec. 1750. Ludwig, 16 dec. 1752  
**Worms, Bischof, Friedr. Carl Joseph, Churf. v. Mainz.**  
**Württemberg-Stuttgart, L. R.** ref. in Stuttgart.  
 Herzog, Carl Eugenius, 11 febr. 1728. ist cathol.  
 Brüder: Ludwig Eugenius Johann, 6 jan. 1731  
 Friedrich Eugenius, 22 jan. 1732, Königl. Preuß. Generallieutenant, verm. mit Friederike Dorothee Sophie Prinzessin von Brandenburg-Schwedt, geb. 18 dec. 1736. Davon  
 Friedrich Wilhelm Carl. 6 nov. 1754  
 Friedrich Ludwig, 30 aug. 1756  
 Friedrich Eugenius Heinrich, 21 nov. 1758  
 Sophie Dorothee Auguste, 25 oct. 1759. s. Rußl.  
 Friedrich Wilhelm Philipp, 27 dec. 1761  
 Friedrich August Ferdinand, 21 oct. 1763  
 Carl Alexander Friedrich, 3 junii 1771  
 Carl Friedrich Heinrich, 3 julii 1772  
 Noch 3 Prinzessinnen.  
 Schwester, Augusta Elisabeth, Prinzessin zu Thurn und Taxis, 30 octob. 1734  
**Württemberg-Oels, Luth. Mel.** ref. zu Oels in Schles.  
 Herzog Carl Christian Erdmann, 25 oct. 1716  
 Gemahlin, Maria Sophia Wilhelmine, Gräfin von Solms, 3 april 1721  
 Kind: Friederika Sophia Charlotta Augusta, 1 aug. 1751  
 s. Braunschweig-Wolfenbüttel.  
**Würzburg** ref. zu Würzburg  
 Fürstbischof und Herzog in Franken, Franz Ludwig, Freyherr von Erthal.





# Herzoglich= Mecklenburg-Strelitzischer Staat.

Im September 1780.

## Das Durchlauchtige Herzogliche Haus.

Die Herzoglichen Aeltern waren:

Herzog Carl Ludwig Friedrich I, zu Mecklenb. Strelitz-Mirow; geboren 23. Februar 1708, gestorben den 5. Junii 1752; war der zweyte Prinz Herzogs Adolph Friedrich II, Ersten regierenden Herzogs zu Mecklenburg-Strelitz, und die Herzogin Albertina Elisabeth, Herzog Ernst Friedrichs zu Sachsen-Hildburghausen Prinzessin Tochter; geboren den 3. August 1713, gestorben den 29 Julius 1761.

Deren noch lebende Fürstliche Kinder sind:

Se. Hochfürstl. Durchl. Herzog Adolph Friedrich der Vierte, jetzt regierender Herzog zu Mecklenburg-Strelitz, geboren den 5 May 1738.

Kamen zur Regierung nach Absterben Dero Herrn Vaterbruders, Herzog Adolph Friedrich III, so den 11 December 1752 erfolgte.

Dero Durchl. Geschwister sind:

Christina Sophia Albertina, Herzogin von Mecklenburg, Canonisin zu Hersforden, geboren den 6 December 1735.

Carl Ludwig Friedrich, Herzog zu Mecklenburg, geboren den 10 October 1741, Königlich-Groß-Britannischer und Chur-Hannoverscher General-Lieutenant. Gemalin, Friederica Carolina, Prinzessin Tochter des Landgrafen Georg Wilhelm zu Hessen-Darmstadt, vermählt den 18 September 1768, geboren 20 August 1752. Davon:

Charlotte Georgine Louise Friederike, Herzogin zu Mecklenburg, geb. den 17 Nov. 1769.

Carolina Augusta Albertina, Herzogin zu Mecklenburg, geb. den 17 Febr. 1771.

Louise Auguste Wilhelmine, geboren den 10 März 1776.

Friederica Carolina Sophia Alexandrina, geb. den 2 März 1778.

Friedrich Georg Carl Joseph, geb. 12 August 1779

Ernst Gottlob Albrecht, Herzog zu Mecklenburg, geb. 27 August 1742. Königl. Groß-britannischer und Chur-Hannoverscher General-Lieutenant.

Sophia Charlotta, Herzogin zu Mecklenburg, und jetzt regierende Königin in Großbritannien, geboren den 16 May 1744, vermählt mit Er. Königl. Majestät Georg dem Dritten, in London, den 8 Sept. 1761, und daselbst gekrönt den 22 Sept. desselben Jahres.

Georg August, Herzog zu Mecklenburg, geboren den 16 August 1748. Kayserl. Königl. General-Major.

## Der Herzogliche Hof = Staat.

Hofmarschall, Herr von Dergen.

Oberschenk, Herr von Dewitz.

Schlosshauptmann, Herr Major von Normann.

Ober-Cammerjunker, Herr von Schmalensee.

Cammerjunker: Herr von Brockhusen.

• von Ferber.

• von Schewe.

Leib-Medici: Herr Hofrath Hempel.

• Hofrath Verporten.

Cabinet-Secretair, Herr Hofrath Quinford.

Leib-Chirurgus, Herr Götsche.

Pagen: Herr Franz von der Landen.

• von Zepelin.

• von Hein.



Pagen: Herr Detlof von der Lancken.  
       Georg Conrad Wilhelm von Taube.  
 Pagen-Hofmeister, Herr Johann Carl Penk.  
 Pagen-Informatores: Sprach- und Fechtmeister,  
       Herr Hof-Commissair Wahler.  
       Tanzmeister, Herr Dorth.  
 Haus-Hofmeister, Herr Göttische.  
 Hof-Commissair, Herr Wahler.  
 Ober-Cammerdiener, Herr Mamerow.  
 Cammerdiener: Herr Ischierpe. Herr Neumann.  
       Herr Moll.  
 Cammer-Fourier, Herr Scheuermann.  
 Hof-Fourier, Herr Johann Georg Grainert.  
 Hof-Trompeter: Herr Henne. Herr Croll.  
       Selmer Sen. und Jun.  
 Hof-Paucker, Herr Klemme.  
 Castellan, Herr Gähl.  
 Bettmeister, vacant.  
       Hof-Küchstube.  
 Hof-Küchenmeister, Herr Grapow.  
 Hof-Conditior, Herr Neumann.  
 Küchenschreiber: Herr Hasselmann. Herr Müller.  
 Mundtsche: Hr. Hänschen. Hr. Römhild. Hr. Lile.  
 Aide, vacant.  
       Herzogliche Kellerey.  
 Mundschent, Herr Grenlin.  
 Cavalier-Mundschent, vacant.  
 Silber-Cammer. Herr Schneek, Tafelbedcker.  
       Herzoglicher Marstall.  
 Ober-Stallmeister, Hr. Ehr. Adolph Fr. v. Bülow.  
 Stallmeister, Herr Johann Ernst Hempel.

Bereuter, vacant.  
 Wagenmeister, Herr Schlicht.  
       Handwerker zum Stall gehörig:  
 Johann Jacob Nebe, Hof-Sattler.  
 Gottfried Frenkel, Cur-Schmidt.  
 Christian Werthoff, Beschlag-Schmidt.  
       Herzogl. Forst- und Jagd-Bediente.  
 Ober-Jägermeister, Herr von Behmen.  
 Jägermeister, Herr von Dewitz.  
 Jagd-Junker, Herr von Wiefede, in Razeburg.  
 Ober-Förster, Herr Vold, in Razeburg.  
 Forst-Secretair, Herr Johann Pegel.  
       Herzogliche Cammer-Musici.  
 Madame Coghov, Sängerin.  
 Herr Zeller, Capell-Director.  
       Seidel, prim. Violin  
       Meyer, Second. et Travers.  
       Nichter — — —  
       Kienke, Clavecimb.  
       Erhard, Waldhorn.  
       Stolze — — —  
       Reinhardt, Violin.  
       Henrich, Hautb.  
       Goldner, Bass.  
       Reidte, Hautb.  
       Herzogliche Schloßkirche.  
 Herr A. G. Masch, Consistorialrath u. Hofprediger.  
       Kienke, Hof-Organist.  
 Cantor, vacant. Die Vices verwaltet Herr Gruhl,  
       Schreib- und Rechenmeister.  
 Krüger, Schloßküster.

## Der Herzogliche Landes-Staat.

1) Beym Herzogl. Hochpreisl. Geh. Rathes-  
 und Regierungs-Collegio zu Neustrelitz.  
 Rätbe: Se. Excellenz, Herr Geheimerraths-Prä-  
 sident, Stephan Werner von Dewitz, auf Köl-  
 pin, Ritter vom Rön. Pohln. weissen Adlerorden.  
 Se. Excellenz, Hr. Geh. Rath v. Gamm auf Carow.  
 Ritter vom Rön. Dän. Dannebrogges-Orden.  
 Herr Geheimerrath Seip, auch Archivarius.  
       Geheimerrath von Schere auf Ranzow.  
 Geheim. Secretair, Hr. Adolph Friedrich Tangatz.  
 Geheim. Registrator, Herr Secret. Horn.  
 Copist, Herr Dannehl.       Pedell, Redanz.  
 2) Herzogl. Regierung zu Razeburg.  
 Vorständender Rath, vacant.  
 Herr Cammerath, Carl Nemilius Reinhard.  
       Justizrath, Johann Philipp Seip.  
 Secretarius und Registrator, Herr Köper.  
 Canzlist, Herr Hermanns.  
 3) Bey der Herzogl. Lehns-Canzley.  
 Rätbe: Herr Geheimerrath Seip.  
       Canzleyrath Herelich.

Secretarius und Canzlist, vacant. Deren Vices ver-  
 tritt Herr Secretarius Horn.  
 Pedell, der Cammerbote Redanz.  
 4) Bey dem Herzogl. Hof- und Land-  
 Gericht zu Güstrow.  
 Assessor, Herr Friedr. Christ. Julius Kesse.  
 5) Bey der Herzogl. Justiz-Canzley  
 zu Neustrelitz.  
 Canzleyrätbe: Hr. Geh. Rath v. Gamm, vorfsh. Rath  
 Hr. Geh. Rath Seip. Hr. Herelich.  
       Scherpels.  
 Secretarius, Hr. Blüch.  
 Canzlist, Hr. Schommer.       Pedell, Kolloff.  
 6) Beym Herzogl. Consistorio.  
       a) Zu Neustrelitz.  
 Rätbe: Hr. Geheimerrath Seip, vorfsh. Rath.  
       Hr. Consistorialrath und Superint. Masch.  
       Consistorialrath Gerling.  
 Secret. Hr. Horn, vertritt zugl. Vices des Canzlisten.  
 Pedell, der Canzleybote Kolloff.

b) Zu



b) Zu Raseburg.

Vorsitzender Rath, vacant.

Hr. Consistorialrath und Superintendent Masch.

• Cammerath Reinhard.

• Consistorialrath Nauwerk.

• Justizrath Seip.

Secretarius und Registrator, Hr. Röper.

Canzlist, Hr. Hermanns.

7) Bey der Herzogl. Cammer.

a) Zu Neustrelitz.

Cammer-Director, Hr. Geh. Rath von Schewe.

Geheimer Cammerath, Hr. von Bülow.

Cammerath: Hr. Krohn und Hr. Gerschow.

Referendarius, Hr. Adolph Ludw. Carl v. Schewe.

Secretarius, Hr. Georg Friedrich Schröder.

Commissarius, Hr. Wier, zugleich Registrator.

Cammereschreiber: Hr. Pegel. Hr. Christ. Ludwig

Schröder. Hr. Mamerow.

Copist, Hr. Heinrichs.

Bau-Inspector, Hr. Henne. Cammerbote, Redanz.

Bey der Herzogl. Renterey:

Landrentmeister, Hr. Nolde. Cassirer, Hr. Ebert.

Renterschreiber, vacant.

Bey der Herzogl. Münze:

Münzmeister, Hr. Löwe. Rendant, Hr. Wildberg.

Bardein, Hr. Knust.

b) Zu Raseburg.

Räthe: Wie bey der Regierung daselbst.

Secretarius und Registrator, Hr. Dittmar.

Canzlist, Hr. Hermanns.

8) Beym Herzogl. Forst-Collegio.

Se. Excell. Hr. Geh. Rath's-Präsident von Dewitz.

Hr. Geheimerrath von Schewe.

• Ober-Jägermeister von Behmen.

• Jägermeister von Dewitz.

Secretarius, Hr. Pegel, zugleich Canzlist.

Pedell, der Cammerbote Redanz.

9) Beym Corpore der Hrn. Landstände.

Landrath, Hr. von Bredow, auf Prilwitz.

Landmarschall, Hr. von Zahn auf Pleck; bey wel-

chem Hause dieses Amt erblich ist.

Vice-Landmarschall, Hr. von Gentkow auf Jahlke.

Deputirte des Stargardischen Kreises zum

engern Ausschuss in Rostock:

von der Ritterschaft, Hr. Hauptmann von Gentkow

zu Rostow.

von den Städten, Hr. Rath Schröder, Bürger-

meister der Vorderstadt Neu-Brandenburg.

Landyndicus, Hr. Rath Pistorius.

Kreissecretair, Hr. Notarius Wentwig.

10) Procuratores et Advocati ordinarii

bey sämmtlichen Gerichten.

a) Zu Neustrelitz.

Hr. Geh. Secret. Langaß. Hr. Cammersecret. Schröder.

Hr. Gerschow. Hr. Regebein. Hr. Fuhf. Hr. Wiese

Hr. Eggers. Hr. D. Stuhlmann. Hr. Vocius.

Hr. Gerichtsverwalt. Masch. Hr. Strübing.

b) In der Vorderstadt Neu-Brandenburg.

Hr. Rath Schröder. Hr. Rath Fischer.

• Rath Wulffleß. • R. u. Landynd. Pistorius.

• Ratorp. • Spalbing. • Wulffleß. • Rümker.

• Kölling. • Dankert. • D. Walthier.

c) In Altstrelitz.

Hr. Rath Jacobi. Hr. Bürgermeister Fuchs.

d) In Friedland.

Hr. Syndicus Berlin. Hr. Gerichtsverwalt. Krüger.

• Bürgermeister Göden.

e) In Woldegk.

Hr. Bürgermeister Weichel.

f) In Stargard.

Hr. Gerichtsverwalt. Funk. Hr. Grapow.

11) Die öffentlichen Lehrer in Kirchen.

A) Im Herzogthum Strelitz.

Der Hr. Superintendent Masch.

Kirchen-Secretarius, Hr. Gerichtsverwalter Masch.

Uebrige geistliche Lehrer:

a) Zu Neustrelitz.

Hofprediger, Hr. Consistorialrath u. Superint. Masch.

Stadtprediger, auch zu Zierke, Herr Pastor Verling,

Consistorialrath.

b) Neu-Brandenburgisches Ministerium.

Pastor Primarius, Hr. Stock. Herr Pastor Zander.

Herr Pastor Korbüm.

c) Friedlandischer Synodus.

Marienkirche: Hr. Past. Rudolphi. Hr. M. Göden.

Nicolaikirche: • Pastor Spiegelberg.

Cis-Insulani, die Herren Pastores zu

Neuenkirchen und Jhlenfeld, Hr. Pastor Krenis.

Staven, Roggenhagen und Rostow, Hr. P. Reinhold.

Neuerin und Glocksin, Hr. Pastor Meier.

Brunn und Gankow, • Pastor Oetel.

Neubemin, Trolenhagen und. Podewall, Herr Pastor

Barnewitz.

Beseritz und Dahlen, Herr Past. Wölsche.

Schwanebeck, Salow u. Ramelow, Hr. Past. Jansen.

Noga, Passow und Pleck, Hr. Mag. Zahn.

Trans-Insulani, Herren Pastores zu

Schwichtenberg, Sandhagen u. Bresewitz, Hr. Past.

Genzmer.

Schönbeck, Cosa, Broma und Lindow, Herr Pastor

Weissenborn.

Gehren, Gahlenbeck und Neuenfund: Hr. P. Giehme.

Kotelow, Klockow, Wittenborn und Lübbesdorf,

Hr. Pastor Wildberg.

Jahlke und Gengkow, Hr. Pastor Spiegelberg.

Eichhorst und Liepen, vacant.

Rülöw, Glinke u. Sadelkow, Herr Pastor Selmer

S 2

Warlin



Warlin, Pragebors, Sponholt u. Rüßow, Hr. Past. Senje.

d) Woldegkscher Synodus.

Woldegk, Pasenow u. Ranzow, Hr. Past. Suchs, und Hr. Past. Schultz.

Grossen-Daberkow, Müdenitz, Milzow u. Holzendorf, Hr. Pastor Witte.

Göhren, Leppin u. Plate, Hr. Pastor Roggenbow.

Ruhblank, Neßka u. Golm, Hr. Pastor Brückner.

Hinrichshagen, Rehberg u. Ballin, Hr. P. Kegebein.

Köbelich u. Petersdorf, Hr. Pastor. Nahmmacher.

Badresche, Kleinau, Daberkow, Ratten u. Schöns-  
hausen, Hr. Pastor Schulze.

Helpt u. Krefow, Hr. Pastor Colberg.

e) Stargardischer Synodus.

Zu Stargard, Bergensdorf, Quastenberg u. Zapel,  
Praepositus Hr. Jacobi.

Balwitz, Holtorf, Krikow, Groß- u. Klein-Memerow,  
Rone, Hr. Pastor Köhl.

Warbende, Gramelow, Quaden-Schönfeld, Stolpe  
u. Watzendorf. Hr. Pastor Butermann.

Prilwitz, Hohen-Zieritz, Zippelow, Usadel, Weistlin u.  
Blumenholz, Hr. Pastor Schmidt.

Wanzka, Blankensee, Zachow und Rossenhagen,  
vacant.

Dewitz u. Kölpin, Hr. Pastor Seidel.

Teschendorf u. Loitz, Hr. Pastor Aepinus.

Köddelin, Grossen-Schönfeld, Rarpin, Möllenbeck,

Cammin, Godenschwege, Hr. Past. Zietelmann.

Bredensfelde, Lichtenberg, Brechen, Lütkenhagen u.  
Cantnitz, Hr. Past. Brückner.

f) Mirowscher Synodus.

Zu Mirow, Loiffow, Mirowdorf, Zierow, Grangow,  
Hr. Pastor Giesebrecht.

Schillersdorf, Roggentin, Quakow, Rakelbütt zc.  
Hr. Pastor Birkenstädt.

Garz u. f. Hr. Pastor Schuckmann.

Klassburg, Grangin u. Dalmstorf, Hr. Past. Seyer.

g) Wefenbergischer Synodus.

Zu Wefenberg an St Marienkirche, zu Drosedow und  
Below, Hr. Past. Coppius.

Wustrow ist einseitig nach Strafen verlegt.

Zu Alt-Strelitz, Grossen-Trebbow, Kleinen-Trebbow,  
Uferin, Quassow, Fürstensee, Lurow und Zinow,  
Hr. Pastor Eggert, und Hr. Pastor Simonis.

Fürstenberg u. Buchholz, Hr. Pastor Grieben.

Wokul, Dabelow, Grammertin zc. Hr. Past. Wende.

Gränow, Bergfeld, Oldendorf, Dolgen, Goldenbaum,  
Hr. Pastor Grieben.

Triebendorf, Mechow u. Låben, Hr. Past. Leomann.

Carw s. Feldberg u. Schlichte, Hr. Pastor Stoy.

Adjunct. Hr. Pastor Koch.

Strafen, PriPERT u. Wustrow, Hr. Pastor Rahn.

Lorow, Barsdorf, Dannewalde und Blumenau,  
Hr. P. Kortum.

Zierke, Hr. Consistorialrath Gerling zu Neustrelitz.  
Fürstehagen, Hr. Past. Bree.

h) folgende Pfarren gehören zu keinem Synodo.  
Weitin, Zierzow u. Neuendorf, Hr. Pastor Behm.

Wulkensin u. Gevezin, Hr. Pastor Heinzelmann.

B) Im Fürstenthum Rügenburg.

Probst, Hr. Consistorialrath Nauwerk.

Schönberg, Hr. Past. Wendt, und Hr. Past. Lücke.

Zieten, Hr. Pastor Bacmeister.

Carlow, Hr. Pastor Zander.

Demern, Hr. Pastor Roggenbow.

Schlagsdorf, Hr. Pastor Simonis.

Herrenburg, Hr. Pastor Jurs.

Selmsdorf, Hr. Pastor Rüdinger.

12) Lehrer der öffentlichen Schulen in  
Strelitz und Rügenburg.

In Neustrelitz: Hr. Milberg, Rektor.

In der Vorderstadt Neu-Brandenburg:

Hr. Mag. Walter, Rektor.

• Docinus, Cantor.

• Schüler, Baccalaur.

In Altstrelitz: Hr. Buchholz, Rektor.

• Steindorf, Cantor.

In Friedland: Hr. Köhler, Rekt. Conrekt. vacant.

Hr. Dorrii, Cant. Hr. Drummer, Baccalaur.

In Woldegk: Hr. Weidemann, Rekt. Hr. Weichel, Cant.

In Fürstenberg: Hr. Zeltow, Rektor.

In Stargard: Hr. Marggraf, Rekt. Hr. Günther, Cant.

In Wefenberg: Hr. Aemis, Rektor.

In Mirow: Hr. Krüger, Cantor.

Auf dem Dohm zu Rügenburg.

Hr. Küster, Rekt. Hr. Schmidt, Cant.

• Erasmi, Subrett.

13) Provisores bey Kirchen in Städten.

Zu Neustrelitz: Bey der Stadtkirche, Hr. Bürger-  
meister Eggers.

Zu Neubrandenburg:

Bey der Marienkirche, Hr. Rath Wulffleff.

Bey der Klosterkirche, Senator Ratorp.

Zu Altstrelitz, Hr. Hagemann.

Zu Friedland, Hr. Gerichtsverw. Krüger, Hr. Senat:  
Dankwerts, Hr. Senat. Bresse

Zu Woldegk, Hr. Gerichtsverwalt. Colberg.

14) Magisträte in den Städten.

Zu Neustrelitz: Die Bürgermeister, Hr. Hof-Apothek.  
Eggers, und Hr. Kaufm. Strübing.

Zu Neubrandenburg: Die Bürgermeister, Hr. Rath  
Schroder, und Hr. Rath Wulffleff.

Zu Altstrelitz: Hr. Bürgermeister Suchs.

Zu Friedland: Die Bürgermeister, Hr. Spiegelberg,  
und Herr Göden.

Zu Woldegk: Hr. Bürgermeister Weichel.

Zu Stargard: Hr. Bürgermeister Grapow.

Zu Wefenberg: Hr. Bürgermeister. Karsten

Zu



Zu Fürstenberg: Die Bürgermeister, Hr. Tiburtius, und Hr. Tangas.  
 15) Gerichts-Verwalter in Städten.  
 Zu Neustrelitz: Hr. Cangelprath Scherpelz  
 Assessor: Hr. Secretarius Horn, und die beyden  
 Hrn. Bürgermeister.  
 Zu Neubrandenburg: Hr. Rath Fischer.  
 Assessor: Hr. Rath Schröder, u. Hr. Rath Wulffleß.  
 Senator, Herr Advokat Ratorp.  
 Secretarius, Hr. Notarius Ratorp.  
 Zu Altstrelitz: Hr. Rath Jacobi.  
 Assessor, Hr. Bürgermeister Fuchs.  
 Secretair, Hr. Delius. Hr. Baumann, Adjunct.  
 Zu Friedland: Hr. Gerichtsverwalter Krüger.  
 Assessor, Hr. Bürgermeister Spiegelberg.  
 Secretair, Hr. Göden.  
 Zu Woldegk: Hr. Gerichtsverwalter Colberg.  
 Assessor: Hr. Bürgermeister Weichel, und Herr  
 Rathsverwandter Wichmann.  
 Secretarius, Hr. Mecker.  
 Zu Fürstenberg: Hr. Siemsen.  
 Assessor: Die beyden Hrn. Bürgermeister.  
 Secretarius, dessen Vices vertritt der Hr. Bürger-  
 meister Tangas.  
 Zu Stargard: Hr. Advokat Funk.  
 Assessor u. Secretair, Hr. Advokat Grapow.  
 Zu Wefenberg: Hr. Rath Jacobi.  
 16) Die Accise-Einnehmer in den Städten.  
 Zu Neustrelitz: Hr. Müller.  
 Zu Neubrandenburg: Hr. Notarius Hofmann und  
 Hr. Notarius Nese.  
 Zu Altstrelitz: Hr. Commissarius Piccius. und Herr  
 Rathsverwandter Scherping.  
 Zu Friedland: Hr. Berlin, und Hr. Krüger.  
 Zu Woldegk: Hr. Bürgerm. Weichel, Hr. Lepinus.  
 Zu Fürstenberg: Die Herren Rathsverwandten,  
 Tiburtius und Fischer.  
 Zu Stargard: Hr. Bürgermeist. Grapow.  
 Zu Wefenberg: Hr. Bürgermeister Karstien.  
 17) Die Beamte und Justitiiarii der  
 Fürstl. Renter.

a) Stargardischen Kreises.

Im Amte Stargard haben die Jurisdictionalia der  
 Hr. Amtm. Siemsen u. der Hr. Gerichtswert. Funk.  
 Das Amt Strelitz und Wefenberg hat der Hr. Amtm.  
 Dannehl in Berechnung, und die Jurisdic. werden  
 von demselben mit dem Hrn. Rath Jacobi verwaltet.  
 Im Amte Broda werden die Jurisdictionalia von dem  
 Hr. Drost von Dewitz mit dem Hr. Rath Fischer  
 verwaltet  
 Das Amt Rennerow haben des Hrn. Amtm. Reuters  
 Erben in Pension.  
 Das Amt Wangka hat, der Hr. Amtmann Zimmer-  
 mann in Pacht.

Das Amt Feldberg hat der Hr. Amtmann Gerschoff  
 in Pacht.

Im Amte Mirow verwaltet der Hr. Amtshauptm. von  
 Holstein, und Herr Gerichtsverwalter Masch die  
 Jurisdiction.

Den Bauhof und das dazu gehörige Ackerwerk  
 haben zur Zeit annoch die Erben des Hrn. Drost  
 von Rhade in Pension.

Das Heyde-Amt haben Junkens Erben in Pension.

Im Amte Fürstenberg werden die Jurisdictionalia  
 von dem Herrn Drost von Gundlach und dem Hr.  
 Gerichtsverwalter Siemssen verwaltet.

Das Amt Vergfeld hat der Herr Amtshauptmann von  
 Warburg.

Zu Pragsdorf der Hr. Pensionair Moll.

Priper haben des Hrn. Amtmann Segerten Erben  
 in Pension.

b) Fürstenthums Rakeburg.

Das Amt Rakeburg ist an verschiedene Pächter aus-  
 gethan, und die Jurisdictionalia verwaltet der  
 Herr Amtmann von Wieckede.

Im Amte Schönberg verwaltet der Herr Gerichtsrath  
 Schleiermacher der Jurisdiction.

Das Amt Stove verwaltet Hr. Amtm. Seler, und mit  
 ihm die Jurisdiction, Justitiar. Hr. Dannhauer.

18) Land-Physici.

Beide Herren Hofräthe Hempel. Hr. D. Bruckner.  
 Land-Chirurgus, Hr. Göke.

19) Bey der Herzogl. Garde.

Garde zu Pferde.

Chef und Rittmeister der Garde zu Pferde, Hr. von  
 Arenstorff.

Garde zu Fuß.

Command. der Garde zu Fuß, Oberst. Hr. v. Rebeur.  
 Major, Hr. von Normann.

Hauptmann, Hr. von Smalensee.

• Vette, als Regiments Quartierm.  
 • von Kahlden.

Lieutenannt, Hr. von Kamz.

• A. L. von Berner.

• Linde

Regiments-Feldscheer, Hr. Götz.

20) Die Postmeister in den Städten.

Zu Neustrelitz: Hr. Strübing.

Zu Altstrelitz: Hr. Maß.

Zu Neubrandenburg: Hr. Gräbe.

Zu Friedland: Hr. Dankwerts.

Zu Fürstenberg: Hr. Quinkard.

Zu Wefenberg: Hr. Bürgermeister Karstien.

Zu Woldegk: Hr. Schomann.

21) Das Intelligenzwesen besorget.

Hr. Geheime Secret. Tangas.

Nachricht



## Nachricht von Abgang und Ankunst der Herzogl. Posten zu Strelitz.

### Abgang der Posten in Strelitz.

Sonntag Nachmittag gehet die Post nach Neubrandenburg, Friedland, Anklam, Greifswald, Stralsund, Stettin, Hinterpommern, Preussen, Pohlen, u. s. w. Deßgleichen von Neubrandenburg ab durch ganz Mecklenburg-Schwerin.

Montag Mittag gehet die Post über Fürstenberg, Zehdenick, Berlin, der Mark Brandenburg; Sachsen, Schlesien, Oesterreich, und übrigen Kayserlichen und Reichslanden, wie auch nach Frankreich, Holland, England, u. s. w.

Montag Nachmittag gehet noch eine Post nach Lychen, Templin, Prenzlau, Stettin, u. s. w.

Dienstag Nachmittag gehet die Post nach Mirow, Wittstock, Perleberg, Boizenburg, Hamburg, Lübeck, ganz Hollstein, Dännemark, Schweden, u. s. w.

Mittwoch Abend oder Nachts gehet wieder die Post ab, wie oben am Sonntag Nachmittag angezeigt. Frentags Mittags und Nachmittags gehen abermal die beyden Posten ab, wie oben am Montage bemerkt ist.

Sonnab. Nachmittags gehet wieder die Post über Mirow, u. s. w. nach Hamburg, u. s. w. wie am Dienstag.

### Ankunte der Posten in Strelitz.

Montag Nachmittags kömmt die Post von Hamburg, Lübeck, ganz Hollstein, Dännemark, Schweden, u. s. w. über Boizenburg, Perleberg, Wittstock, Mirow.

Dienstag Vormittag kömmt die Post von Fürstenberg, Zehdenick, Berlin, der Mark Brandenburg, Sachsen, Schlesien, Oesterreich, und übrigen Kayserlichen und Reichslanden, auch Frankreich, Holland, England ic. Und des Nachmittags von Lychen, Templin, Prenzlau, Stettin, u. s. w.

Mittwoch Abends kömmt die Post von Neubrandenburg, aus ganz Mecklenburg-Schwerin: deßgleichen von Friedland, Anklam, Greifswald, Stralsund; Stettin, Hinter-Pommern, Preussen, Pohlen, u. s. w.

Freitag Nachmittag kömmt die Post von Hamburg, Lübeck, ganz Hollstein, u. s. w. wie am Montage.

Sonnabend Abend kömmt die Post von Neubrandenburg und allen den Örten wieder an, wie am Mittwoch Abend verzeichnet ist.

Zwischen Alt- und Neustrelitz gehet die Post alle Tage, nur allein Donnerstags passiret gar keine Post.

## Ordentliche Gerichts-Tage im Herzoglich-Mecklenburgischen.

### Im Herzogl. Hofgerichte zu Güstrow.

Der Erste, Dienstag nach 1 Epiphan. den 16 Jan.

Der Zweyte, Dienst. nach Quasimodog. den 24 Apr.

Der Dritte, Dienst. nach Mariä Heims. den 3 Jul.

Der Vierte, Dienstag nach Michaeli, den 2 Octob.

### Im Herzogl. Consistorio zu Rostock.

Der Erste, Dienstag nach Lätare, den 27 März.

Der Zweyte, Dienstag nach Trinitatis, den 12 Jun.

Der Dritte, Dienst. nach Mariä Geb. den 11 Sept.

Der Vierte, Dienstag nach 1 Advent, den 4 Dec.

## Verzeichniß einiger Jahrmärkte.

Anklam, 1 mittwoch nach Hemmische, 2 montag nach Mariä Geburt. Wollmärkte, 10 Jun. 18 October.

Anermünde, 1 donnerstag nach Fastnacht, 2 montag vor Vitus, 3 donnerstag vor Gallus.

Altenau in Mecklenburg, dienstag nach Johannis.

Arushagen, mittwoch vor Martini, oder 3 tage vorher.

Barth, montag vor Fastnacht Vieh- und Pferdemarkt, 2 montag in der Margarethenwoche, Vieh- und Pferdemarkt, 3 donnerst. nach Michael Kramm, 4 mont. in der Simonis Judäwoche Vieh- und Pferdemarkt.

Bergen auf Rügen, 1 mittwoch vor der Char-Week, 2 mittwoch nach der Pfingstwoche, 3 mittwoch in der vollen woche vor Michaelis.

Berlin, 1 Lätare, 2 Phil. Jacobi, 3 acht tage nach Fronleichnam, 4 Laurentius, 5 + Erhöhung, 6 Allerheiligen.

Boizenburg, allemal mittwoch, 1 vor Oculi, 2 vor Pfingsten, 3 nach Simon Judä, oder den tag selbst, 4 nach Gallus, oder denselben tag Viehmarkt.

Boizenburg, Ufermarkt, 1 sonnabend vor Lätare, 2 Michael. Velis, im Amte Boizenburg, zwey Vieh- und Krammärkte, 1 mittw. nach Johanni, 2 mittw. nach Michael.

Neu-Brandenburg in Mecklenburg, 1 mittw. nach Invo-cavit, 2 mittwoch nach Mariä Heimsuchung, fällt dieser Marien-tag auf einen Dienstag; so ist an demselben Viehmarkt, und Tages darauf Krammarkt, 3 mittwoch nach Gallen, dienstag vorher allemal Flachs- u. Viehm.

Brühl, 1 donnerstag nach Oculi, 2 donnerstag nach Michael.

Braunschweig, Freymessen, 1 montag nach Lichtmies, 2 montag nach Laurentius. Jahrmarkt 8 tage vor Weihnachten. Viehmärkte, 1 mont. nach Lätare, 2 Johanni.

Büsum, 1 donnerst. nach Lätare, 2 dienst. nach den 4 Julii, als Ulrichstag, 3 dienstag nach Allerheiligen.

Cammin, 1 Hemmische, 2 Oftern, 3 Trinitatis, Leinmarkt, 4 + Erhöhung, 5 Martini; allemahl dienstags nachher. Wollmärkte sind Johanni und Gallus.

Ervis, 1 dienstag nach Oculi, 2 auf Kilian als den 8 Julii, 3 donnerst. nach Dionysii.

Gamm bey Stettin, 1 Judica, 2 Vitus, 3 Gallus.

Dambeck, Dorf, 1 dienst. nach Lätare, 2 Mar. Geburt. Dargarten, 1 donnerst. nach Lätare, Kram- Vieh- u. Pferdemarkt zugleich, 2 donnerstag vor Simon Judä Viehmarkt, 3 mittw. nach 1 Advent Krammarkt.

Demen,



**Demen**, ein Dorf, den montag nach Johannis.  
**Demmin**, 1 dienst. nach Invocavit Pferde- und Vieh- und mittwoch Krammarkt, 2 den 1 Jul. Kram- und tags vorher Pferde- und Viehmarkt; fällt 1 Jul. auf den sonntags oder montag, so wird der Pferde- und Viehmarkt den folgenden dienstag und Kramm. den mittwoch, 3 dienstag vor Mar. Geburt Pferde- und Vieh- und mittwoch Krammarkt; sollte diese woche ein Bußtag eintreffen, so wird der Pferde- und Viehmarkt donnerstag und Kramm. freitag, 4 montag vor den 10 Nov. Pferde- und Viehmarkt und dienstag Krammarkt.  
**Dobberan**, den 2 sonntag nach Trinitatis.  
**Dömitz**, 1 mittw. vor Palmarum, 2 mittw. vor Johannis, 3 mittw. vor Bartholomäi, 4 mittw. vor Galli.  
**Dobbersen**, oder **Dobbers**, mittwoch nach Johannis.  
**Eldena bey Dömitz**, 1 den tag nach Verkündigung Maria, 2 tag nach Johannis, 3 tag nach Michaelis.  
**Eiren**, bey Eriebsees, mittw. nach Miseric. Domini.  
**Feldberg**, Strelitzches Amt, 1 am mittwoch in der vollen woche nach Pfingsten, 2 mittwoch vor Martini.  
**Fellahn**, ein Dorf, 1 mittwoch vor Ostern, 2 mittwoch vor Johannis, 3 mittwoch vor Michael.  
**Frankfurt an der Oder**, 1 montag nach Reminiscere, 2 montag nach Margarethen, 3 montag nach Martini.  
**Frankfurt am Main**, 1 Osterdienstag, 2 Maria Geburt.  
**Franzburg**, 1 donnerst. vor Margarethen, 2 montag nach dem ersten Advent, Kram- und Viehmarkt.  
**Frepenwalde in Pommern**, 1 dienstags nach Oculi, 2 nach Eraudi, 3 nach Gallus, 4 nach dem 2 Advent.  
**Friedland**, 1 dienst. nach Reminiscere, 2 freyt. in der woche nach Johannis; donnerst. Pferdemarkt. 3 dienstag vor Michael; montags Viehmarkt.  
**Fürstenberg**, 1 freytage in der vollen woche nach Pfingsten, 2 freytage nach Allerheiligen, tags vorher Viehmarkt.  
**Garz auf Rügen**, 1 montag nach dem ersten Trinitatis, 2 montag in der vollen woche vor Michaelis.  
**Gadebusch**, 1 dienst. in der Fasten, 2 Kilian, 3 Dionysii.  
**Goldberg**, 1 mittw. nach Reminiscere, 2 dienst. vor Johanni, 3 dienst. nach Martini, tags vorher Vieh- und Pferdemarkt.  
**Grabau**, 1 donnerst. nach Fastnacht, 2 vor Johannis, 3 vor Dionysius, 4 vor Martini.  
**Greifswald**, 1 Jacobi, 2 Crispinus, Viehm., 3 Allerheiligen, Krammarkt. Fällt Jacobi und Crispinus sonntags, so ist Viehm. dienstags nachher. Ist Allerheiligen sonntag, geht das Krammarkt montag an.  
**Grimm in Pom.** 1 mittw. vor Lätare ist Kram- u. Viehm., fällt das Fest Maria Verk. auf dienst. mittw. od. donnerst. vor Lätare, ist freyt. vorher Markt. 2 Johannis-Abend Kram. u. Viehm., 3 dienst. vor Michael, Krammarkt, 4 Dionysitag Viehmarkt, fällt Johannis-Abend und Dionysius sonntags, so ist dienst. nachher Markt.  
**Grossen-Givich**, auf Jacobitag, wenn es auch sonntag ist.  
**Grubenhagen**, 1 sonntags nach Oculi, 2 sonntags vor Johanni, 3 sonntags vor Martini.  
**Güstrow**, 1 umschlag 8 tage vor der Fasten, 2 Phil. Jac. 3 Margarethen, 4 Maria Geb. mittwachs nachher, fallen diese tage mittwoch, denselben tag, 5 freytage in der Simon Judawoche Viehmarkt.  
**Güstrow**, 1 dienstags in der stillen woche, Kram- und Viehmarkt auf einen tag, 4 montag nach Johannis, Kram-

und Viehmarkt auf einen tag, 3 dienstags nach Galli Krammarkt, und denn wird 8 tage nach dem Krammarkt Vieh- und Pferdemarkt gehalten.  
**Hagenau**, 1 mittw. nach Jubilate, 2 Margar. 3 Dionysii.  
**Habel**, ein Dorf, 1 mittwoch vor Heil. drey Könige, 2 mittwoch vor Ostern, 3 mittw. vor Michael.  
**Jarmen**, 1 mittw. vor Judica, 2 mittw. in Johanniswoche, 3 donnerst. in der dritten woche nach Dionysii.  
**Järsndorf**, 1 dienst. vor Ostern, 2 dienst. nach Pet. Paul.  
**Neu-Kahlen**, 1 acht tage nach Ostern, 2 dienst. nach Kreuz-  
**Erhö.** 3 dienst. nach 1 Advent, vorher Viehm.  
**Kiel**, 1 umschlag, auf Heil. drey Könige, 2 Invocavit, 3 acht tage nach Johanni, 4 acht tage nach Michael.  
**Klitz**, donnerstag vor Michael, oder 3 tage nachher.  
**Kracken**, ein Dorf, auf Petri Pauli.  
**Krackow**, 1 mittwoch vor Georgii, 2 mittw. vor Maria Magdal., 3 mittw. vor Cathar., allezeit auch Viehm.  
**Kröppelin**, auf Matthäus, oder den dienstags nachher.  
**Kloster Rühn**, donnerst. nach Pfingsten, Kram- u. Viehm.  
**Lassahn**, 1 mittw. nach Johannis Vieh- und Krammarkt, 2 montag nach Michael, Viehmarkt, Dienstags Krammarkt, fällt Michael mont. oder dienst. ists 8 tage nachher.  
**Lage**, 1 dienst. nach Invocavit, 2 dienst. nach Michael.  
**Liebenwalde**, 1 montag nach Judica, 2 mittwoch nach Johannis, 3 montag vor dem Gallimarkt zu Zehdenick.  
**Leipzig**, 1 Neujahr, 2 Jubilate, 3 sonntag nach Michael.  
**Loitz**, 1 dienstags vor Palmarum, 2 auf Viti Tag, fällt Viti sonntags, so den dritten tag darnach; 3 dienstags acht tage vor Michael, 4 auf Galli, fällt Galli sonntags, so ist freytage vorher Markt.  
**Lübthe**, 1 donnerst. nach Ostern, 2 donnerst. nach ersten Trinitatis, 3 donnerst. nach Bartholomäi.  
**Lütz**, 1 freytage nach Lätare, 2 dienstags nach Johanni, 3 donnerstags nach Galli.  
**Malchin**, 1 Aschermittwoch, 2 mittwoch nach Georgii, 3 dienstags nach Johannis, 4 mittw. nach Michael. Tages vorher allemal Viehmarkt.  
**Marlow**, 1 dienstags nach Johanni Vieh- und Krammarkt, 2 freytage nach Simon Judä, oder 8 tage nachher.  
**Malchow**, 1 dienst. nach Estomihi, 2 dienst. nach Dionysii.  
**Kloster Malchow**, 1 dienst. nach Palm., 2 dienst. nach Johanni.  
**Messelin**, den montag nach Bartholomäi.  
**Mirau**, 1 donnerst. vor d. stillen woche, 2 den tag nach Joh. 3 den zweyt. mittw. nach Galli, tags vorh. allem. Viehm.  
**Meyenburg**, 1 montag nach Judica, 2 donnerstags nach 2 Trinit. 3 mont. nach Michael, 4 mont. nach 3 Advent.  
**Mannburg an der Saal**, in Thüringen, 1 Messe Grün-  
**donnerstag**, 2 Petri Pauli Abend.  
**Nehringen**, 1 dienst. vor Ostern, 2 dienst. nach Michael.  
**Neustadt in Mecklenburg**, 1 donnerst. nach Lätare, 2 mont. vor Johanni, 3 donnerst. nach Simon Judä.  
**Neustadt-Eberswalde**, 1 Aschermittw. 2 mittw. nach Cantate, 3 auf Simon Judä.  
**Nardim**, 1 dienst. nach Cantate, 2 montag und dienst. vor Michaelis. Auf der Neustadt, 1 dienst. vor Jacobi, 2 dienstags vor Martini.  
**Pasewalk**, 1 donnerst. nach Invocavit, 2 dienst. nach Eraudi, 3 donnerst. nach Gallus.  
**Penzlin**,

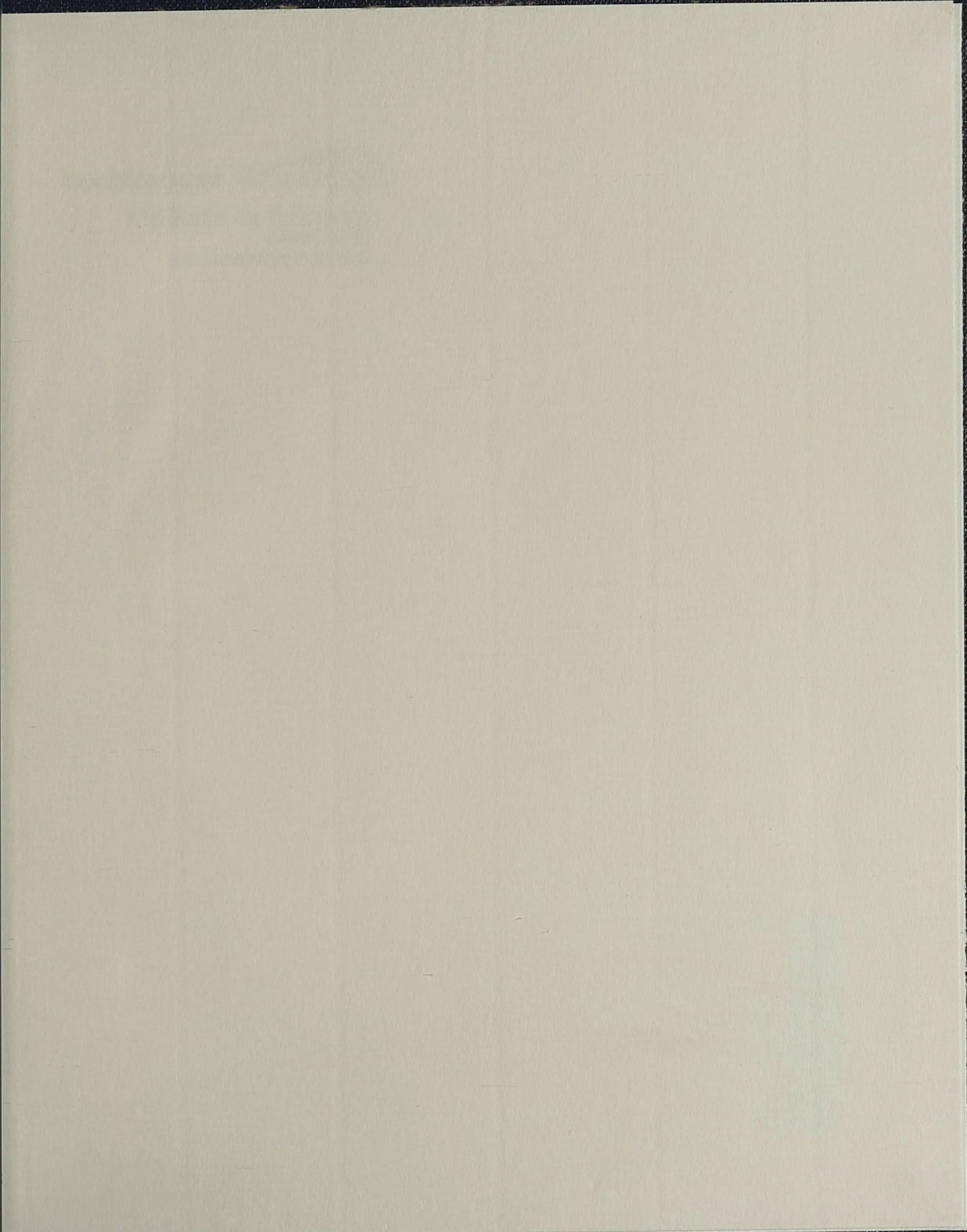


Penzlin, 1 freytag vor Invocavit, 2 freytag vor Mar. Heims.  
 3 freytag vor Gallus, donerstag Viehmarkt.  
 Perleberg, 1 mont. nach Invocavit, Krammarkt, 2 nach Oculi, 3 nach Petri Pauli, 4 vor Allerheiligen.  
 Picher, ein Dorf, 1 mittwoch vor Lichtmess, 2 mittwoch vor Maria Verkünd. 3 mittw. vor Pfingsten, 4 mittw. nach Maria Geb. 5 mittwoch vor dem Christfest.  
 Plan, 1 dienst. nach Grandi, 2 dienst. nach Maria Heims. 3 dienst. vor oder auf Simon Judä.  
 Prenzlau, 1 mont. nach Achermittw. 2 den tag nach Johanni, 3 montag vor Galli, 4 Catharinen.  
 Prigler, ein adeliches Gut, auf Martini.  
**R**afow im Schwed. Pomm. Amte Loitz, 1 dienst. nach Palmarum, 2 diensttag nach Egidii.  
 Rakeburg, 1 montag nach Reminiscere, 2 mont. nach Ostern, Vieh- und Pferdemarkt, 3 acht tage nach Johanni, 4 montag vor Galli Vieh- und Pferdemarkt.  
 Reckentin, auf Catharinentag.  
 Recknitz bey Dargun, 1 mittw. nach dem 1 sonnt. post Trinit. 2 mittw. vor Sim. Judä, Vieh- u. Kramm. zugleich.  
 Rehna, 1 donnerst. nach Reminisc. 2 donnerst. in Medarduswoche, 3 dienst. in Simon Judäwoche.  
 Riedewisch im Amte Dobberan, sonntag nach Petri Pauli.  
 Ribniz, 1 auf Margarethen, 2 mittwoch nach Galli.  
 Richtenberg, 1 dienst. nach Lätare, 2 freytag vor Jacobi, 3 diensttag nach Galli, Kram- und Viehmarkt.  
 Rostock, 1 montag nach Invocavit, 2 Pfingst- und Trinitatiswoche, 3 Michaelisabend Viehmarkt.  
 Röbel, 1 dienst. nach Lätare, 2 dienst. nach Viti, 3 diensttag nach Mar. Geb. 4 dienst. nach Sim. Judä.  
**S**agard auf Rügen, 1 freytag vor der Charwoche, 2 mont. nach dem 1 sonnt. nach Trinitatis, 3 freytag in der vollen woche vor Michael.  
 Saal, 1 mittw. nach Judica, 2 mittw. vor alten Egidii.  
 Schönenberg, im Stift Rakeb. 1 mittw. vorm Palmsonnt. 2 mittw. nach Dionyswoche, allemal Kram- u. Viehm.  
 Schwan, 1 dienst. nach Gregorii, 2 dienst. nach Dionysius.  
 Schwerin, 1 donnerstag vor Palmarum, 2 auf Vitus, auch Viehmarkt, 3 auf Maria Geb. In der Neustadt, 1 mittwoch nach Phil. Jacobi, 2 acht tage nach Galli.  
 Stargard in Mecklenburg, 1 donnerst. nach Oculi, 2 dienst. nach Cantate, 3 diensttag in der Quatemberwoche vor Michaelis. Tages vorher Viehmarkt.  
 Stargard in Pommern, Krammärkte, 1 Johannis, 2 mont. nach Nicolai. Wollmärkte, mittw. vor Johannis u. Michaelis. Viehmärkte, die freytage vor Reminiscere, Lätare, Palmarum, Johannis, Martin' und den donnerstag vor Gallus.  
 Stapel, 1 am sonnt. vor Himmelfahrt, 2 sonnt. nach Egidii, 3 sonntag vor Galli.  
 Stavenhagen, 1 mittw. n. Lät., 2 mittw. vor Jac., 3 freytag in der vollen Woche nach Michael, tags vorh. Viehm.  
 Sternberg, 1 diensttag vor Ostern, 2 mittw. vor Johanni, 3 Gallitag, oder den diensttag nachher.  
 Stettin. (Alt-) 1 mont. nach Maria Himmelfahrt, 2 mont. nach Catharinen, 3 freytag nach Galli Viehm.

Stralsund, 1 auf Viti, 2 auf Nicolai Krammarkt. 14 Tage vor Fastnacht und 3 Tage nach Gallus Viehmarkt.  
 Strasburg in der Ufermark, 1 dienst. nach Lätare, 2 dienst. nach Margarethen, 3 dienst. nach Martini.  
 Alt-Strelitz, hält Kramm. 1 mittw. vor Fastnacht, 2 dienst. vor Himmelf. 3 mittw. nach Dionysius, tags vorher allezeit Viehm. 4 Egiditag; fällt Egiditag sonab. od. font. ist der Markt mont. u. dienst. darnach fällt es aber dem freytag. so ist es donnerstags vorher und freytags.  
 Neu-Strelitz, 1 am dienstage vor der stillen Woche, 2 den tag nach Margarethen, fällt Margarethen auf einen freytag oder sonntag. so wird in der folgenden woche am montage Viehmarkt, und den tag darauf Krammarkt gehalten, 3 am dienst. in der vollen woche vor Weihnachten, tags vorher allemal Viehmarkt.  
 Sülze, 1 dienst. nach Oculi, 2 dienst. nach Margarethen, 3 acht tage nach Maria Geburt.  
**T**eterau, 1 diensttag nach Invocavit, 2 Pet. Paul, 3 Allerheiligen.  
 Tesin, 1 dienst. vor Johanni, 2 dienst. nach Sim. Judä.  
 Treptow an der Tollense, 1 Achermittwoch, 2 mittw. in der woche vor Johannis, 3 mittw. nach Dionysius, Vieh- und donnerst. Krammärkte. Wollmärkte sind den 18 oder 17 Junius und 15 oder 14 October.  
 Tribsees, 1 freytag vor Lätare, 2 montag vor Jacobi, 3 freytag nach Galli, allezeit Kram- und Viehmarkt zugleich.  
 Uesedom, 1 sonnt. nach Mar. Heims. 2 vierzehn tage nach Michaelis, diensttag hernach allemal Viehmarkt.  
 Varchentin, diensttag nach Maria Heimsuchung.  
**W**ahren, 1 donnerst. in der Fastenwoche, 2 Petri Paul, 3 dienst. vor Michael. Tags zuvor allezeit Viehm.  
 Wahrensdorf, diensttag nach Lätare.  
 Wangerin, mittw. nach 1 Reminiscere, 2 Cantate, 3 freytag nach dem 1 3 post Trinit. 4 mittw. nach dem 20 post Trinit 5 mittwoch nach dem 3 Advent.  
 Wanzke, ein Strelitzisches Amt, auf Maria Geb. oder so es sonntabend oder sonntag fällt, den montag nachher.  
 Werrin, diensttag nach Kreuz-Erhöhung.  
 Wesenberg, 1 dienst. nach Oculi, 2 dienst. nach Bartholomäi, 3 diensttag nach Mart. Luther.  
 Wismar, 1 montag nach Invocavit, 2 den mittw. vor Pfingsten, der neu angelegte Viehmarkt am donnerstag, freytag und sonntabend vor Gallen.  
 Wittstock, 1 montag nach Invocavit, Viehmarkt, 2 montag nach dem Osterfest, 3 donnerst. vor oder nach Maria Geb. 4 Catharinen. Wollmärkte sind Vitus und Michael.  
 Wittow auf Rügen, freytag in der Trinitatiswoche.  
 Woldeg in Mecklenburg, 1 Achermittw. 2 diensttag in der vollen woche vor Johannis, 3 dienst. nach Michaelis, tags vorher allemal Viehmarkt.  
 Wolgast, 1 mont. nach Oculi, Vieh- und Krammarkt, 2 montag nach Kreuz-Erhöhung, Vieh- und Krammarkt, 3 auf Galli Viehmarkt, ist Galli sonntag, so am montag.  
 Wollin, 1 mittw. nach Invocavit, 2 nach Trinit. 3 nach Michael; dann alle montage bis Martini Viehmarkt.



100  
101  
102  
103  
104  
105  
106  
107  
108  
109  
110  
111  
112  
113  
114  
115  
116  
117  
118  
119  
120  
121  
122  
123  
124  
125  
126  
127  
128  
129  
130  
131  
132  
133  
134  
135  
136  
137  
138  
139  
140  
141  
142  
143  
144  
145  
146  
147  
148  
149  
150  
151  
152  
153  
154  
155  
156  
157  
158  
159  
160  
161  
162  
163  
164  
165  
166  
167  
168  
169  
170  
171  
172  
173  
174  
175  
176  
177  
178  
179  
180  
181  
182  
183  
184  
185  
186  
187  
188  
189  
190  
191  
192  
193  
194  
195  
196  
197  
198  
199  
200









**Buchbinderei**



**Clausen**  **Rendsburg**

04331/22809

[www.buchbinderei-clausen.de](http://www.buchbinderei-clausen.de)

33

5  
LBMV Schwerin

002 431 270





ALL INFORMATION CONTAINED HEREIN IS UNCLASSIFIED



↑

↓

1

2

3

4

5

6

7

8

9

10

11

12

13

14

15

16

17

18

19

20

21

22

23

24

25

26

27

28

29

30

31

32

33

34

35

36

37

38

39

40

41

42

43

44

45

46

47

48

49

50

51

52

53

54

55

56

57

58

59

60

61

62

63

64

65

66

67

68

69

70

71

72

73

74

75

76

77

78

79

80

81

82

83

84

85

86

87

88

89

90

91

92

93

94

95

96

97

98

99

100

101

102

103

104

105

106

107

108

109

110

111

112

113

114

115

116

117

118

119

120

121

122

123

124

125

126

127

128

129

130

131

132

133

134

135

136

137

138

139

140

141

142

143

144

145

146

147

148

149

150

151

152

153

154

155

156

157

158

159

160

161

162

163

164

165

166

167

168

169

170

171

172

173

174

175

176

177

178

179

180

181

182

183

184

185

186

187

188

189

190

191

192

193

194

195

196

197

198

199

200

201

202

203

204

205

206

207

208

209

210

211

212

213

214

215

216

217

218

219

220

221

222

223

224

225

226

227

228

229

230

231

232

233

234

235

236

237

238

239

240

241

242

243

244

245

246

247

248

249

250

251

252

253

254

255

256

257

258

259

260

261

262

263

264

265

266

267

268

269

270

271

272

273

274

275

276

277

278

279

280

281

282

283

284

285

286

287

288

289

290

291

292

293

294

295

296

297

298

299

300

301

302

303

304

305

306

307

308

309

310

311

312

313

314

315

316

317

318

319

320

321

322

323

324

325

326

327

328

329

330

331

332

333

334

335

336

337

338

339

340

341

342

343

344

345

346

347

348

349

350

351

352

353

354

355

356

357

358

359

360

361

362

363

364

365

366

367

368

369

370

371

372

373

374

375

376

377

378

379

380

381

382

383

384

385

386

387

388

389

390

391

392

393

394

395

396

397

398

399

400

401

402

403

404

405

406

407

408

409

410

411

412

413

414

415

416

417

418

419

420

421

422

423

424

425

426

427

428

429

430

431

432

433

434

435

436

437

438

439

440

441

442

443

444

445

446

447

448

449

450

451

452

453

454

455

456

457

458

459

460

461

462

463

464

465

466

467

468

469

470

471

472

473

474

475

476

477

478

479

480

481

482

483

484

485

486

487

488

489

490

491

492

493

494

495

496

497

498

499

500

501

502

503

504

505

506

507

508

509

510

511

512

513

514

515

516

517

518

519

520

521

522

523

524

525

526

527

528

529

530

531

532

533

534

535

536

537

538

539

540

541

542

543

544

545

546

547

548

549

550

551

552

553

554

555

556

557

558

559

560

561

562

563

564

565

566

567

568

569

570

571

572

573

574

575

576

577

578

579

580

581

582

583

584

585

586

587

588

589

590

591

592

593

594

595

596

597

598

599

600

601

602

603

604

605

606

607

608

609

610

611

612

613

614

615

616

617

618

619

620

621

622

623

624

625

626

627

628

629

630

631

632

633

634

635

636

637

638

639

640

641

642

643

644

645

646

647

648

649

650

651

652

653

654

655

656

657

658

659

660

661

662

663

664

665

666

667

668

669

670

671

672

673

674

675

676

677

678

679

680

681

682

683

684

685

686

687

688

689

690

691

692

693

694

695

696

697

698

699

700

701

702

703

704

705

706

707

708

709

710

711

712

713

714

715

716

717

718

719

720

721

722

723

724

725

726

727

728

729

730

731

732

733

734

735

736

737

738

739

740

741

742

743

744

745

746

747

748

749

750

751

752

753

754

755

756

757

758

759

760

761

762

763

764

765

766

767

768

769

770

771

772

773

774

775

776

777

778

779

780

781

782

783

784

785

786

787

788

789

790

791

792

793

794

795

796

797

798

799

800

801

802

803

804

805

806

807

808

809

810

811

812

813

814

815

816

817

818

819

820

821

822

823

824

825

826

827

828

829

830

831

832

833

834

835

836

837

838

839

840

841

842

843

844

845

846

847

848

849

850

851

852

853

854

855

856

857

858

859

860

861

862

863

864

865

866

867

868

869

870

871

872

873

874

875

876

877

878

879

880

881

882

883

884

885

886

887

888

889

890

891

892

893

894

895

896

897

898

899

900

901

902

903

904

905

906

907

908

909

910

911

912

913

914

915

916

917

918

919

920

921

922

923

924

925

926

927

928

929

930

931

932

933

934

935

936

937

938

939

940

941

942

943

944

945

946

947

948

949

950

951

952

953

954

955

956

957

958

959

960

961

962

963

964

965

966

967

968

969

970

971

972

973

974

975

976

977

978

979

980

981

982

983

984

985

986

987

988

989

990

991

992

993

994

995

996

997

998

999

1000

↑

↓

1

2

3

4

5

6

7

8

9

10

11

12

13

14

15

16

17

18

19

20

21

22

23

24

25

26

27

28

29

30

31

32

33

34

35

36

37

38

39

40

41

42

43

44

45

46

47

48

49

50

51

52

53

54

55

56

57

58

59

60

61

62

63

64

65

66

67

68

69

70

71

72

73

74

75

76

77

78

79

80

81

82

83

84

85

86

87

88

89

90

91

92

93

94

95

96

97

98

99

100

101

102

103

104

105

106

107

108

109

110

111

112

113

114

115

116

117

118

119

120

121

122

123

124

125

126

127

128

129

130

131

132

133

134

135

136

137

138

139

140

141

142

143

144

145

146

147

148

149

150

151

152

153

154

155

156

157

158

159

160

161

162

163

164

165

166

167

168

169

170

171

172

173

174

175

176

177

178

179

180

181

182

183

184

185

186

187

188

189

190

191

192

193

194

195

196

197

198

199

200

201

202

203

204

205

206

207

208

209

210

211

212

213

214

215

216

217

218

219

220

221

222

223

224

225

226

227

228

229

230

231

232

233

234

235

236

237

238

239

240

241

242

243

244

245

246

247

248

249

250

251

252

253

254

255

256

257

258

259

260

261

262

263

264

265

266

267

268

269

270

271

272

273

274

275

276

277

278

279

280

281

282

283

284

285

286

287

288

289

290

291

292

293

294

295

296

297

298

299

300

301

302

303

304

305

306

307

308

309

310

311

312

313

314

315

316

317

318

319

320

321

322

323

324

325

326

327

328

329

330

331

332

333

334

335

336

337

338

339

340

341

342

343

344

345

346

347

348

349

350

351

352

353

354

355

356

357

358

359

360

361

362

363

364

365

366

367

368

369

370

371

372

373

374

375

376

377

378

379

380

381

382

383

384

385

386

387

388

389

390

391

392

393

394

395

396

397

398

399

400

401

402

403

404

405

406

407

408

409

410

411

412

413

414

415

416

417

418

419

420

421

422

423

424

425

426

427

428

429

430

431

432

433

434

435

436

437

438

439

440

441

442

443

444

445

446

447

448

449

450

451

452

453

454

455

456

457

458

459

460

461

462

463

464

465

466

467

468

469

470

471

472

473

474

475

476

477

478

479

480

481

482

483

484

485

486

487

488

489

490

491

492

493

494

495

496

497

498

499

500

501

502

503

504

505

506

507

508

509

510

511

512

513

514

515

516

517

518

519

520

521

522

523

524

525

526

527

528

529

530

531

532

533

534

535

536

537

538

539

540

541

542

543

544

545

546

547

548

549

550

551

552

553

554

555

556

557

558

559

560

561

562

563

564

565

566

567

568

und Untergang der Planeten.			
♂ Untg. Ab.	♂ Aufg. Ab.	♀ Untg. Ab.	♀ Aufg. früh
stund. min.	stund. min.	stund. min.	stund. min.
10. 38.	7. 13.	8. 32.	6. 7.
10. 6.	6. 32.	8. 12.	5. 20.
9. 30.	5. 53.	7. 52.	3. 43.